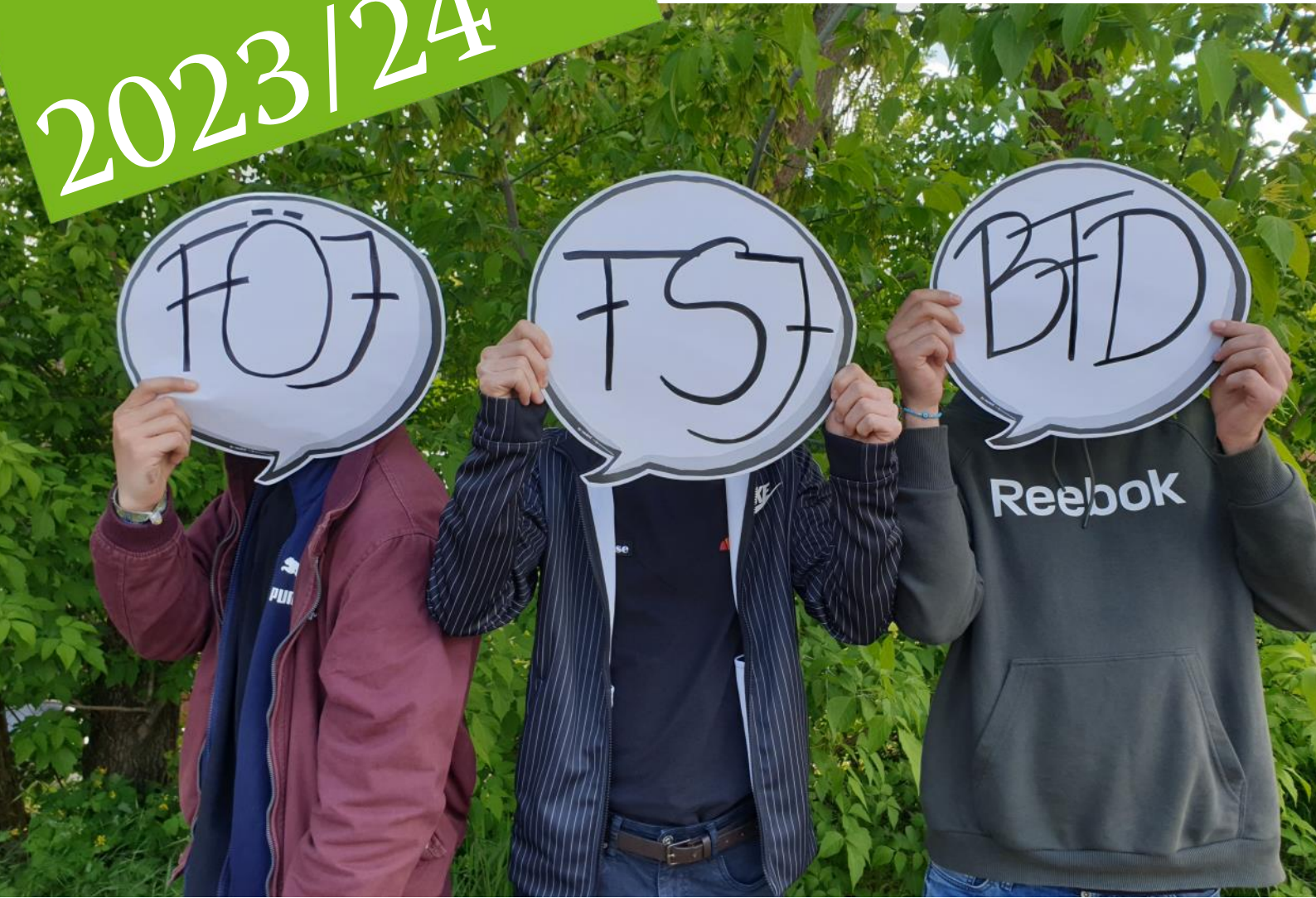


2023/24



Freiwilliges Soziales Jahr (**FSJ**)
Freiwilliges Ökologisches Jahr (**FÖJ**)
Bundesfreiwilligendienst (**BFD**)

ljr freiwilligendienste brandenburg

Landesjugendring Brandenburg Trägerwerk e.V.
Breite Str. 7a | 14467 Potsdam

☎ 0331 - 620 7551 📠 0331 - 620 7538
🌐 www.ljr-brandenburg.de/freiwilligendienste
✉ freiwilligendienste@ljr-brandenburg.de

Alle verwendeten Piktogramme gehören "macrovector", entnommen aus dem Katalog von "Freepik".

Investition in ihre Zukunft.

Das FÖJ und FSJ werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus , des Landes Brandenburgs, sowie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Übersicht

aller Einsatzstellen

1. Einsatzstellen in Kindertagesstätten (Kitas) und (Freien) Schulen



- 7 [Evangelische Campuskita Kleinmachnow](#)
- 8 [Evangelische Grundschule Babelsberg](#)
- 9 [Freie Montessorischule Barnim e.V.](#)
- 10 [Geschwister-Scholl-Gesamtschule Zossen-Dabendorf](#)
- 11 [Heilpädagogischer Hort Fürstenwalde](#)
- 12 [Hort an der evangelischen Grundschule Rauen](#)
- 13 [Impuls e.V. Waldkita „Waldkrümel“](#)
- 14 [Kinderklub „Unser“ Haus im fjs e.V.](#)
- 15 [Kinderschule Oberhavel](#)
- 16 [Kita „Hasenlaube“ Potsdam](#)
- 17 [Kita Hoffkids](#)
- 18 [Kita Lehnitz](#)
- 19 [Kita „Schmusebacke“ Fürstenwalde](#)
- 20 [Kita „Schöneiche“ Zossen](#)
- 21 [Kita „Sterntaler“ Großbeeren](#)
- 22 [Montessori Kinderhaus Luckau](#)
- 23 [Naturkinder Niebendorf-Heinsdorf](#)
- 24 [Rappelkiste e.V. – Aktive Schule Potsdam](#)
- 25 [Schule des Lebens Potsdam e.V.](#)
- 26 [Waldkindergarten Falkensee](#)
- 27 [Waldkindergarten Kunersdorf](#)
- 28 [Waldorf Cottbus](#)

2. Einsatzstellen in Jugendbildungsstätten



- 30 [DGB Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin](#)
- 31 [Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein](#)
- 32 [Katholische Jugendbildungsstätte „Christian-Schreiber-Haus“](#)
- 33 [Katholische Jugendbildungsstätte „Don-Bosco-Haus“](#)

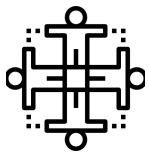
3. Einsatzstellen der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit



- 35 [Eltern-Kind-Treff der Stadt Oranienburg](#)
- 36 [freiLand Potsdam Jugendkulturzentrum](#)
- 37 [Freizeitzentrum KLAB \(Die Falken\)](#)
- 38 [Humanistischer RV Brandenburg/Belzig e.V.](#)
- 39 [Jugendklub „Jugi“ Straußberg](#)
- 40 [Jugendklub Jüterbog II](#)
- 41 [Jugendzentrum „Pavillon“ \(Die Falken\)](#)
- 42 [KJV e.V.](#)

- 43 [MehrGenerationenHaus MIKADO Frankfurt \(Oder\)](#)
- 44 [Stadtteilnetzwerk Potsdam-West](#)

4. Einsatzstellen in der Familien- und Jugendhilfe



- 46 [Familienwohngruppe Bad Belzig \(Leuchtturm Kidz\)](#)
- 47 [Familienwohngruppe Fichtenwalde \(Leuchtturm Kidz\)](#)
- 48 [Jugendwohngruppe Reetz \(Domizil Leuchtturm\)](#)

5. Einsatzstellen in Vereinen und Verbänden



- 50 [BDKJ – Studierendengemeinde](#)
- 51 [BUNDjugend Brandenburg](#)
- 52 [BUNDJugend Regionalbüro Cottbus](#)
- 53 [DGBJugend Berlin-Brandenburg](#)
- 54 [Evangelische Jugend- und Kinderstelle](#)
- 55 [Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg \(JuFoNa\)](#)
- 56 [Landesjugendring Brandenburg e.V.](#)
- 57 [Naturschutzbund \(NABU\) Landesverband Brandenburg e.V.](#)
- 58 [Naturschutzjugend \(NAJU\) Landesverband Brandenburg e.V.](#)
- 59 [NaturFreunde e.V. Landesverband Brandenburg](#)
- 60 [Naturfreundejugend Brandenburg e.V.](#)
- 61 [SJD – Die Falken Landesverband](#)
- 62 [Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V.](#)
- 63 [Stadtjugendring Potsdam e.V.](#)
- 64 [Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam](#)

6. Einsatzstellen in Naturschutz- und Forschungseinrichtungen



- 66 [Finizio](#)
- 67 [Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften](#)
- 68 [Forstbotanischer Garten Eberswalde](#)
- 69 [Institut für Binnenfischerei](#)
- 70 [LfU Brandenburg Wolfsmanagement – Außenstelle Burg](#)
- 71 [LfU Brandenburg Wolfsmanagement – Außenstelle Eberswalde](#)
- 72 [Naturschutzstation Rhinluch](#)
- 73 [Ökologische Forschungsgemeinschaft für Naturschutz e.V.](#)
- 74 [Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Jüterbog](#)
- 75 [Stiftung Naturlandschaften—Lieberose](#)

7. Einsatzstellen in Besucher- und Umweltbildungszentren



- 77 [Besucherzentrum für Natur- und Umwelterziehung „Drei Eichen“](#)
- 78 [Haus der Naturpflege](#)
- 79 [NABU Besucherzentrum Rühstädt](#)
- 80 [Nationalpark Unteres Odertal](#)
- 81 [Naturpark Hoher Fläming](#)
- 82 [Naturschutzaktiv Schöneiche Kleiner Spreewaldpark](#)
- 83 [Villa Fohrde](#)
- 84 [Wildnisschule Hoher Fläming](#)

8. Einsatzstellen in der Landwirtschaft, Tierpflege und Gartenbau



- 86 [Biohof Weggun](#)
- 87 [Eselfreunde im Havelland e.V.](#)
- 88 [Gärtnerei biobewusst e.V.](#)
- 89 [Gärtnerhof Staudenmüller](#)
- 90 [GoldbeckPferde](#)
- 91 [Hof Bienenwerder](#)
- 92 [Hof Töpferberge](#)
- 93 [Hof in Winkel](#)
- 94 [Imkerei an der Probstheide](#)
- 95 [Landwirtschaftsbetrieb und Reitschule Liebe](#)
- 96 [Opus Osteo](#)
- 97 [Parvati-Alpakas](#)
- 98 [Pferdehof Jakobshagen](#)
- 99 [Pritzwalker Islandpferdegestüt Hainholzmühle](#)
- 100 [Waldpferde Hof](#)
- 101 [Wilde Gärtnerei](#)
- 102 [Wildkatzen Barnim e.V. \(Felidae\)](#)
- 103 [Wildpark Schorfheide](#)

9. Einsatzstellen im kreativen Bereich

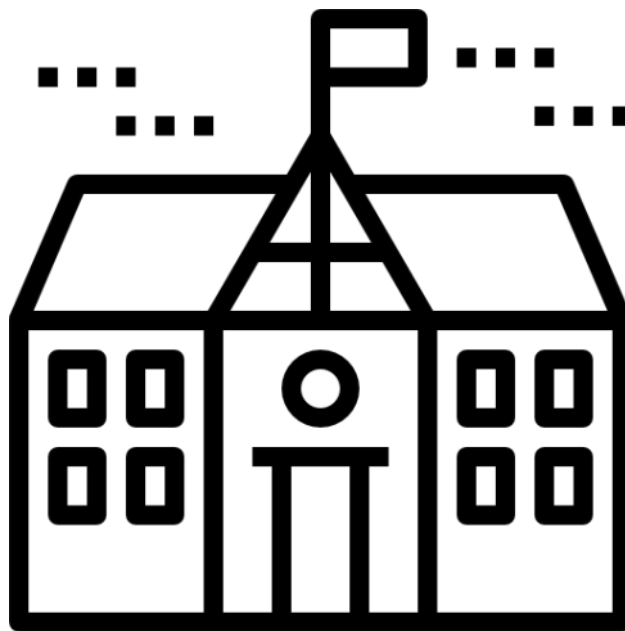
- 105 [HRV Nordbrandenburg e.V. \(Eastside-Fun-Crew\)](#)

10. Sonstige

- 107 [Die Braut—Dorfbrauerei Stegelitz](#)



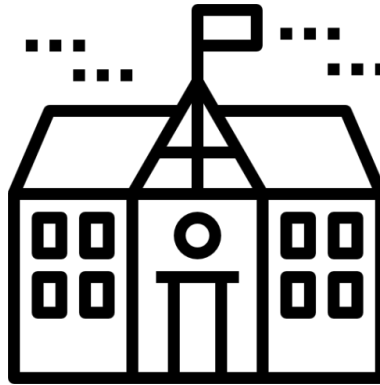
1



Einsatzstellen in Kindertagesstätten (Kitas) und (Freien) Schulen

Einsatzort:
Schwarzer Weg 7
14532 Kleinmachnow

Kontakt:
www.hoffbauer-bildung.de/campus-kita



Hier gibt's:

- zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Evangelische Campus-Kindertagesstätte befindet sich gemeinsam mit der Ev. Grundschule, dem Ev. Gymnasium sowie der Hoffbauer Altenpflegeschule auf dem Hoffbauer Bildungscampus in Kleinmachnow. An das Campus-Gelände grenzen die Einfamilienhaus-Siedlungen, von Eltern die mit ihren Kindern aus Berlin in das angrenzende grüne Umland gezogen sind. In unserer Ev. Campus-Kindertagesstätte werden 80 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in zwei Bereichen, dem Krippenbereich (1-3jährige Kinder) und dem Elementarbereich (3-6jährige Kinder) in altersgemischten Gruppen betreut. Die Altersmischung ermöglicht den Kindern die Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz. Die ganzheitliche Bildung, Erziehung und Betreuung steht im Mittelpunkt. Jedes Kind wird mit seinen Gaben, Eigenheiten und Fähigkeiten angenommen. Unsere Kindertagesstätte ist offen für alle Familien, unabhängig von Herkunft und Religion. Wir freuen uns, dass auch Flüchtlingskinder der angrenzenden Übergangsheime zu unserer Kita-Gemeinschaft gehören. Unsere pädagogischen Angebote umfassen alle Bildungsbereiche. Ein verlässlicher Tagesrhythmus und Rituale bieten den Kindern Orientierung und Raum, gemeinsame Erfahrungen zu machen. Unser Kita-Jahr ist von gruppeninternen und gruppenübergreifenden Projekten und Festen geprägt, die aus der Lebenssituation der Kinder und Familien, den Inhalten des Kirchenjahres und des Jahresfestkreises entstehen. Der rote Faden, der sich durch unseren pädagogischen Alltag zieht, ist die religionspädagogische Arbeit. Jede*r Mitarbeiter*in ist dazu eingeladen, auf Basis der eigenen (sehr verschiedenen) religiösen Sozialisation und der persönlichen Auseinandersetzung mit Lebensfragen, mit den Kindern Antworten auf ihre Fragen zu finden. Das Team umfasst 11 pädagogische Mitarbeiter*innen und 2 Wirtschaftskräfte.

Mögliche Tätigkeiten

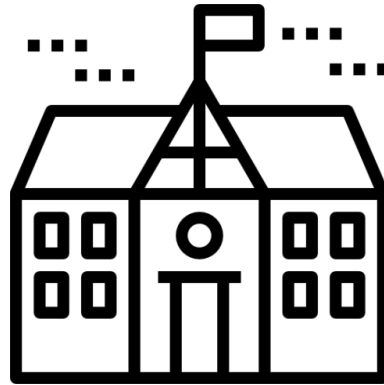
- Unterstützung eine*r Erzieher*in im Gruppenalltag
- Unterstützung der Kinder in Garderobe und Waschraum
- Begleitung von Mahlzeiten
- Spielen und Vorlesen
- Begleitung von Ausflügen und Waldtagen
- Begleitung der Schulentdecker zu Projekten in der Ev. Grundschule
- ggf. Begleitung der Übernachtungsfahrt der Schulentdecker
- Beteiligung an Festen
- Teilnahme an Elternaktionen, wie Laternenbasteln mit Vätern, Themenabende etc.
- alltägliche hauswirtschaftliche Handgriffe, wie Betten legen, Obstmahlzeiten vorbereiten, ggf. Einkäufe tätigen etc.
- Teilnahme an Teambesprechungen, Teamfortbildungen, Teamfeiern, ggf. Teilnahme an Teamsupervision
- Unterstützung der Leiterin im Büro
- Einbringen eigener Ideen und Gaben, Entwicklung von Projekten z. B. musikalisch, sportlich, kreativ
- Hilfe und Unterstützung der Kinder bei der Bewältigung von Alltagssituationen

GUT ZU WISSEN

Unsere Kindertagesstätte ist hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Direkt vor dem Campus befindet sich die Bushaltestelle „Schwarzer Weg Stahnsdorf“. Vom Potsdamer Hauptbahnhof dauert die Anfahrt 23 Minuten mit der Linie X1. Ebenfalls fährt die Linie 601 ab Potsdam Hauptbahnhof über mehrere Stationen in Babelsberg bis vor die Tür. Ein großzügiger PKW-Parkplatz sowie ausreichend Fahrradständer sind vorhanden.

Einsatzort:
Rudolf-Breitscheid-Straße 21
14482 Potsdam

Kontakt:
www.ev-grundschule-babelsberg.de



Hier gibt's:

- zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Hoffbauer-Stiftung ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung auf der Insel Hermannswerder in Potsdam. Unter dem Dach der Stiftung führen gemeinnützige Unternehmen im Bildungsbereich, in der Alten- und Hospizarbeit, in Beratungseinrichtungen und in der Kirchengemeinde das Vermächtnis ihrer Stifter fort.

Die Evangelische Grundschule Babelsberg wurde 2006 in der Trägerschaft der Hoffbauer GmbH gegründet. Sie ist eine staatlich genehmigte Grundschule in freier Trägerschaft. Es besuchen rund 300 Kinder die Schule, davon 27 mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Sechs Klassen umfassen jahrgangsübergreifend die Klassen 1 bis 3. Ab Klasse 4 wird jahrgangshomogen zweizügig unterrichtet. Zur Zeit arbeiten 32 Lehrerinnen und Lehrer, einschließlich drei Sonderpädagoginnen, 15 Ganztagspädagoginnen und Pädagogen sowie eine Sekretärin, ein Hausmeister, zwei Küchenfrauen und 17 Einzelfallhelfer*innen an der Schule. Als eine verlässliche Halbtagsgrundschule mit ergänzendem Ganztagsangebot ist die Schule von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Unterricht findet täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr statt. Das Ganztagsangebot umfasst neben der Hausaufgabenbetreuung viele AGs im musischen, kreativ-künstlerischen und sportlichen Bereich. Dabei wird auch mit außerschulischen Partnern kooperiert.

Mögliche Tätigkeiten

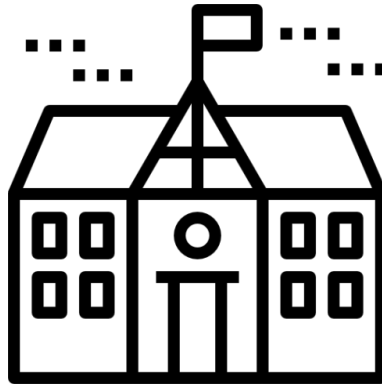
Innerhalb unseres Teams kann der/die FSJler*in selbstverantwortlich arbeiten und hat die Möglichkeit, sich nach einer Orientierungsphase selber Schwerpunkte im Vormittags- und Nachmittagsbereich zu setzen. Dabei können eigene Interessen und Begabungen eingebracht werden (z.B. musikalisch, empathisch, sportlich, künstlerisch, wissenschaftlich). Besonders im sonderpädagogischen Bereich ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten wie z.B. Unterstützung einzelner Kinder, Angebote zum sozialen Lernen für Kinder mit den Förderschwerpunkten "Autismus" und "Sozial-Emotional", Angebote zur Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten von Kindern mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung". Natürlich ist auch vieles andere denkbar. Wichtig sind Flexibilität und Lust, sich auf das, was die Kinder mitbringen, einzulassen und sie so zu begleiten, dass sie weiter kommen. Unsere Schule bietet Raum für ein sehr breites, abwechslungsreiches Arbeiten und wir freuen uns über neue Impulse durch eine/n Freiwillige/n.

GUT ZU WISSEN

Die Schule liegt unmittelbar an der S - Bahn Haltestelle "Babelsberg" sowie an der Bus- und Straßenbahnhaltestelle "Rathaus Babelsberg" und ist damit sowohl von Berlin als auch von Potsdam aus sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Einsatzort:
Friedrich-Engels-Straße 6
16225 Eberswalde

Kontakt:
www.fmbe.de/



Hier gibt's:

- Einen Platz im FÖJ und einen im FSJ
- die Vermittlung eines Schlafplatzes vor Ort für dich
- vorwiegend Arbeit mit Klein- und Schulkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Einsatzstelle ist eine Freie Schule und orientiert sich am Konzept der Montessori-Pädagogik. Ziel des Vereins ist die Vermittlung von reformpädagogischen Lerninhalten von der frühkindlichen Bildung bis zum Ende der 6. Klasse

Unser Haus beinhaltet sowohl einen Kindergarten, als auch eine Grundschule. Insgesamt werden ca. 60-70 Kinder betreut. Die meisten Kinder durchlaufen beide Einrichtungen und verbringen somit fast 10 Jahre in unserem Haus! Insgesamt arbeiten z.Z. 21 Mitarbeiter*innen an der Freien Montessorischule im pädagogischen und technischen Bereich. Der Träger ist ein Verein und wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand geleitet.

Mögliche Tätigkeiten

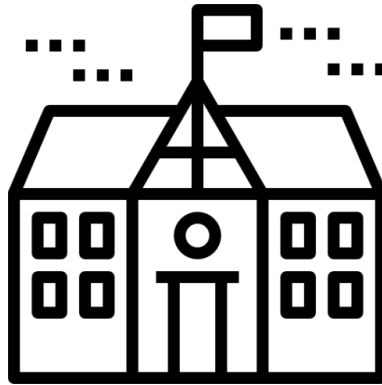
- im Zentrum der Tätigkeiten steht die Arbeit mit den Kindern
- Unterstützung des pädagogischen Teams in der Schule und bei der Hort- und Pausenbetreuung
- Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Projekten: z.B. Fasching, Tag der offenen Tür, Hausprojektwoche
- Mitwirkung bzw. Gestaltung eines eigenen Projektes: z.B. im Schulgarten, oder Durchführung eines eigenen Sonderangebotes im Hort
- Begleitung bei Ausflügen und Aktivitäten außerhalb des Hauses: z.B. Osterausflug, Exkursionen
- sowie Mithilfe und Unterstützung des Gesamtteams bei verschiedenen Tätigkeiten: z.B. Mithilfe in der Küche und Essenausgabe, im Büro oder bei der Unterrichtsvorbereitung

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle liegt zentral und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Sie ist ca. 10 min Fußweg vom Bahnhof Eberswalde entfernt. Die nächste Bushaltestelle (Grabowstraße) ist ca. 2 Minuten entfernt.

Einsatzort:
Triftstraße 11
15806 Zossen

Kontakt:
www.gesamtschule-dabendorf.de/



Hier gib't's:

- vorwiegend Arbeit mit Klein- und Schulkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Geschwister Scholl Gesamtschule in Zossen-Dabendorf ist die einzige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe im Landkreis Teltow-Fläming südlich von Berlin, an der rund 700 Schüler*innen täglich lernen und rund 70 Lehrkräfte diese dabei tatkräftig unterstützen. Eine Besonderheit sind die Integrationsklassen der Geschwister Scholl Schule (jeweils eine pro Jahrgang), in der sich Kinder mit verschiedensten Förderschwerpunkten befinden, die im regulären Klassenverband unterrichtet werden.

Im Zuge des gebundenen Ganztages sieht sich unsere Schule aber nicht nur als Ort des Lernens oder Lehrens, sondern als Ort des Miteinanders.

Schüler*innen und Lehrkräfte essen gemeinsam in der Cafeteria zu Mittag, können in den AGs Spiele spielen, freiwillig neue Sprachen oder Instrumente lernen, verschiedene Sportangebote nutzen und so Zeit außerhalb des Klassenzimmers als Lernraum gemeinsam verbringen.

Mögliche Tätigkeiten

Als FSJler*in hilfst du uns dabei, den Lern- und Lehrbetrieb zu bereichern, indem du zum Beispiel

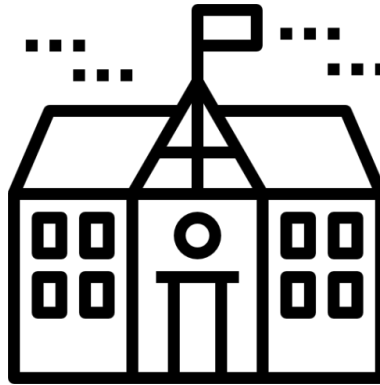
- im Klassenzimmer eine kleine Gruppe Schüler*innen in der Binnendifferenzierung bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützt
- bei der Planung von Ausflügen und Exkursionen deine Kenntnisse der Umgebung einbringst und als extra Augenpaar, wenn wir dann die Schule verlassen
- eine oder zwei AGs im Zuge des Ganztages anbietest (sehr gerne eine Sport AG)
- bei der Hausaufgabenbetreuung eine helfende Hand anbietest
- dem Hausmeister bei leichten Tätigkeiten zur Hand gehst

GUT ZU WISSEN

Die Geschwister Scholl Gesamtschule ist aus dem Süden Berlins mit dem Regionalverkehr gut zu erreichen.

Einsatzort:
Erich-Kästner-Schule
Heinrich-Mann-Str. 8
15515 Fürstenwalde

Kontakt:
www.jusev.de



Hier gibt's:

- zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Grundschulkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Der heilpädagogische Hort an der Erich-Kästner-Schule (Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“) in Fürstenwalde/Spree ist eine Einrichtung des Vereins „Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.“. Er bietet den Kindern Spiel-, Sport- und Bewegungsmöglichkeiten, unterstützt sie bei den Hausaufgaben, ermöglicht kreative Angebote zu verschiedenen Themen, hat therapeutische Möglichkeiten (autogenes Training, Wahrnehmungsübungen) sowie lebenspraktische Angebote (Kochen, Nähen) und engagiert sich bei der Feriengestaltung, Ferienfahrten, usw.

Im Hort sollen die z.Z. 85 Kinder zu Persönlichkeiten mit sozialen, emotionalen, kreativen, motorischen, sprachlichen und kognitiven Kompetenzen und Fähigkeiten durch vielfältige Methoden entwickelt werden, wobei hier die Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und ihren Familien ausschlaggebend ist. In enger Zusammenarbeit zwischen Hort, Eltern, Schule sowie der Sozialarbeit an Schulen soll eine Verbesserung der Lebensqualität der Kinder erreicht werden. Bei der heilpädagogischen Arbeit mit den Kindern fließen die Elemente von Kneipp (Wasser, Entspannung, Ernährung, Bewegung, Kräuterheilkunde) mit ein.

Die Angebote des Hortes richten sich an die Schüler*innen der Grundstufe (1.-6. Klasse), vorwiegend der Erich-Kästner-Schule. Der Hort ist von 6.00 - 16.30 Uhr geöffnet.

Mögliche Tätigkeiten

Der Hort wird überwiegend von Kindern mit besonderem Förderbedarf (aus der allgemeinen Förderschule) besucht. Er öffnet bereits um 6Uhr, also vor Schulbeginn. Die Freiwilligen arbeiten stets mit den pädagogischen Fachkräften zusammen.

- Betreuung im Frühdienst
- Bewegungsspiele im Freien (Frühspport)
- Hilfestellung bei Kneippischen Wasseranwendungen
- Frühstücksbegleitung

Danach sind die Kinder in der Schule. Freiwillige und pädagogische Fachkräfte haben Zeit für Selbststudium, Besprechungen, Vorbereitung von Aktivitäten und Projekten. Einmal wöchentlich findet eine Besprechung mit den Freiwilligen und Praktikanten statt. Nach dem Unterricht sind folgende Aufgaben zu erledigen:

- Begleitung der Kinder beim Mittagessen
- Spielplatzaufsicht
- Kreativangebote, z.B.: Basteln, Malen, Tanz, Musik, Theater, Holz- und Keramikarbeiten
- Unterstützung in der Projektarbeit
- Betreuung von Spiel- und Sportangeboten, Unterstützung und Begleitung bei Beschäftigung und Spiel
- Unterstützung bei den Bewegungen nach der Hengstenberg-Pädagogik
- Hilfe und Unterstützung der Kinder bei der Bewältigung von Alltagssituationen

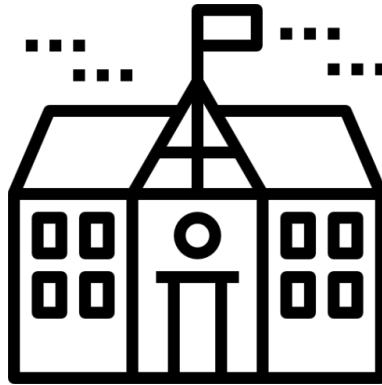
GUT ZU WISSEN

Die Freiwilligen können ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft in Fürstenwalde erhalten; dort sind in weiteren Zimmern neben den FSJler*innen auch internationale Freiwillige untergebracht. Der Hort befindet sich im Stadtzentrum von Fürstenwalde (Fußweg zum Bahnhof bzw. Stadtbus).

Hort an der evangelischen Grundschule Rauen

Einsatzort:
Schulstraße 3
15518 Rauen

Kontakt:
www.jusev.de



Hier gib't's:

- vorwiegend Arbeit mit Grundschulkindern
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Der Hort an der „Pfarrer Bräuer“ Grundschule in Rauen ist eine Einrichtung des Vereins „Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V.“. Er bietet den Kindern Spiel-, Sport und Bewegungsmöglichkeiten, unterstützt sie bei den Hausaufgaben, ermöglicht kreative Angebote zu verschiedenen Themen und engagiert sich bei der Feriengestaltung und der Ferienfahrt. Das pädagogische Handeln des Hortes orientiert sich an der Religionspädagogik, der Vermittlung von christlichen Werten und Normen. Jedes Kind wird als Persönlichkeit und Einzigartigkeit mit seinen Stärken und Schwächen angenommen und respektiert, so dass es sich entsprechend seinen individuellen Möglichkeiten in der Gemeinschaft entfalten kann. In einer Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens kann das Kind seine Persönlichkeit entwickeln. Wir leben in unserer Einrichtung einen partnerschaftlichen Erziehungsstil auf der Grundlage von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. Das Team greift die Themen der Kinder auf und begegnet diesen entwicklungs- und altersgerecht, so dass die Kinder selbst praktische Erfahrungen sammeln und für sich einordnen können. Neben dem christlichen Schwerpunkt an der Evangelischen Grundschule in Rauen sollen ergänzend in allen Klassenstufen außerschulische Wahlpflichtangebote stattfinden. Sie sollen dazu beitragen, dass die Kinder ihre Persönlichkeit umfassender entfalten und vielfältige Fertigkeiten entwickeln können. Sie erhalten Anregungen zur selbstständigen und aktiven Freizeitgestaltung. Zu den Wahlpflichtangeboten gehören Arbeitsgemeinschaften, Gesprächs- und Verhaltenstraining, Wahrnehmungstraining sowie Förderunterricht. Zurzeit wird der Hort von 90 Kindern im Alter von 6–10 Jahren besucht. Im Hort arbeiten 6 pädagogische Mitarbeiter*innen. Die Arbeitszeit der Freiwilligen ist von 9.00 – 17.00 Uhr. In den Ferien ist der Hort von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet bzw. je nach Absprache mit den Eltern.

GUT ZU WISSEN

Rauen ist ein Ort mit knapp 2000 Einwohner*innen und liegt (an der A12 Richtung Frankfurt/Oder) am Fuße der „Rauener Berge“. Er liegt vier Kilometer von Fürstenwalde entfernt. Die Freiwilligen können ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft in Fürstenwalde erhalten; dort sind in weiteren Zimmern neben den FSJ-ler*innen auch internationale Freiwillige untergebracht. Die Freiwilligen haben die Möglichkeit, mit dem Bus von Fürstenwalde nach Rauen zu fahren.

Mögliche Tätigkeiten

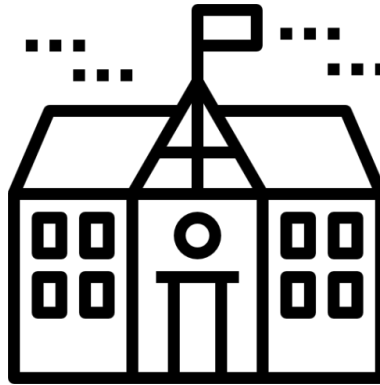
Während des Unterrichts der Kinder haben die Freiwilligen und pädagogischen Mitarbeiter*innen Zeit für Selbststudium, Besprechungen, Vorbereitungen von Aktivitäten und Projekten. In dieser Zeit finden die wöchentlichen Praktikant*innengespräche statt.

- Unterstützung in den Wahlpflichtangeboten
- Begleitung der Kinder beim Mittagessen, Aufsicht auf dem Pausenhof, gemeinsames Spielen im Freien und im Haus, - Basteln und künstlerischen Gestalten, Unterstützung der Kinder während der Hausaufgabenzeit
- organisieren und durchführen von eigenen Projekten (musikalisch, sportlich)
- Vorbereiten von Veranstaltungen/Festen des Kirchenjahres
- Erkunden der Natur
- Unterstützung bei der Feriengestaltung und -betreuung
- Vorbereitung und Durchführung von Fahrten und Unternehmungen
- Einblicke in die Elternarbeit, Hilfe und Unterstützung der Kinder bei der Bewältigung von Alltagssituationen

Impuls e.V. Waldkita Waldkrümel Hohen Neuendorf

Einsatzort:
Unter den Eichen 58
16556 Hohen Neuendorf
OT Borgsdorf

Kontakt:
<https://www.impuls-ev.eu/>



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern
- viel Arbeit draußen

Einsatzstellenbeschreibung

Unsere Waldkita Waldkrümel ist – rechtlich gesehen – ein Teil unserer Kita Krümelkiste, Rosenstr. 50, Borgsdorf. Örtlich sind beide Kitas ca. 1 km getrennt. In unserer im Frühjahr 2012 gestarteten Waldkita werden bis zu 18 Kinder im Alter von (2,5-) 3 bis zum Schuleintritt von zwei Erzieher*innen betreut. Unser speziell ausgestatteter Aufenthaltswagen steht idyllisch am Waldrand des Briesetals

Das Besondere am Waldkindergarten: Im Waldkindergarten verfolgen wir das Ziel, die ganze Bandbreite der kindlichen Interessen- und Entwicklungsbereiche abzudecken, jedoch auf eine etwas ungewohnte Art. Freispiel und angeleitetes Spiel, Singen, Malen, Erzählen und Vorlesen, Klettern und Rennen, Balancieren, Werkeln..., all das findet im Wald statt – und zwar das ganze Jahr hindurch. Ein speziell ausgestatteter Bauwagen dient als Start- und Endpunkt des Tages, als Notunterkunft, z.B. für das Vesper, Mittagessen und als Unterschlupf bei schlechtem Wetter, als Ruheraum nach einem anstrengenden Waldtag. Die Kinder erleben den Wechsel der Jahreszeiten und Witterungsverhältnisse sowie die damit verbundenen Veränderungen in der Pflanzen- und Tierwelt ganz unmittelbar und mit allen Sinnen. Der sorgsame Umgang mit der Natur, insbesondere mit Pflanzen und Tieren, wird dadurch alltäglich und selbstverständlich. Der regelmäßige Aufenthalt im Freien wirkt sich darüber hinaus positiv auf die Gesundheit und Gesamtkonstitution der Kinder aus.

Mögliche Tätigkeiten

- Hilfe bei der Betreuung der Kinder im Kita-Alltag
- Herstellung von „Spielzeug“ aus den vorhandenen Naturmaterialien
- (Mit-)Gestalten der Wiese am Aufenthaltswagen: z. B. Sitzplätze aus Holz herstellen, Klanggarten aus Holz, Anlegen eines Gemüsebeetes
- Unterstützung der Erzieher*innen bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten
- Selbstständig kleine Angebote für die Kinder anbieten: vorlesen, Lernspiele, Tiere beobachten
- Durchführung von Beobachtung und Dokumentation der Bildungsprozesse der Kinder
- Transport von Materialien mit dem Lastenfahrrad
- Regelmäßige Teilnahme an Team Sitzungen

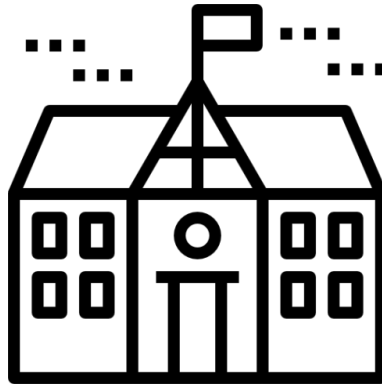
GUT ZU WISSEN

Wir sind das ganze Jahr draußen. Du solltest also Spaß an der Natur haben – im Sommer und im Winter. Die Einsatzstelle ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (S1 bis Borgsdorf, 5 Minuten Fußweg Richtung Brieese). Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden.

Kinderklub „Unser Haus“ im fjs e.V. Potsdam

Einsatzort:
Bisamkiez 26
14478 Potsdam

Kontakt:
www.kinderklub-unser-haus.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern

Einsatzstellenbeschreibung

Der Kinderklub "Unser Haus" ist ein Angebot der offenen Treffpunktarbeit als Freizeitangebot im Potsdamer Stadtteil Schlaatz für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Er unterbreitet Angebote der offenen Gruppenarbeit sowie der sozialpädagogischen Gruppenarbeit. Geöffnet ist er von Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr. Der Kinderklub "Unser Haus" bietet neben Ausflügen, Festen und Fahrten täglich eine breite Palette an Aktivitäten: Sport- und Bewegungsraum, Infoteria, Kreativwerkstatt, Hilfe bei den Hausaufgaben, Tafelrunde, "Stadt der Kinder" (Kinder bauen sich in den Ferien ihre eigene Stadt).

Mögliche Tätigkeiten

- Betreuung und Begleitung der Kinder im Alltag, bei Festen, Ausflügen und Fahrten
- Entwicklung von Angeboten im sportlichen, künstlerischen und medialen Bereich
- eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln in einer offenen Teamstruktur
- Betreuung des Kochprojektes "Tafelrunde" und das Zubereiten kleinerer Mahlzeiten mit den Kindern
- eine fachliche Begleitung und Reflektion des Erlebten
- themenspezifische Fortbildungsangebote
- Kennenlernen unserer Einrichtung und unserer Arbeitsweise

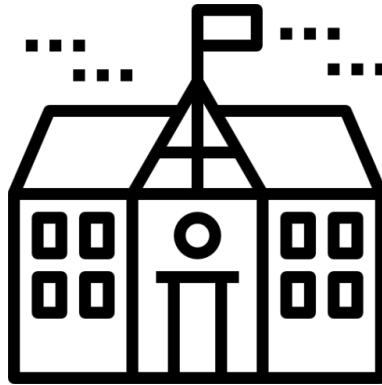
GUT ZU WISSEN

Die*der Freiwillige sollte mindestens 18 Jahre alt sein.

Der Kinderklub „Unser Haus“ liegt an der Nuthe direkt im Herzen des Potsdamer Stadtgebietes „Schlaatz“ und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Straßenbahn) zu erreichen.

Einsatzort:
Stuweweg 500
16515 Oranienburg

Kontakt:
www.kinderschule-oberhavel.de



Hier gibt's:

- Drei FSJ-Plätze
- Zwei Plätze werden hauptsächlich die Arbeit mit Grundschulkindern beinhalten
- ein Platz wird in der zugehörigen Kita sein

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind eine staatlich anerkannte Grundschule in freier Trägerschaft in Oranienburg. Seit 2006 arbeiten wir als Ganztagschule und sind von 7:30 bis 16:30 Uhr geöffnet. Unser Konzept basiert auf der Grundlage der Gedanken des Reformpädagogen Célestin Freinets. Wir orientieren uns am Rahmenlehrplan des Landes Brandenburg. Der Hort ist durch das Ganztagskonzept pädagogisch mit der Schule eng verbunden. Das Team aus Lehrer*innen, Erzieher*innen, Therapeut*innen u.a.m. arbeitet sowohl in der Schule als auch in der Kita inklusiv.

Die Schule befindet sich im Oranienburger Stadtteil Eden, eingebettet in die Gärten der Obstbaugenossenschaft. Zur Schule gehören ein natürlich gestalteter Schulhof sowie ein großer Schulgarten, in dem die Kinder eigene Beete anlegen und Bienen halten.

Mögliche Tätigkeiten

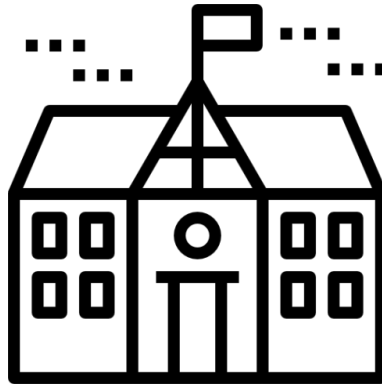
- Begleitung und Unterstützung der Pädagog*innen bei der Arbeit mit den Kindern am Vor- und Nachmittag
- Spielangebote und körperliche Aktivitäten im Haus sowie im Außenbereich begleiten und initiieren bzw. als Partner*in für die Kinder zur Verfügung stehen
- Eigene Projekte entsprechend der persönlichen Interessen und Begabungen anbieten
- Die Freizeitaktivitäten der Kinder während der Hortzeit begleiten
- Die Essensausgabe unterstützen und das Mittagessen mit den Kindern gestalten
- Unterstützung der Kinder bei der Arbeit im Garten
- Begleitung der Ausflüge und AGs (z.B. Schulband, NaWi-Angebote, Back-AG)
- Teilnahme an monatlichen Teamsitzungen/ Elternabenden/ Klausurtagungen
- Feste und Veranstaltungen der Schule mitgestalten und miterleben

GUT ZU WISSEN

Vom Oranienburger Bahnhof (S-Bahn und Regionalverkehrshaltestelle) fahren regelmäßig Busse bis in die unmittelbare Nähe der Schule (ca. 15 Minuten Fahrtzeit).

Einsatzort:
Zeppelinstraße 121
14471 Potsdam

Kontakt:
www.kita-hasenlaube.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit, auch draußen und mit Kleinkindern
- außerdem Arbeit am PC mit verschiedenen Grafikprogrammen

Einsatzstellenbeschreibung

Unser Kindergarten bietet Platz für 50 Kinder im Alter von 1,5 – 6 Jahren und arbeitet nach einem umweltfreundlichen Konzept, das die Kleintierhaltung, ein Teichbiotop, einen Wasserspielplatz, einen Klettersteingarten und ein Hochbeet beinhaltet. Die Kinder sind in 5 Gruppen aufgeteilt: 2 Gruppen Krippe, 3 Gruppen altershomogene Kindergartengruppen. In der Kita „Hasenlaube“ sind insgesamt 6 Erzieher*innen, 1 Köch*in, 1 Hausmeister*in beschäftigt. In der Einsatzstelle ist eine Kinderküche vorhanden, in der die Mahlzeiten durch gesunde Vollwertkost mit BIO-Anteil zubereitet werden. Alle Erzieher*innen in unserer Kita verfügen über eine langjährige Berufserfahrung und sind um eine altersgerechte Bildung und Erziehung aller Kinder bemüht. Dabei ist die Umsetzung der elementaren Bildung wichtigste Arbeitsgrundlage. Wir, die Erzieher*innen des Kindergartens, verstehen uns als moderne, sich ständig weiterbildende Fachkräfte für Erziehung, die den Kindern ein optimales Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot bieten und die bereit sind, Eltern und Kinder optimal zu unterstützen und zu fördern.

Mögliche Tätigkeiten

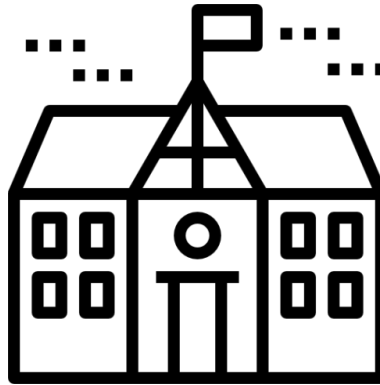
- Mithilfe bei der Gestaltung des Tagesablaufes für die Kitakinder
- Unterstützung der Erzieher*in bei allen pädagogischen Angeboten
- Begleitung der Gruppen bei Ausflügen und Sportangeboten des SC Potsdam
- Unterstützung bei den Mahlzeiten durch die Übernahme leichter Tätigkeiten
- Selbstständige Übernahme kleiner Angebote für die Kinder
- Unterstützung bei der Umsetzung des pädagogischen Konzeptes
- Betreuung der Kleintiere
- Mit-Organisation der ökologischen Schwerpunkte

GUT ZU WISSEN

Die KITA liegt verkehrsgünstig und wassernah am Ufer der Havel. Die Verpflegung in der Einsatzstelle ist möglich.

Einsatzort:
Alt-Nowawes 94
14482 Potsdam

Kontakt:
www.hoffbauer-bildung.de/



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Evangelische Kindertagesstätte Hoffkids liegt im historischen Weberviertel in Potsdam-Babelsberg und verfügt über eine Kapazität von 23 Plätzen. In zwei altersgemischten Gruppen bieten wir Kindern im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt ein familiäres Betreuungsangebot.

Der liebevoll gestaltete Hof- und Spielgarten ergänzt die Räumlichkeiten in den zwei Remisen und lädt zum Spielen, Toben, Klettern, Balancieren, Buddeln und gärtnerischen Tun ein. Das pädagogische Team umfasst vier Erzieher*innen bzw. sozialpädagogische Fachkräfte und eine Wirtschaftskraft.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 7:45-17:00 Uhr und am Freitag von 7:45-16:00 Uhr.

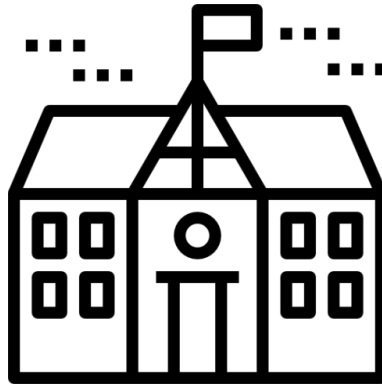
Die Arbeit bietet für eine*n FSJ-Teilnehmer*in die Chance, Erfahrungen im Umgang mit Kindern in der Altersgruppe von zwei bis sechs Jahren sowie mit Eltern und Pädagog*innen zu sammeln.

Mögliche Tätigkeiten

- Begleitung der Kinder im Kitaalltag
- Begleitung von Gruppenaktivitäten
- Begleitung von Ausflügen/ Fahrten
- Einbringung eigener Angebote, Vorlieben und Kompetenzen (Sport, Bewegung, Kunst, Musik)
- Kennenlernen aller begleitender Arbeiten im Kitabereich
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Räumlichkeiten
- Mitwirkung bei gemeinsamen Aktivitäten mit Eltern (z.B. Herbst- und Frühjahrsaktionen)
- Beteiligung an einrichtungs- bzw. trägerinternen Fortbildungen

GUT ZU WISSEN

Es gibt eine gute Verkehrsanbindung: S-Bahn-Linie 7 bis Potsdam-Babelsberg und anschließend ein Fußweg von 7 Minuten oder die Buslinie 693 ab Potsdam Hbf und anschließend ein Fußweg von 5 Minuten.



Einsatzort:
Friedrich- Wolf – Str. 24
16515 Oranienburg

Kontakt:
kita.lehnitz@oranienburg.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Die Kita befindet sich in einer alten Villa aus der Gründerzeit und die Mitarbeiter*innen betreuen 115 Kinder im Alter von 0- bis 6 Jahren. Lehnitz ist ein Ortsteil von Oranienburg und geprägt von Einfamilienhäusern und viel Grün. Sie befindet sich in der Nähe des Lehnitzsees und der Wald ist mit den Kindern in ein paar Gehminuten zu erreichen. Aber auch die Villa ist umgeben von einem großen Garten mit Sandkästen, Klettergeräten und Schaukeln.

Im Vordergrund steht bei uns das Spielen vor allem draußen und im Wald kombiniert mit viel Bewegung.

Einer der Leitsätze der Kita ist „Kinder kann man nicht bilden. Sie bilden sich selbst, von Anfang an.“ Hans-Joachim Laewen. Jedes Kind ist einzigartig und individuell. Von seinen Eltern geliebt und uns anvertraut, begleitet das Team jedes Kind in einem sehr bedeutenden Abschnitt seines Lebens. Sie sind sich bewusst, wie wichtig die Erfahrungen in der Kita sind und nehmen das Kind in seiner Einmaligkeit wahr. Sie beobachten genau und schaffen ein Umfeld, in dem sich das Kind allein oder in der Gruppe in seinem eigenen Tempo seine Welt aneignen kann.

Mögliche Tätigkeiten

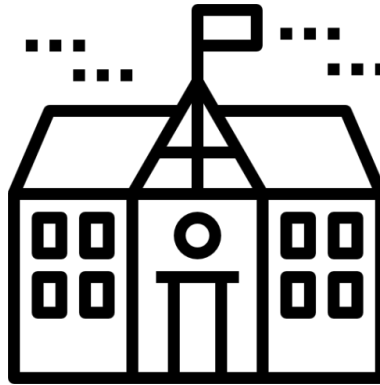
- Vorbereitung der Frühstück-, Vesper und Obstmahlzeiten
- Mitarbeit im Team um soziale Kompetenzen zu erlernen
- Unterstützende Betreuung der Kinder
- Mitwirkung und Planung von Höhepunkten und Festen im Jahresverlauf
- Entwickeln von eigenen Projekten zum Thema Bewegung und/oder Wald

GUT ZU WISSEN

Die Kita Lehnitz ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Sie liegt knapp 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Lehnitz (S1) entfernt. Der S-Bahnhof Oranienburg (eine Station weiter) ist auch Haltstelle für den Regionalverkehr aus Berlin und dem nördlichen Umland.

Einsatzort:
Krausestraße 44
15517 Fürstenwalde

Kontakt:
www.kita-schmusebacke.de



Hier gibt's:

- Zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind eine Kindertagesstätte mit drei Häusern und betreuen derzeit 122 Kinder im Alter von 0-7 Jahren, bis zum Eintritt in die Grundschule. Wir arbeiten nach dem sog. Situationsansatz und unser Konzept ist auf familiäre Betreuung ausgerichtet:

- Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 5.30-20:00 Uhr
- Es gibt von unserer eigenen Küche Vollverpflegung (besondere Bedürfnisse wie Allergien werden berücksichtigt)
- Wir haben eine hauseigene Sauna, jede Gruppe hat einen festen Saunatag
- in unserem großen Bewegungsraum können die Kinder sich austoben und jede Gruppe hat einen festen Sporttag
- Es gibt musikalische Früherziehung, dies erfolgt durch einen externen Anbieter
- Wir fahren jährlich 3 Tage mit allen Kindern in den Urlaub
- Es gibt viele verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Eltern
- Kinder ab 3 Jahre fahren alle 14 Tage in den Wald und zum Schwimmen

Mögliche Tätigkeiten

- Ermitteln der Speisewünsche der Kinder, Verteilung und Überprüfung der Speisen
- Unterstützung bei der Zusammenstellung und Verzehr der Mahlzeit
- Aufräumen nach Beendigung der Mahlzeiten
- Betreuung des Eltern-Kind-Cafés
- Verpflichtung zur Mitarbeit und Umsetzung von qualitätssichernden Maßnahmen
- Mitarbeit beim Fehler- und Beschwerdemanagement
- Gestaltung der Räume
- Unterstützung bei der Waldpädagogik
- Betreuung der Waldtage, der Schwimmkurse, der Sauna sowie der Sportgruppe
- Außerdem wird es Zuarbeit für das Quartiersmanagement und die Kinderkonferenzen
- Teilnahme an Fortbildungen und Besprechungen des Teams

GUT ZU WISSEN

Sehr gute Erreichbarkeit der Einrichtung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (2x in der Stunde mit dem RE1 ab Berlin bzw. Frankfurt/Oder). Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden.



Einsatzort:
Lindenstraße 12
15806 Zossen

Kontakt:
Kita.Schoeneiche@SVZossen.de

Hier gibt's:

- Vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind eine von 10 Kindertageseinrichtungen der Stadt Zossen. Unser Standort ist in 15806 Zossen, Lindenstraße 12a, im Ortsteil Schöneiche. Wir sind 2018 modernisiert und erweitert worden und betreuen 60 Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Schuleinführung.

Es gibt einen Krippenbereich und einen Elementarbereich. Unser Team setzt sich aus 8 Erzieherinnen, 2 Auszubildenden und 3 Servicekräften zusammen.

Das pädagogische Konzept beruht auf dem Infans- Konzept, die gesetzliche Grundlage bilden das Brandenburgische Kita- Gesetz und die Grundsätze der Elementaren Bildung und Erziehung.

Die individuelle und stärkenorientierte Förderung der Kinder ist unser Ziel.

Die Ansprechperson für Bewerber*innen ist Frau Kathrin Zschernagk (Kita-Leiterin).

Mögliche Tätigkeiten

Der Einsatz der Freiwilligen ist unterstützend und helfend. Der/die Freiwillige*r erhält eine fachliche und individuelle Betreuung durch eine Praxisanleiterin.

Im pädagogischen Bereich:

- Kontaktaufnahme zu den Kindern
- Begleiten der Spieltätigkeit jeder Art
- Bücher betrachten & vorlesen
- Kreatives Gestalten mit Kindern
- Unterstützen beim Aufräumen
- Begleitung von Ausflügen

Im hauswirtschaftlichen Bereich:

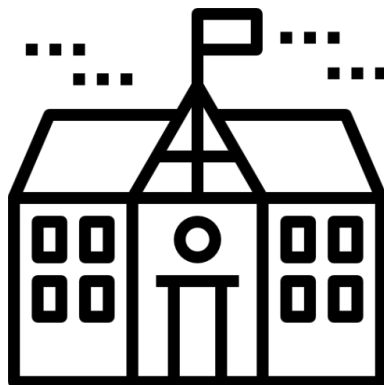
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Reinigung der Räume
- Abwaschen von Geschirr
- Unterstützung von Tätigkeiten im Außenbereich
- Pflege:
- An- und Auskleiden

GUT ZU WISSEN

Wir liegen vom Bahnhof Zossen ca. 8km entfernt. Zu erreichen mit der Buslinie 789 oder 72.

Die Buslinie 789 verkehrt nicht in den Schulferien!

Die Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist mäßig. Aus diesem Grund ist unsere Einsatzstelle ideal für Freiwillige aus den umliegenden Ortsteilen von Zossen, die nicht auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind.



Einsatzort:
KinderTagesstätte Sterntaler
Teltower Str. 24
14979 Großbeeren
Kontakt:
www.kita-sterntaler.de

Hier gibt's:

- Vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

In der KinderTagesstätte Sterntaler werden bis zu 82 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die pädagogische Betreuung der Kinder findet in drei Bereichen in zum Teil bedingt festen Gruppen statt.

Im Krippenbereich werden in zwei Gruppen bis zu 24 Kinder (zehn + 14 Kinder) im Alter von einem bis max. drei Jahren betreut.

Im Elementarbereich betreuen wir bis zu 36 Kinder in ebenfalls zwei Gruppen in einem Bereich.

Ebenfalls strukturell ein Teil des Elementarbereichs ist unsere altershomogene Gruppe zur Vorbereitung auf die Schule. Hier werden bis zu 22 Kinder in einer Gruppe betreut. Auf der Basis eines Kooperationsvertrages werden die Kinder hier thematisch, kognitiv und nach Möglichkeit auch emotional auf den Besuch der Schule vorbereitet. Es wird spielerisch aber auch mit praktischen und beginnend schriftlichen Arbeitsaufträgen gelernt, geübt und vorbereitet, dass Schule eine Herausforderung, eine Aufgabe aber auch eine Chance zur Erweiterung der Möglichkeiten ist. Hierbei beachten wir sowohl die Individualität der Persönlichkeiten als auch den Anspruch, in der sozialen Einheit der Gruppe zu bestehen – natürlich mit Hilfestellungen und Zugeständnissen seitens der Erzieher*innen.

Mögliche Tätigkeiten

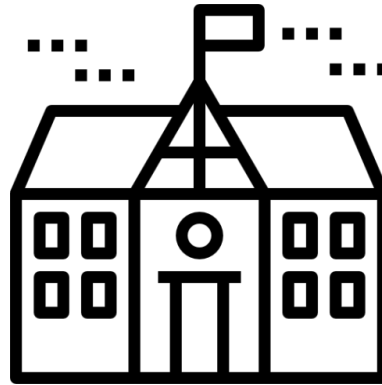
Die Bereiche der Tätigkeit der*des Freiwillige*n in der KinderTagesstätte Sterntaler sind wie folgt möglich und vorgesehen:

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in der Gruppe
- Vorbereitung der Mahlzeiten in Zusammenarbeit mit den Erzieher*innen
- Aufräumarbeiten in Zusammenarbeit mit den Erzieher*innen
- Hilfestellungen bei Beschäftigungsangeboten
- Routinearbeiten im Tagesgeschehen
- Hilfestellung der Kinder im Schlafraum
- Beaufsichtigung der Kinder im Gartenbereich
- Hilfestellung beim Mittagessen
- Übernahme kleiner selbständiger Tätigkeiten nach Absprache
- Einzelne Begleitung eines Kindes bei verschiedenen Tätigkeiten im Tagesgeschehen
- Erstellung von Vorschlägen zu verschiedenen Bereichen des Tagesgeschehens
- Übernahme fester Aufgaben nach Absprache
- Übernahme spontaner Aufgaben bei Bedarf
- Ggf. Hilfestellung bei der strukturellen Arbeit in der Küche (keine Zubereitung von Speisen)
- Ggf. Teilnahme an Dienstbesprechungen

Die Liste der Tätigkeiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie soll den Rahmen widerspiegeln, in dem sich der Tätigkeitsbereich einer FSJ-Kraft in unserer Einrichtung befindet.

GUT ZU WISSEN

Wir sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, zum Beispiel über die Bahnhöfe in Großbeeren oder Teltow. Von dort fahren regelmäßig Busse zu unserer Einrichtung.
Wir können leider keine Unterkunft anbieten.



Einsatzort:
Nordpromenade 24
15926 Luckau
Kontakt:
www.mokilu.info

Hier gibt's:

- Vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern

Einsatzstellenbeschreibung

Im Montessori Kinderhaus werden ca. 32 Kinder im Alter von ca. 1 Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Die regulären Öffnungszeiten für Kinder sind von 6.30 bis 17.00 Uhr. Hier arbeiten 5 pädagogische Fachkräfte, eine Hauswirtschaftskraft und ein Koch. Eltern unterstützen durch Garteneinsätze, Obst- und Gemüsespenden und die Übernahme von kleinen Reparaturen im Haus und Garten. Der Träger des Montessori Kinderhauses ist der „Verein zur Förderung einer Montessori-orientierten Pädagogik in Luckau e. V.“, der von engagierten Eltern und Mitarbeiter*innen geleitet wird.

Du wirst als Mitglied des Teams an Teamsitzungen teilnehmen und hast eine feste Ansprechpartnerin.

In der Zeit des BFD kannst du alle sozialen und ökologischen Bereiche unser Kinderhauses ausführlich kennenlernen:

Kleine Gruppe für die 1 bis 3 Jährigen

Mittelgruppe für die 3 bis 4 Jährigen

große Gruppe für die 4 bis 6 Jährigen

Küche: zur Herstellung von gesundem Frühstück, Mittagessen und Vesper

Garten/Außenbereich: verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder, 2 Hochbeete für Kräuter und Gemüse der Saison.

Im Laufe des Jahres hast du die Möglichkeit dir ein eigenes Projekt im sozialen oder ökologischen Bereich zu überlegen, zu erarbeiten und umzusetzen. Umfangreiche Literatur u.a. zur Kita-Pädagogik und Montessori-Pädagogik stehen dir zur Recherche zur Verfügung. Im Büro kannst du nach Absprache regelmäßig selbstständig an deinem Projekt arbeiten. Ein Arbeitsplatz und vielfältige Montessori-Materialien stehen dir dazu zur Verfügung.

GUT ZU WISSEN

Das Montessori Kinderhaus Luckau ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen:

- Busse z.B. Haltestelle Karl-Marx-Straße Luckau
- Anschluss an das Bahnnetz über Lübben Spreewald und Luckau Uckro

Mögliche Tätigkeiten

- Mitarbeit im pädagogischen Team bei der Betreuung der Kita-Kinder
- Materialarbeit für Kinder vorbereiten und durchführen
- Weitergestaltung des Gartens, Entwicklung von erlebnispädagogischen Elementen oder Aktionen
- Mitarbeit in der Küche bei der Verpflegung und Gestaltung von Ernährungsbildungsaktionen
- Teilnahme an Ausflügen, Kita-Festen und Teamsitzungen
- Gestaltung eines eigenen Projekts

Naturkinder Niebendorf-Heinsdorf



Einsatzort:

Heinsdorf- Niebendorfer Straße 7- 8
15936 Dahme/ Mark

Kontakt:

naturkinder-niebendorf-heinsdorf.de

Hier gibt's:

- Vorwiegend Arbeit mit Kleinkindern mit naturpädagogischem Schwerpunkt

Einsatzstellenbeschreibung

In direkter Nachbarschaft zu Schafen, Hühnern und Schweinen und umgeben von weitläufigen Feldern und der Fläming-Skate liegt unser kleiner Naturkindergarten. Wir sind eine kleine Gemeinschaft (es gibt 25 Kinder und ihre Familien). Der Trägerverein ist der Baumkuchen e.V.

Gemütliche Gruppenräume im Haus und ein großer Garten mit Obstbäumen, einem Wäldchen, Schaukel- und Klettermöglichkeiten, Sandkasten, einer Feuerstelle, unserem Gemüseacker und dem überdachten Pavillon laden dazu ein sich auszuprobieren und immer wieder neu zu erfinden. Dazu gehört auch die Arbeit in unserem ausgebauten Bauwagen, unserer Holzwerkstatt. Einmal wöchentlich gehen die größeren Kinder (ab ca. 3,5 Jahren) in den Wald und erleben dort die Natur und das Spielen ohne Wände oder Zäune noch einmal in einem ganz anderen Rahmen. Wir besuchen den benachbarten kleinen Bauernhof, auch mit den Kleinen und freuen uns am Wachsen und Gedeihen in unseren Hochbeeten und auf unserem Gemüseacker.

Unser großes Anliegen ist es, den Kindern die Erfahrungen in und mit der Natur nahe zu bringen. So verbringen wir viel Zeit draußen, graben, jäten, verarbeiten die selbst geernteten Früchte, basteln und bauen mit Naturmaterialien, beschützen jedes noch so kleine Lebewesen und trotzen jeder Witterung. Wir erleben Wind und Wetter, Geräusche, Wasser und Erde, Schnee und Feuer unmittelbar und entwickeln eine lebendige Beziehung zu den Gesetzmäßigkeiten des Lebens.

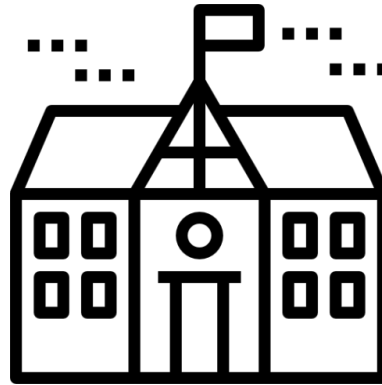
Zweimal im Monat (an ungeraden Freitagen) finden unsere Elterncafés statt, in denen Eltern, Erzieher*innen und Kinder die Möglichkeit haben sich auszutauschen, Anregungen zu geben und unseren Naturkindergarten aktiv mitzugestalten.

Mögliche Tätigkeiten

- Mitarbeit im pädagogischen Team bei der Betreuung der Kita-Kinder und im Elterncafé
- Unterstützung der Waldtage
- Gartenarbeiten und Arbeit auf dem Gemüseacker (Pflege, Ernte, Verarbeitung)
- Kreative naturpädagogische Ideen und Projekte konzipieren und gemeinsam umsetzen
- Unterstützung bei Festen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Kita
- Unterstützung bei Projekte für Umweltschutz und Nachhaltigkeit

GUT ZU WISSEN

Der Naturkindergarten ist mit den öffentlichen Verkehrsmittel nur eingeschränkt erreichbar, von Luckenwalde nach Heinsdorf fährt der Bus 756. Es wäre jedoch von Vorteil, wenn die Freiwilligen mit einem eigenen Automobil sind oder direkt aus der Region kommen.



Einsatzort:
Liefelds Grund 23-25
14478 Potsdam

Kontakt:
www.rappelkiste-potsdam.de

Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Menschen
- Verpflegung vor Ort

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und betreiben einen Kindergarten mit 30 Kindern von 2-6 Jahren, eine Grundschule mit 40 Kindern von 6-13 Jahre und einen an die Grundschule angeschlossenen Hort.

Wir arbeiten nach M. Montessori, den Wilds, J. Juul und Emmi Pikler und bieten Kindern die Möglichkeit in einer naturnahen, liebevoll gestalteten Umgebung ihr Lernen selbstbestimmt zu gestalten. Es gibt keine Einteilung in Klassen, keine Zensuren und keinen Unterricht. Die Kinder lernen und spielen in thematisch eingerichteten Räumen und wählen pädagogische Angebote. Mittwochs gehen wir alle immer in den Wald oder fahren im Sommer Fahrrad.

Mögliche Tätigkeiten

- Gartenpflege (Rasen mähen, Strauchrückschnitt) und Gestaltung des Außengeländes
- Vorbereitung des Gartens auf den Winter, Aussaat im Frühling
- Begleitung der Kinder beim wöchentlichen Waldtag
- Pädagogische Begleitung der Kinder in der Werkstatt und bei Gartenarbeiten
- Herstellen einfacher Arbeits- und Lehrmaterialien
- Frühstücksvorbereitung, Vor- und Nachbereitung der Mittagessenszeit (Tische decken und Essen verteilen, Abräumen)
- Zubereitung eines gesunden Mittagessens mit hohem Frischkostanteil unter Anleitung unserer Köchin

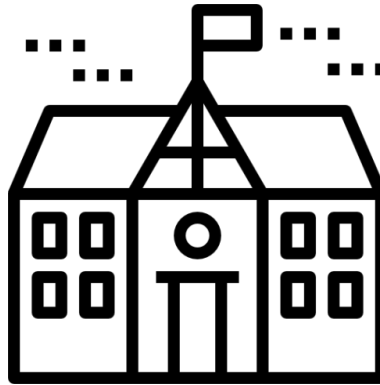
Grundsätzlich wollen wir mit den Freiwilligen dabei unterstützen, im von uns vorgegebenen Rahmen ihre Arbeit selbständig zu planen und auch zu gestalten. Wöchentlich Gespräche mit der Betreuer*in bieten Zeit und Raum geplante Tätigkeiten zu besprechen, eigene Vorstellungen und Wünsche darzulegen und Schwierigkeiten zu benennen.

GUT ZU WISSEN

Die Rappelkiste ist gut erreichbar über den Bahnhof Rehbrücke mit dem Regionalexpress RE 7 sowie mit den Buslinien 693 und den Straßenbahnlinien 91 und 93.
Es kann zusammen mit den Kindern gegessen werden.

Einsatzort:
Mielestraße 2
14542 Werder (Havel)

Kontakt:
www.schule-des-lebens-potsdam.de



Hier gibt's:

- praktische und begleitende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ökologische Mittagsversorgung durch den Caterer „Kleinkost“

Einsatzstellenbeschreibung

Die Schule des Lebens ist eine einzügige freie demokratische Oberschule mit integrierter Grundschule als verlässliche Halbtagschule (VHG) mit integriertem Hort und offenen Ganztagsangeboten. Mit dem neuen FÖJ-Jahrgang befindet sich die Schule des Lebens im dritten Jahr ihres Bestehens.

Da wir uns derzeit noch im Aufbau befinden, erwarten wir bisher wenige Jugendliche aus der Sekundarstufe 1, insgesamt jedoch zwischen 30 und 35 Kinder. Die Schüler*innen sind dabei in drei altersübergreifende Bezugsgruppen unterteilt und werden von einem neunköpfigen Team begleitet. Das bedeutet, dass es auch Gestaltungsraum und Platz für deine eigene Initiative gibt. Zusammen mit Lernbegleiter*innen, Eltern und weiteren geht es darum, neue und alte Ideen zusammenzubringen, um so eine Kultur des Miteinanders zu schaffen.

Bei den vielen Ideen kann es schon einmal unübersichtlich wirken, doch wir verfolgen das Ziel, am Ende zusammen zu einem guten Ergebnis für alle zu kommen.

Mögliche Tätigkeiten

- Begleitung des Waldtages
- Entwicklung von Lernangeboten ausgehend vom Interesse der Kinder und Jugendlichen, insbesondere im Bereich der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung (BNE)
- Regelmäßiger Besuch außerschulischer Lernorte mit Kindern und Jugendlichen
- Begleitung von Ausflügen, Exkursionen
- Kennenlernen und Begleitung von Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche
- Beteiligung an Morgenkreisen
- Beteiligung an der Schulversammlung
- Einführung in Soziokratie
- Unterstützung der Lernbegleiter*innen bei der Organisation und Durchführung von Themenelternabenden, Themenfahrten, Festen
- Beteiligung an Teamsitzungen und Reflexionsrunden zum pädagogischen Alltag
- Beteiligung an und Unterstützung von Prozessen der Gemeinschaftsbildung, z.B. Teamtag
- Unterstützung der Lernbegleiter*innen bei der Organisation und Durchführung von Themenelternabenden, Themenfahrten, Festen..

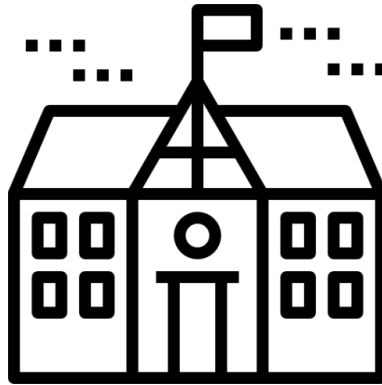
GUT ZU WISSEN

Zu erreichen sind wir halbstündlich mit der Regionalbahn von Frankfurt (Oder) nach Magdeburg bzw. nach Brandenburg (Havel), vom Bahnhof sind es dann noch 7 min mit dem Bus oder 25 min zu Fuß.

Bei uns gibt es vollwertige und saisonale Bio-Mittagsverpflegung, nach Bedarf mit/ohne Fleisch oder vegan.

Einsatzort:
Regensburgerstraße 22
14612 Falkensee

Kontakt:
www.waldzwerge-falkensee.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern

Einsatzstellenbeschreibung

Der Verein Die Waldzwerge e.V. wurde im November 2001 als Träger des Kindergartens gegründet. Mit Eintritt eines Kindes in den Kindergarten werden die Eltern Mitglieder im Verein. Durch die Mitgliedschaft im Trägerverein "Waldkindergarten Falkensee e.V." können die Eltern im Verein mitarbeiten und den Waldkindergarten mitgestalten und weiterentwickeln.

In unserem Kindergarten sollen sich die Kinder den ganzen Tag in der freien Natur aufhalten und mit ihr im Rhythmus der Jahreszeiten, den Tieren, den Pflanzen und Bäumen und vor allem mit ihrer eigenen Phantasie leben können. Eine Kindergarten-Gruppe hat max. 18 drei- bis sechsjährige Kinder. Angestrebt wird eine Gruppe mit gleich vielen Mädchen und Jungen. Sie werden von zwei Erzieher*innen betreut, die zeitweise durch Praktikant*innen unterstützt werden.

Mögliche Tätigkeiten

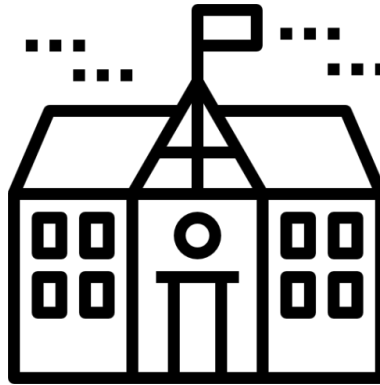
- tägliche Begleitung der Kinder
- Teilnahme an monatlichen Dienstbesprechungen
- Mitgestaltung der Kindergartenfeste
- Einblicke in die Arbeit mit Eltern und die Organisation des Kindergartenalltags
- Vor- und Nachbereitung der täglichen Angebote: Ausflüge in den Wald, spielerische und kreative Angebote gestalten
- Vor- und Nachbereiten der täglichen Mahlzeiten

GUT ZU WISSEN

Vom Bahnhof Falkensee ist der Waldkindergarten mit dem Fahrrad oder mit dem Bus plus Fußweg gut zu erreichen.

Einsatzort:
Kunersdorfer Weg 3
03103 Neu-Seeland

Kontakt:
beate.paulisch@posteo.de



Hier gib't's:

- einen Schlafplatz für dich
- vorwiegend Arbeit mit Menschen, viel Arbeit draußen zum Anpacken

Einsatzstellenbeschreibung

Kunersdorf ist ein noch sehr kleiner Ort am künftigen Altdöbener See im Landkreis Oberspreewald-Lausitz. Zur Zeit leben hier 19 Einwohner*innen, die sich für die Wiederbelebung des einst zur Abaggerung vorgesehenen Ortes engagieren.

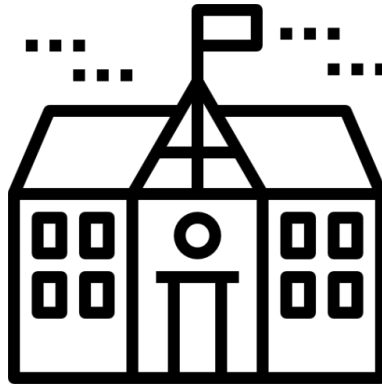
Im Jahr 2010 gründete sich in einem ehemaligen Gasthof der Waldkindergarten, der Kindern aufgrund der besonderen Lage vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bieten kann. Ganzheitliches Lernen und unmittelbares Erleben stehen im Vordergrund der pädagogischen Arbeit. Durchschnittlich 23 Kinder werden hier in einer Tagespflegestelle und im Waldkindergarten betreut. Eine Besonderheit dieser kleinen Einrichtung ist die Versorgung aus der eigenen Küche. In einem zum Hof gehörenden Garten erleben die Kinder das Heranwachsen gesunder Nahrungsmittel und helfen dabei mit.

Mögliche Tätigkeiten

- Unterstützung bei der Erweiterung und Geländepflege des Waldspielplatzes
- Mitarbeit im Hausgarten (einschl. vorbereitende Arbeiten im Frühjahr und Wintervorbereitung)
- Verwertung der Ernte und Unterstützung bei der Essenszubereitung
- Unterstützung und Anleitung der Kinder bei der Pflege der Haustiere (Schafe, Hühner, Gänse, Kaninchen)
- bei Interesse Anlegen einer Schaubehute unter Anleitung eines Imkers
- Begleitung der Kinder bei Wanderungen und Aufenthalten im Freien
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Unterstützung von Projekten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei Interesse Mitarbeit in der Bürger*innen-Initiative Altdöbener See
- Unterstützung beim Anlegen von Wildhecken und einer Streuobstwiese im Ort

GUT ZU WISSEN

Der Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen. Die nächsten Verkehrsanbindungen gibt es in Petershain (7km), Altdöbern und Großräschen (Entfernung je ca. 10km). Dafür gibt es ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz. Bei Bedarf kann im Haus ein Zimmer/eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden.



Einsatzort:
Leipziger Str. 14
03048 Cottbus

Kontakt:
www.waldorf-cottbus.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und praktische Arbeit draußen
- Arbeit mit Tieren

Einsatzstellenbeschreibung

Der gemeinnützige Verein „Cottbuser Initiative Waldorfpädagogik e.V.“ ist Träger einer Waldorfschule, einer Krippe, eines Kindergartens und eines Schulhortes. In der Schule lernen derzeit 230 Schüler*innen, der Kindergarten betreut ca. 60 Kinder und der Hort ca. 80 Kinder an zwei Standorten.

Im Verein sind 43 Angestellte tätig: 25 Lehrer*innen, 5 Hort-Erzieher*innen, 8 Kindergärtner*innen, 3 Verwaltungsangestellte, 1 Koch, 1 Beiköchin und 2 Hausmeister, sowie 2 Kommunal-Kombi-Stellen für den Bereich Schulbibliothek und Schulgarten. Alle Einrichtungen arbeiten auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners, der Waldorfpädagogik.

Außerdem gibt es den Lernort Bauernhof des Waldorf Cottbus e.V., in Stadtrandlage von Cottbus zwischen Wald und Acker, sehr ruhig gelegen und doch nur 15 min mit dem Rad von der Innenstadt entfernt. Auf unserem Hof begleiten wir wochentags die Wurzelkinder, das heißt die Vorschulklasse, der Waldorfschule Cottbus. Wir versorgen die Ziegen, Schafe, Kaninchen, Enten, Hühner und Puten, bestellen den Garten mit Gemüse, beackern das Feld mit Rüben, Kartoffeln und Mais.

Wir verarbeiten unsere Erträge und versorgen uns selbst damit. Es wird Ziegenkäse hergestellt und auch mal Fleisch verarbeitet. Die Kinder sind im Hof geschehen mit eingebunden. Gern kann selbstständig ein Projekt in der Natur, auf dem Acker mit Kindern und/oder Tieren durchgeführt werden.

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Cottbus Hauptbahnhof -> RE1, RE10, RE18, RE2, RB11, RB43, RB46, RB49, RB65 sowie Straßenbahn und Bus) zu erreichen. Es kann keine Unterkunft gestellt werden.

Mögliche Tätigkeiten

Versorgung der Tiere

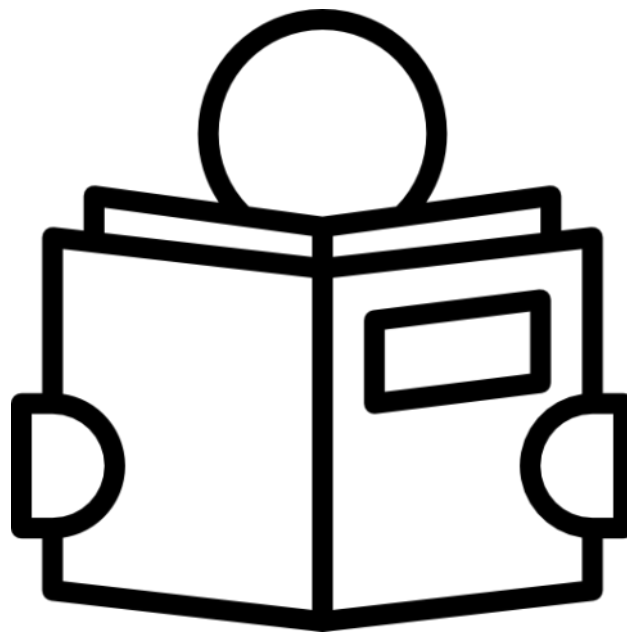
Mitarbeit im Bereich Gartenbau

- Herstellen von Naturkosmetika
- Vorbereitung von Samenbestellungen, Keimversuche und Aussaatplanung im Garten
- Ernte von verschiedenen Gartenkulturen
- Pflanzenmaterial für Trockensträuße
- Pflege der Pflanzen im Schulhaus und im Garten
- Versorgung und Pflege unserer Tiere wie Hühner, Fische, Mäuse

Mitarbeit im Hort und in der Kita:

- Teilnahme am Gruppenalltag
- Begleitung von Ausflügen
- Mitarbeit im Team

2



Einsatzstellen in Jugendbildungsstätten

Einsatzort:
Kirschallee
16837 Flecken Zechlin

Kontakt:
www.dgb-jbs.de



Hier gibt's:

- Eine Unterkunft für dich
- zwei FSJ-Stellen und eine BFD-Stelle
- Arbeit mit Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Die Jugendbildungsstätte liegt an der nördlichen Peripherie des Landes Brandenburg, im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, 30km nördlich von Neuruppin. Die Jugendbildungsstätte ist landesweit tätig und führt Projekte in ganz Brandenburg durch. Sie wird vom Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB-Jugend) getragen. Der DGB ist die Dachorganisation von Einzelgewerkschaften in Deutschland und vertritt mehr als 6 Millionen Mitglieder in allen Wirtschaftsbereichen und Branchen. Er koordiniert die Arbeit der Einzelgewerkschaften und vertritt die Mitgliedsorganisationen bei politischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen in Deutschland und Europa. Die DGB-Jugend ist als freie Trägerin der Jugendhilfe anerkannt und erfüllt vor allem den gewerkschaftlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Hier liegt der Schwerpunkt vor allem auf der politischen Bildung, sowie der gewerkschaftlichen Arbeit an Schulen und Universitäten, z.B. durch Außenvertretung und Schaffung von Beratungsangeboten für Auszubildende, Studierende und prekär beschäftigte Jugendliche.

Die Arbeit der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg richtet sich auf eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Menschen, Demokratisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat. Dafür sollen Diskriminierungsformen wie Sexismus oder Rassismus überwunden werden. Ein weiterer Aspekt der Verbandsarbeit ist der internationale Austausch und Unterstützung von anderen Gewerkschaften weltweit.

Mögliche Tätigkeiten

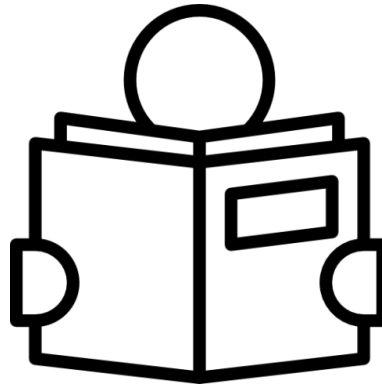
- Vorbereitung und Durchführung von Seminaren unter Anleitung
- Selbstständige Planung von Modulen für Seminare
- Unterstützung der Sommermaßnahmen und Projekte des Hauses
- Entwicklung eigenständiger Projekte
- Mitarbeit im hauswirtschaftlichen Bereich

Die Freiwilligen werden in allen Bereichen des Hauses eingesetzt, jedoch vorrangig in der Bildungsabteilung des Hauses und arbeitet je nach Vereinbarung auch am Wochenende.

GUT ZU WISSEN

Die Jugendbildungsstätte ist mit dem ÖPNV erreichbar, allerdings wird der Ort nur von Bussen aus Rheinsberg, Neuruppin und Wittstock angefahren. Am Wochenende ist nur sehr eingeschränkter Busverkehr vorhanden.

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (SJD Die Falken) Werneuchen



Einsatzort:

Freienwalder Allee 8-10
16356 Werneuchen / Werftpfuhl

Kontakt:

www.kurt-loewenstein.de

Hier gibt's:

- Einen FSJ- und einen FÖJ-Platz
- vorwiegend Arbeit mit Menschen
- Evtl. einen Schlafplatz für dich
- Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein (Werneuchen, LK Barnim) arbeitet an der Schnittstelle von Schule und außerschulischer Jugendbildung, jährlich werden ca. 50 Bildungsveranstaltungen in Kooperation mit Berliner und Brandenburger Schulen durchgeführt. Die Einbeziehung des*der Freiwilligen soll auf zweifache Weise geschehen. Zum einen ist er*sie in die generelle Arbeit in Kooperation mit Schulen eingebunden, zum anderen verbindet sich mit der Freiwilligenstelle die Stärkung von Bildungsangeboten an Schule, z.B. mit der Unterstützung von SV-Arbeit oder politischer Bildung in Form einer AG.

Der*die Freiwillige wird in der Bildungsabteilung – thematisch nach persönlichem Interesse - der Jugendbildungsstätte mitarbeiten. Dazu gehört die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Bildungsseminaren mit Kindern und Jugendlichen.

Während des Büroalltags lernt der*die Freiwillige die Abläufe und Aufgaben der Bildungsabteilung kennen. Der*die Freiwillige lernt Methoden und Konzepte der politischen Jugendbildungsarbeit kennen, lernen Veranstaltungen zu planen und Seminarergebnisse zu präsentieren und zu dokumentieren.

Zu Beginn lernt der*die Freiwillige alle Themenbereiche der Bildungsarbeit der Einrichtung kennen. Während des Jahres soll der*die Freiwillige bei unterschiedlichen Seminaren zu verschiedenen Themen der Bildungsarbeit hospitieren, ehe er*sie eigenständig Kleingruppenarbeit zu einem Thema durchführt.

Mögliche Tätigkeiten

Themen unserer Bildungsarbeit sind unter anderem:

- Antidiskriminierung und Vielfalt,
- Teamentwicklung und Kommunikationstrainings,
- Berufsorientierung und Bewerbungstraining,
- Digitalisierung, hate Speech, Fake news
- Internationale Begegnungen mit Israel und Polen
- Mitbestimmung, Teilhabe, SV-Arbeit an Schule

Der*die Freiwillige wird folgende Aufgaben haben

- Unterstützung und Mitarbeit in Seminaren der politischen Bildung in Kooperation mit Schulen, Jugendeinrichtungen und Jugendverbänden
- Unterstützung der Bildungsabteilung des Hauses bei der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der Seminardokumentation
- Nach einer Einarbeitungsphase besteht die Möglichkeit, selber Bildungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten und zu begleiten
- Möglichkeiten zur Planung eines selbstständigen Projekts
- Möglichkeiten zum (vertieften) Kennenlernen der Erlebnis- und Medienpädagogik

GUT ZU WISSEN

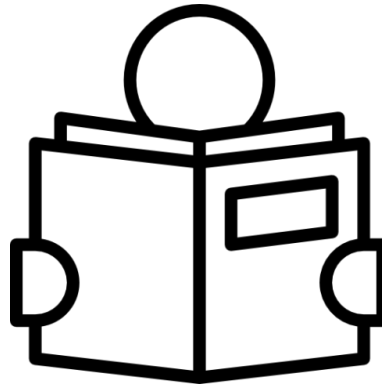
Für die Anreise aus Berlin kann man mit der Regionalbahn RB 25 (Niederbarnimer Eisenbahn) vom Bahnhof Berlin-Ostkreuz oder Berlin-Lichtenberg bis Werneuchen fahren. Von Werneuchen bringt euch der Bus 887 Richtung Bad Freienwalde bzw. Tiefensee (wenn nicht anders angegeben) bis zur Haltestelle "Werftpfuhl, Dorf / B158"

Verpflegt werden kannst du über unser Haus, nach Absprache kann eventuell auch ein Zimmer zur Verfügung gestellt werden.

Jugendbildungsstätte „Christian-Schreiber-Haus“ Grünheide

Einsatzort:
Feldweg 10
15537 Grünheide

Kontakt:
www.christian-schreiber-haus.de



Hier gibt's:

- zwei FSJ- und vier BFD-Plätze
- einen Schlafplatz für dich
- Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

Das Christian-Schreiber-Haus hat ein umfangreiches Angebot an Tagungs- und Gruppenräumen sowie Freizeitmöglichkeiten auf einem großen Wassergrundstück. Gelegen in landschaftlich reizvoller Lage am Peetzsee und mit Wald in nächster Nähe, bietet das Christian-Schreiber-Haus seinen Gästen beste Bedingungen für Veranstaltungen, zur Erholung und gleichzeitig Gelegenheit zur Erkundung der Hauptstadt Berlin. Als ein geprägter Ort für Kinder und Jugendliche steht es für Veranstaltungen religiöser, politischer und musisch-kreativer Bildung offen sowie für Freizeitveranstaltungen von Kinder- und Jugendgruppen.

Zielgruppen sind vor allem Schulklassen mit Tagen ethischer oder religiöser Bildung, Klassenfahrten und Musikfahrten, Seminare verschiedener Freiwilligendienste und beruflicher Weiterbildung, Kindertagesstätten und traditionell Kinder- und Jugendgruppen aus dem kirchlichen Raum, aus Pfarrgemeinden und den Verbänden des BDKJ, wie auch Familien- und Erwachsenenengruppen (z. B. Chöre). Das Haus ist gleichzeitig Lernort und Einsatzstelle für Jugendliche in verschiedenen Freiwilligendiensten (FSJ, BFD) und im Arbeitsdiakoniat. Das Christian-Schreiber-Haus hat eine Kapazität von 90 - 100 Betten für Besuchergruppen und bietet Vollverpflegung aus regional/saisonal/bio/fair geführter Küche an.

Der Freiwilligendienst im Christian-Schreiber-Haus ist als christliches Orientierungsjahr (T_Raum) konzipiert. Ziel ist dabei den Freiwilligen die Auseinandersetzung mit religiösen Themen zu ermöglichen, ihnen zu helfen den Stellenwert des eigenen Glaubens in einer Bandbreite von verschiedenen Möglichkeiten zu entdecken und schließlich zu einer begründeten eigenen Position in Bezug auf die eigene Glaubenspraxis oder Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft zu finden.

GUT ZU WISSEN

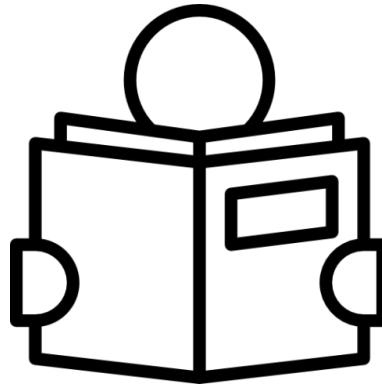
Das Christian-Schreiber-Haus ist erreichbar mit dem Regionalexpress RE 1 (Bahnhof Fangschleuse - Fußweg von dort ca. 35 min) sowie mit den Buslinien 429 und 436 ab Erkner). Die Freiwilligen sollten sich auf eigenständiges Arbeiten und Leben einlassen.
Eine Unterkunft kann gestellt werden.

Mögliche Tätigkeiten

Die Freiwilligen kreieren eigene Workshops oder variieren Angebote ihrer Vorgänger*innen und führen sie unter Anleitung und später selbständig mit unseren Gästegruppen durch:

- Gemeinschaftsfördernde Angebote: Kennenlern- und Teamspiele
- Erlebnispädagogische Angebote: Klettern und Waldspiele
- Angebote zu Sinnes- und Naturerfahrungen: Fußerfahrungswege, Sinnesparcours, Wanderungen
- Betreuung von Eine-Welt-Projekten: Kontakte mit den Projektpartner*innen, Öffentlichkeitsarbeit, Workshops zur Thematik, Ein- und Verkauf sowie Präsentation von Eine-Welt-Waren
- Mitarbeit in den Leitungsteams unserer verschiedenen Veranstaltungen, wie Mutter-Vater-Kind-Woche; Advents- und Osterkurse; Abenteuerstage
- Mitarbeit in der Hauswirtschaft sowie Unterstützung des Hausmeisters
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten als Angebot für Schulklassen und Gruppen

Die Schwerpunkte eines FSJ/ BFD erarbeiten die Freiwilligen mit ihren Anleiter*innen während der Einarbeitungsphase je nach ihren Stärken und Neigungen. Die Freiwilligen erwerben im Christian-Schreiber-Haus im Rahmen des FSJ/ BFD die Jugendleiter*innencard, einen Gesundheitspass und durchlauen eine Instruktor*innen-Ausbildung zum Anleiten von Kletteraktionen.



Einsatzort:
Bräsinchener Str. 5
03058 Neuhausen

Kontakt:
www.donboscohaus.de

Hier gib't's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Menschen
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Das "Don-Bosco-Haus" ist das Jugendhaus des Bistums Görlitz. Im Don-Bosco-Haus betreibt der BDKJ im Bistum Görlitz seine Jugendbildungsstätte. Die seit 1968 bestehende Einrichtung wurde 1994 völlig neu errichtet. Inmitten eines 2 ha großen Geländes mit vielfältigen Spielangeboten, laden zwei Häuser mit mehr als 60 Plätzen vorrangig Kinder und Jugendliche zu Bildungs- und Freizeitangeboten ein.

Als Jugendbildungsstätte wollen wir jungen Menschen Wissen vermitteln, Erfahrungsräume schaffen und sie ein Stück in ihrer persönlichen Entwicklung begleiten. Im Umfeld ist der Spremberger Stausee zu Fuß in ca. 45 min zu erreichen. Ein Flugplatz, Reiterhöfe und ein Hochseilgarten in der Nähe ergänzen das Freizeitangebot. Das Haus organisiert Exkursionen in die Bereiche Bergbau, Energiewirtschaft, Wald, Natur- und Umweltschutz.

Mögliche Tätigkeiten

1. praktische Arbeit im Freien:

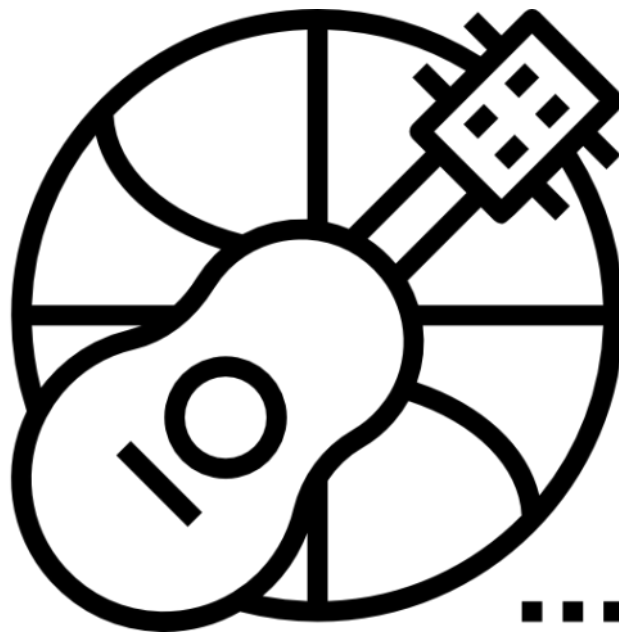
- Nistkastenpflege, Instandhaltung, Neubau sowie Beobachtung und Registrierung der darin brütenden Arten
- Pflege und ggf. Mitarbeit bei der Reparatur der Gartenmöbel und Spielmöglichkeiten im Außenbereich
- Mitarbeit bei der Hausgarten-, Rabatten- und Anlagepflege, Baumschnitt und Verarbeitung des anfallenden Materials in der Kompostanlage
- Steuerung und Wartung der Bewässerungsanlage
- Mitarbeit bei der Pflege der Gartentechnik
- Wartung der biologischen Kläranlage in Zusammenarbeit mit dem Hausmeister

2. pädagogische Arbeit:

- Vorbereitung der jährlichen Öko-Woche mit ca. 20 Teilnehmer*innen und Organisation eines Tagesausfluges
- Einbringen von eigenen Ideen (Aktionen und Inhalte) bei Angeboten der Jugendbildungsstätte
- Gruppenbegleitung und Mitarbeit in der Vorbereitung, bei durch das Haus angebotenen Exkursionen zum Thema Energie und Wald, letzteres in Zusammenarbeit mit dem Förster.
- Inhaltliche Unterstützung der Kinder- und Jugendkurse zu ökologischen Themen und Anleitung von Kleingruppen bei Bedarf
- Überwachen des Entsorgungskreislaufes, Optimierung der Angebote zur Mülltrennung
- Teilnahme und Mitarbeit bei der Vorbereitung von Führungen durch die Bergbaulandschaft unter Beachtung der ökologischen Auswirkungen und Möglichkeiten.
- Stete Aktualisierung des vorhandenen Infomaterials, wie z.B. Wandzeitungen., Artenlexikon, Touristenführer
- Betreuung des Energieverbrauchsprojekts

GUT ZU WISSEN

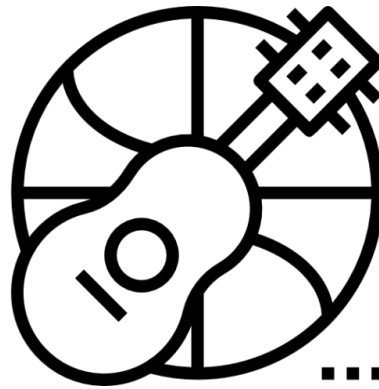
Neuhausen liegt südöstlich 12 km von Cottbus entfernt. Mit Bahn (OE65) und Bus ist die Einsatzstelle stündlich zu erreichen. Eine Unterkunft kann gestellt werden.



Einsatzstellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Einsatzort:
Kitzbüheler Str. 1a
16515 Oranienburg

Kontakt:
www.ekt.oranienburg.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und anderen Altersgruppen

Einsatzstellenbeschreibung

Der EKT ist eine am Gemeinwesen orientierte Begegnungsstätte für Familien der Stadt Oranienburg und bietet Familienunterstützung im weitesten Sinne an. Mittels Angeboten, Kursen, Projekten, Vorträgen, Workshops und Sonderveranstaltungen soll das „Familie(n)leben“ gestärkt werden. Vorrangig werden daher Angebote geschaffen, die darauf abzielen, die Freizeit gemeinsam zu verbringen bzw. zu gestalten. Gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen werden niederschwellige Angebote zu den Themenbereichen Beratung, Bildung, Ernährung, Gesundheit, Musik, Kunst, Kultur und Sport realisiert.

Folgende Bereiche stehen dafür im EKT zur Verfügung:

- Ein Multifunktionsbereich für Sport- und Theaterprojekte
- Projektküche
- Elterncafé
- Ein Beratungsbereich
- Der Eltern-Kind-Gruppenbereich
- Ein individuelles Betreuungszentrum im Obergeschoss

Der Eltern-Kind-Treff erschließt das soziale und kulturelle Umfeld als Bildungs- und Entwicklungsraum und führt Bildungsangebote für Kinder und Erwachsene unter einem Dach durch.

Mögliche Tätigkeiten

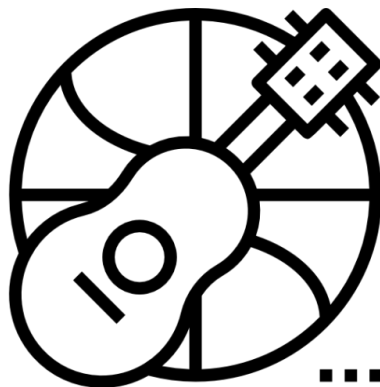
- Planung, Vorbereitung und Betreuung von Freizeit- und Kreativangeboten sowie Sonderveranstaltungen
- Betreuung des Eltern-Cafés und Kontaktaufnahme mit den Eltern, Kindern
- Hospitieren in den Eltern-Kind-Gruppen (0-3 Jahre)
- Unterstützende Tätigkeiten (bspw. Einkauf, Botengänge)
- Einfache Bürotätigkeiten
- „Schnuppertage“ in anderen Einrichtungen, Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit
- Teilnahme an Teamsitzungen, Fortbildungen (nach Möglichkeit)

GUT ZU WISSEN

Der EKT liegt sehr zentral und ist vom Oranienburger Bahnhof sowohl zu Fuß als auch mit dem Bus erreichbar (Bus 804 oder 821, Halt: Gericht). Es kann leider keine Unterkunft gestellt werden.

Einsatzort:
Friedrich-Engels-Str. 22
14473 Potsdam

Kontakt:
www.freiland-potsdam.de



Hier gibt's:

- Zwei Plätze im FSJ
- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Menschen
- auch mal Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)
- viel Projektarbeit

Einsatzstellenbeschreibung

Das freiLand ist ein selbstveraltetes, politisches Sozial- und Kulturzentrum. Es versteht sich als ein Beitrag zur Sicherung von selbstverwalteten Räumen in Potsdam und als Impulsgeberin darüber hinaus. Es bietet eine Plattform, die es Menschen ermöglicht, eigene Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Hier kann in einem offene und reflektierten Umfeld Kritik geübt werden, um gleich anschließend gemeinsam neue, emanzipatorische Ansätze und Antworten zu suchen. Das freiLand löst zwar nicht die Probleme von stetig steigenden Mietpreisen oder barocken Rekonstruktionsdogmata und der damit verbundenen Verdrängung von Jugendkultur aus dem Stadtbild. Nichtsdestotrotz werden durch das freiLand auf 12.000 Quadratmetern Freiräume bereitgestellt, die für eine vielseitige und aktive Jugendkultur dringend gebraucht werden. Partizipation ist hier unser Selbstverständnis. Und durch die Vielseitigkeit der hier angesiedelten Projekte, Gruppen und Einzelpersonen erleben wir den Gedanken der Zusammenarbeit, des Zusammenhalts und der Selbstermächtigung als selbstverständlichen Alltag.

Mögliche Tätigkeiten

Im freiLand entsteht der Gemeinschaftsgarten von der Initiative „freiGarten“ in Zusammenarbeit mit dem Träger CULTUS UG. Freiflächen werden zu einem naturnahen Zier- und Nutzgarten, zu Skulpturenparks, Sitz- und Spielmöglichkeiten umgestaltet.

Mögliche Tätigkeitsfelder beinhalten:

- Gemeinschaftsgarten: Bestellung und Pflege des Gartens
- Koordination des Projektes „freiFlug“ - Imkern in der Stadt
- Planen und Bauen eines Wassergewinnungssystem
- Koordination von Workshops Upcycling/Recycling
- Betreuung der Jugendlichen auf emanzipatorisch/ partizipatorischer Basis
- Projektarbeit (ökologische und umweltpolitische Veranstaltungen, informativer und praktischer Art), Mitarbeit im Bildungs- und Seminarbereich

GUT ZU WISSEN

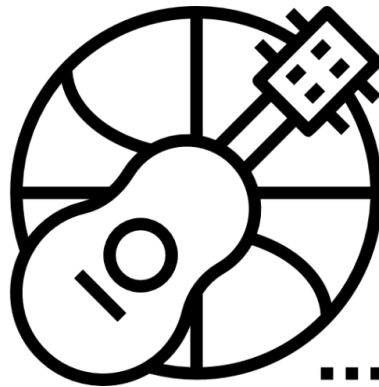
Gute Erreichbarkeit: das freiLand ist in Laufnähe zum Hauptbahnhof Potsdam sowie erreichbar über die Haltestelle „Schlaatzstr“ (601, 619, 690, 694 / N17, N73). Ein Führerschein kann für die Arbeit trotzdem von großem Vorteil sein. Die Arbeit findet auch mal am Wochenende statt, dafür gibt es generell sehr flexible Arbeitszeiten.

Im freiLand erlebst du ein hohes Maß an Mitbestimmung, Eigeninitiative und selbständigem Arbeiten.

Freizeitzentrum „KLAB“ Die Falken Luckenwalde

Einsatzort:
Beelitzer Tor 10
14943 Luckenwalde

Kontakt:
www.falken-luckenwalde.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Der KLAB ist eine offene Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung der Stadt Luckenwalde und befindet sich seit 1993 in freier Trägerschaft der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken Brandenburg. Die Falken sind ein unabhängiger und anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe mit einer mehr als 90 Jahren zurückreichenden lokalen Tradition. Im KLAB treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 12-22 Jahren, die ihre Freizeit gemeinsam verbringen und gestalten wollen. Die Besucher*innen des Jugendclubs werden aktiv bei der Selbstorganisation von Freizeitangeboten unterstützt. Über die bestehenden Angebote der Einrichtung hinaus, erhalten die Besucher*innen so die Möglichkeit, sich selbst einen Freiraum zu schaffen und nach ihren eigenen Bedürfnissen zu gestalten. Dabei werden sie durch das pädagogische Personal und die Ehrenamtlichen der Falken unterstützt.

Neben den bestehenden Beratungsangeboten für diverse Lebenslagen, soll mit den jugendlichen Besucher*innen zusätzlicher Bedarf eruiert werden. Zurzeit liegt der Fokus auf der Unterstützung geflüchteter Kinder und Jugendlicher in Luckenwalde. Hierfür sollen neue Angebote in der Beratung sowie der außerschulischen Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z.B. Schulen, Jugendclubs, Gewerkschaften) vor Ort entwickelt werden.

Mögliche Tätigkeiten

Der*die FSJ-ler*in wird den KLAB sowohl im Bereich der Verwaltung, als auch für die inhaltliche Ausgestaltung der pädagogischen Arbeit unterstützen:

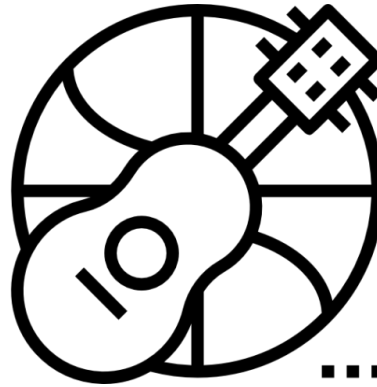
- Mithilfe bei den Angeboten aus dem künstlerischen, technischen und sportlichen Bereichs des Jugendclubs; z.B. Skulpturenbau, Computer-, Foto-, und Kochkurse
- Entwicklung neuer Projekte gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen, Ehren- und Hauptamtlichen
- Betreuung des Kinderplenums und der Mitbestimmung
- Einblicke in alle anfallenden Tätigkeiten des Verwaltungsbereichs und damit auch erweiterte Kenntnisse in diversen PC-Anwendungen
- Mitwirkung an den Ferienzeiten des KLABs durch eigene Ideen und Konzepte sowie an den Wochenend- und Seminarfahrten der Falken
- Erhöhung der Attraktivität oder Schaffung eigener Projekte der außerschulischen Jugendbildungsarbeit (z.B. thematische Projektstage, Workshops, Infoabende...)
- Unterstützung bei der Beantragung und Verwendung öffentlicher Fördermittel (lokaler Programme wie Jugendforum, Demokratie leben! o.Ä.)

GUT ZU WISSEN

2x in der Stunde fährt der RE3 und RE4 aus und nach Berlin (ca. halbe Stunde Fahrzeit). Die Einrichtung befindet sich 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof Luckenwalde.

Einsatzort:
Willibald-Alexis-Str. 28
14772 Brandenburg/ Havel

Kontakt:
www.humreg.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

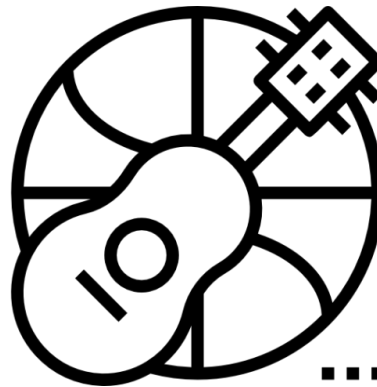
Der Humanistische Regionalverband (HRV) Brandenburg/Belzig e.V. (HRV) besteht seit dem 1.1.1997 als gemeinnütziger Verein, der durch die Eintragung in das Vereinsregister Brandenburg seine Rechtsfähigkeit erlangte. Der Verband gehört keiner Partei an und ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der HRV vertritt ein humanistisches Welt- und Menschenbild. Allen Menschen, die sich an den HRV wenden, werden Dienstleistungen angeboten, die ausschließlich gemeinnützigen und sozialen Zwecken dienen. Eine Zielstellung des Regionalverbandes ist es, in Problemregionen sozialpädagogisch tätig zu sein. Der Hauptsitz des Verbandes befindet sich daher im sozialen Brennpunkt Brandenburg/Hohenstücken. Die Hauptziele unserer pädagogischen Arbeit sind demzufolge das Abfedern von Differenzierung und Abgrenzung sowie das Aufzeigen von Lebensorientierung und Zukunftsperspektiven. Der HRV verfügt – zur Erreichung dieser Ziele – über ein in der Stadt Brandenburg einmaliges Netzwerk im Bereich der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Seniorenarbeit, der soziokulturellen Arbeit, der Kinder- und Jugendreisen und der ambulanten Hilfen zur Erziehung. In erster Linie geschieht die pädagogische Arbeit im Haus der Kinder, Jugend und Familien „KiJu“, in der Schulsozialarbeit an Oberschulen und Grundschulen, in der Mobilen Sozialarbeit/Streetwork, in der seit 20 Jahren bestehenden Seniorengruppe, in den ambulanten Hilfeformen nach §§ 27 ff SGB VIII sowie im Kinder- und Erholungszentrum KiEZ Bollmannsruh. Außerdem organisiert der Verband die humanistischen JugendFEIERN in Brandenburg an der Havel, Beelitz, Belzig, Ludwigsfelde und Rangsdorf.

Mögliche Tätigkeiten

- Unterstützung der sozialpädagogischen Arbeit im Freizeitbereich mit jungen Menschen, Betreuung der Zielgruppen (6 bis 27 Jahre),
- Vorbereitung und Durchführung von Freizeitaktivitäten, Tagesveranstaltungen,
- Arbeitsgemeinschaften, Kursen und Projekten,
- Kreative und produktorientierte Angebote besonders auch in den Ferien (Basteln, altes Handwerk, Gestalten)
- Begleitung und Unterstützung bei Ausflügen und Freizeiterfahrten
- Begleitung der offenen Angebote im sportlichen Bereich
- Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas, z.B. Unterstützung bei der Durchführung von Projekt- bzw. Wandertagen
- Unterstützung bei der Durchführung von medienpädagogischen Angeboten (z.B. Kinderfilmfest, Kinderbuchfest), dabei enger Kontakt mit anderen Vereinen, Institutionen wie z.B. Stadtbibliothek, Europäisches Bildungswerk
- Basteln und kreatives Gestalten zu verschiedenen Anlässen (z.B. Weihnachten, Ostern)
- Hausaufgabenhilfe
- Erarbeitung von Informationsmaterialien für den Kinder- und Jugendbereich (Flyer für Veranstaltungen, Monatspläne)
- Aufbau von neuen Projektgruppen bzw. Arbeitsgemeinschaften (Sport, Fotografie, Kreativwerkstatt)

GUT ZU WISSEN

Der Sitz liegt an der Straßenbahnlinie 6, Buslinie 525 bis Tschirchdamm oder mit den Buslinien 523, 545 bis Christinenstraße. Zum Hauptbahnhof Brandenburg/Havel kommt man mit dem RE1 aus Berlin oder Magedburg halbstündlich und mit RB51 aus Rathenow stündlich.



Einsatzort:
Heinrich - Dorrenbach - Str. 1b
15344 Straußberg

Kontakt:
club_vorstadt@horte-srb.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Das Alternative Jugendprojekt 1260 e.V. ist Träger des selbstorganisierten und selbstverwalteten sozialen Zentrums HORTE in Strausberg, in dem das Angebot und die Forderung, sich selbst einzubringen, wesentlich ist. Jeder Jugendliche ist willkommen zu lernen, seine Freizeit selbst zu gestalten in Verantwortung für sich, das Projekt und seine Umwelt. Der Verein ist zudem Träger des Jugendclubs Strausberg Vorstadt, der auch die potentielle Einsatzstelle für das FSJ ist.

Der Jugendclub ‚Jugi‘ in Strausberg Vorstadt ist für viele Kinder und Jugendliche zwischen 8-21 Jahren im Einzugsgebiet mitunter seit mehreren Jahren eine wichtige und teils tägliche Anlaufstation. Er bedeutet für Manche den Dreh- und Angelpunkt ihres sozialen Lebens und soll ein geschützter Rahmen sowie ein Raum zum Wachsen sein, in dem sich Kinder und Jugendliche ausprobieren können. Da viele der Kinder und Jugendlichen, die regelmäßig in den Club kommen aus sozial schwachen Verhältnissen stammen, besteht in vielerlei Hinsicht ein großer Förderbedarf. Hierzu finden z.B. regelmäßige Hausaufgabenbetreuung, Beratungsgespräche sowie unterschiedliche Angebote statt (Filmabende, Kochworkshops, Musik – und Kunstangebote u.a.), um den Kindern und Jugendlichen auf freiwilliger Basis Förderung zu ermöglichen und Struktur in ihren Alltag zu bringen. Fest angestellt sind ein Erzieher, ein Pädagoge (M.A.) und eine Pädagogin (B.A.). Des Weiteren ist ein Angestellter von Midria e.V. im Club beschäftigt sowie in unregelmäßigen Abständen jugendliche StraftäterInnen, die hier ihre Sozialstunden ableisten können.

Mögliche Tätigkeiten

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben, die vom Team des Clubs je nach Kompetenzen und Fähigkeiten übernommen werden. Hierzu zählen die Betreuung der regelmäßigen AG's, die Kooperation mit anderen Trägern sozialer Arbeit, die Betreuung der SozialstundlerInnen, die bürokratische Organisation des Clubs (Anträge, Berichtswesen, Finanzierung), die Beaufsichtigung des offenen Angebotes, Durchführung von Beratungsgesprächen, Hausaufgabenhilfe, Hilfe bei der Ausbildungsstellensuche oder auch ganz banale Haushaltsarbeiten. Der Rahmen des Einsatzes einer potenziellen FSJ – Kraft im Club Vorstadt muss dementsprechend in intensiven Vorabgesprächen abgesteckt werden. Die Arbeitszeiten sind von Dienstag bis Samstag jeweils von 13 – 20 Uhr, wobei die Bereitschaft zu darüber hinausgehenden Einsatzzeiten (z.B. bei Ausflügen) vorausgesetzt wird.

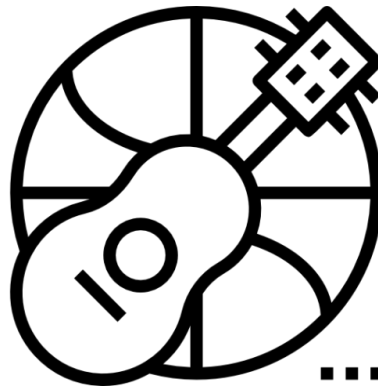
Die konkreten Aufgaben einer FSJ – Kraft im Club Vorstadt sind die Betreuung und Begleitung des offenen Angebotes, die Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Team Sitzungen sowie die Teilnahme und ggf. Dokumentation des Clubrats. Je nach Kompetenzen ist auch das Angebot zur Hausaufgabenhilfe wünschenswert. Da es sich bei der Arbeit im Club Strausberg Vorstadt um offene Treffpunktarbeit handelt, sind die Möglichkeiten zur Gestaltung und Durchführung eigener Angebote und Projekte relativ unbegrenzt, sollten sich jedoch an den Bedürfnissen und Wünschen des jugendlichen Klientels orientieren. Zu Beginn eines FSJ bietet es sich daher an, zuerst einmal bei den bestehenden Projekten mitzuwirken, um zum einen die Jugendlichen, zum anderen die Abläufe im Club kennen zu lernen und aus diesen Erfahrungen heraus in Absprache mit dem Team des Clubs und den Jugendlichen Ideen und Ansätze für eigene Projekte oder Workshops zu entwickeln.

GUT ZU WISSEN

Der Jugendclub Strausberg Vorstadt ist vom Bahnhof Strausberg fußläufig in 5 Minuten erreichbar; am Bahnhof hält die BVG - S - Bahnlinie 5 sowie die Regionalbahn RB 26. Am Bahnhof befindet sich auch die zentrale Bushaltestelle in Strausberg Vorstadt und es gibt Anschluss an die Strausberger Tram.

Einsatzort:
Bergstraße 3
14913 Jüterbog

Kontakt:
www.jueterbog.eu



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Der Jugendclub ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit. Er wurde 1978 gegründet und unterbreitet seitdem Angebote im Jugendhilfebereich. Der Jugendclub wird von Kindern und Jugendlichen aus den angrenzenden Wohngebieten, aus dem Stadtgebiet und den umliegenden Orten frequentiert. Im Durchschnitt besuchen zwischen 30 und 50 Kinder und Jugendliche die Einrichtung täglich und nutzen die Angebote. Im Jugendclub sind 3 päd. Mitarbeiter*innen tätig, ein*e Sozialpädagog*in und zwei Erzieher*innen. Für die Angebote stehen ein großer Veranstaltungsraum, Clubraum, ein offener Eingangsbereich, Proberaum, Küche, Büro sowie eine schöne große Freifläche zur Verfügung. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 20:00 Uhr und Freitag von 14:00 bis 22:00 Uhr. Eine stärkere Orientierung auf die Medienarbeit ist für das Jahr 2018 mit der Bewerbung um den Status „JIM“ geplant.

Die Schwerpunkthandlungsfelder sind: Offene Treffpunktarbeit und Gruppenangebote, Jugendberatung, sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit, Partizipationsprojekte sowie die Unterstützung der Eigeninitiative. Die Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren. Die Angebotspalette erstreckt sich von Freizeitangeboten wie Gesellschaftsspiele, Billard, Kicker über kreative und sportorientierte Angebote (Fußball, Volleyball, TT, Basketball), Freizeiten und Aktionstage (z. B. Zelten, Klettern, Graffiti), Projekten bis hin zu Bewer-

Mögliche Tätigkeiten

Vorrangiger Einsatz der*des FSJ-Teilnehmer*in ist im Bereich der offenen Treffpunkt- und Gruppenarbeit, aber auch unterstützend bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung aller Angebote. Vorgesehen ist, dass ein wöchentliches offenes Gruppenangebot so weit wie möglich selbständig durch die*den FSJ-ler*in durchgeführt wird. Dieses Angebot kann je nach den bestehenden Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Interessenlagen sportlich, kreativ, kulturell oder handwerklich ausgerichtet sein. Desweiteren nimmt die*der Freiwillige an Dienstbesprechungen der Einrichtung, Teambesprechungen des Trägers teil und wird ebenfalls in die Netzwerkarbeit einbezogen. Während der Schließzeit in den Sommerferien kann die*der FSJ-ler*in die Ferienangebote der Schulsozialarbeit oder Horte unterstützen.

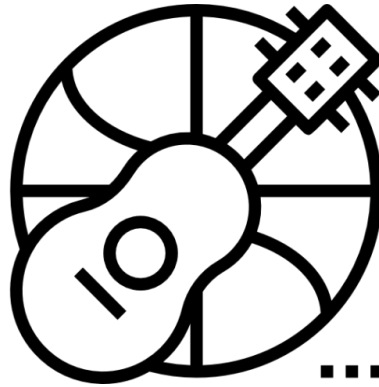
GUT ZU WISSEN

Der Jugendclub Jüterbog II befindet sich in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und ist mit dem Zug stündlich (in der Hauptverkehrszeit halbstündlich) aus Berlin erreichbar.

Jugendzentrum „Pavillon“ Die Falken Rheinsberg

Einsatzort:
Paulshorster Straße 18a
16831 Rheinsberg

Kontakt:
<http://www.falken-brandenburg.de/freizeitzentren/pavillon-rheinsberg.html>



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Rheinsberg liegt zwischen Neuruppin und Wittstock/Dosse im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Der Pavillon ist ein von den Rheinsberger Jugendlichen selbst erkämpfter und im Betrieb selbst organisierter Jugendraum. Hier treffen sich in der Woche ca. 50 Jugendliche aus der Stadt und der Region. Auch Angebote für Kinder werden gemacht. Darüber hinaus gibt es einen Musik-Stammtisch und Konzerte. Die Betreuung übernimmt der/ die mobile Jugendarbeiter*in der Stadt zusammen mit der/ dem Bildungsreferent*in des Falken-Landesbüros. Selbstorganisation und Mitbestimmung werden im Pavillon groß geschrieben. Die Jugendlichen treffen sich monatlich, um den Veranstaltungsplan abzusprechen. Auch die Pflege des Gebäudes und der Außenflächen werden bedacht. Relevant sind hier auch immer die tagespolitischen Geschehnisse in der Region zu denen ggf. öffentlich Stellung bezogen wird. Die Falken als Träger unterstützen dieses Engagement.

Mögliche Tätigkeiten

Der*die Freiwillige wird den Pavillon sowohl im Bereich der Verwaltung, als auch bei der Organisation und Ausgestaltung der kulturellen Angebote unterstützen:

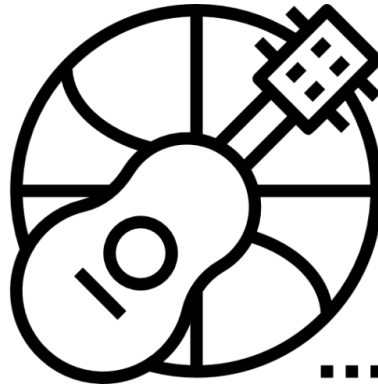
- Mithilfe bei den Angeboten aus dem künstlerischen, technischen und sportlichen Bereich des Jugendclubs: z.B. Instrumenten-, Foto-, und Kochkurse
- Entwicklung neuer Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen
- Betreuung der Mitbestimmungsstrukturen
- Einblicke in alle anfallenden Tätigkeiten des Verwaltungsbereichs und damit auch erweiterte Kenntnisse in diversen PC-Anwendungen
- Erhöhung der Attraktivität des Jugendzentrums
- Unterstützung bei der Beantragung und Verwendung öffentlicher Fördermittel

GUT ZU WISSEN

Die Einrichtung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Im Sommer auch per Zuganbindung aus Löwenberg.

Einsatzort:
Hochschulring 2
15745 Wildau

Kontakt:
www.kjv.de
www.jugend-zews.de



Hier gibt's:

- zwei FSJ-Plätze und andere Freiwilligendienste
- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Der KJV e.V. arbeitet seit 1993 im Bereich der Offenen und Mobilen Jugendarbeit, der Jugendbildung und der Jugendsozialarbeit im Landkreis Dahme-Spreewald. Seit 2012 sind wir in einem Team mit sechs mobilen Kolleg*innen im Sozialraum ZEWS (Zeuthen, Eichwalde, Wildau, Schulzendorf) und in Kooperation mit den drei Jugendclubleiter*innen in Zeuthen, Eichwalde und Wildau tätig. Zusätzlich gibt es je eine SaS-Stelle (Sozialarbeit an Schule) an der Ludwig-Witthöft-Oberschule und der Grundschule in Wildau. Komplettiert wird das Team durch eine Stelle in der Migrationsarbeit. Die Freiwilligen arbeiten also in einem Team von 12 Jugendarbeiter*innen sowie regionalen Kleinteams.

Die Freiwilligen können beim KJV e.V. vier Einsatzorte kennenlernen: die Mobile Jugendarbeit beim KJV e.V. sowie die Arbeit in den drei verschiedenen Jugendclubs. Um sich von den Einsatzorten ein Bild machen zu können, finden in den ersten beiden Monaten jeweils zwei Schnupperwochen in den einzelnen Einsatzorten statt. Anschließend können die Freiwilligen nach ihren Interessen und inhaltlichen Vorlieben den FSJ-Ablauf der nächsten 10 Monate selbst festlegen: sie können einen Einsatzort als Schwerpunkt wählen oder mehrere Einsatzorte nacheinander besuchen.

Mögliche Tätigkeiten

Neben den Tätigkeiten im Jugendclub (Abdecken der Öffnungszeiten / Konzeptionierung und Durchführung inhaltlicher Angebote) unterstützt der /die Freiwillige die Mobilen Jugendarbeiter*innen des Vereins bei ihren Angeboten.

Die Einsatzorte eröffnen folgende Angebote:

- Vorbereitung und Realisierung von Jugendcluböffnungszeiten
- Projekte in den Jugendclubs (Kochen, Spielen, Kickern, kreative Angebote, Sport etc.)
- Projekte an den Schulen im Sozialraum (Tee & Spiele, Kennlernstage, Sportangebote, Gewaltprävention, Kochen,...)
- Streetwork – aufsuchende Straßensozialarbeit im Sozialraum
- Ferienfahrten und Ferienlager für Kinder und Jugendliche
- Tagesausflüge in den Ferien (Klettern, Schwimmen, Museen, sportliche Aktivitäten, Lesenächte etc.)
- Spiel-, Kreativ- und Sportangebote bei Festen in den Kommunen und bei Kooperationspartner*innen
- Demokratie- und Beteiligungsprojekte
- Vorträge an Schulen zu Freiwilligendiensten etc.
- Kennenlernen von Verwaltungsstrukturen und –aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Zeitungen und andere Printmedien, Newsletter) u.v.m.

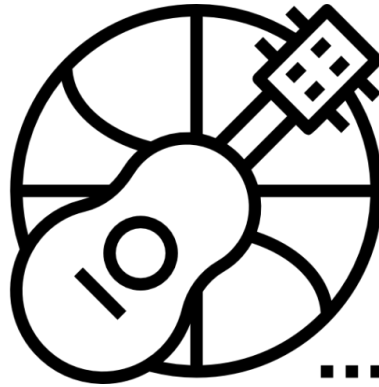
Die Freiwilligen haben zudem die Möglichkeit, eigene Projekte im Einsatzzeitraum zu entwickeln und durchzuführen.

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzorte sind alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (S-Bahnlinie S46: Bahnhöfe Eichwalde, Zeuthen, Wildau sowie Buslinien im Sozialraum). Für manche Strecken ist die Fahrradnutzung empfehlenswert. Die Einsatzstelle bietet keine Unterkunft; die Jugendarbeiter*innen unterstützen aber gerne bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft.

Einsatzort:
Franz-Mehring-Str.20
15230 Frankfurt (Oder)

Kontakt:
www.mikado-ffo.de



Hier gibt's:

- Zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kindern und anderen Altersgruppen
- Arbeit im Büro und am Computer

Einsatzstellenbeschreibung

Das Jugendinformations- und Medienzentrum (JIM) im Mehr-GenerationenHaus MIKADO ist eine außerschulische Einrichtung mit medienpädagogischen Profil und ist werktags außer donnerstags jeweils von 14-18 Uhr geöffnet. Angebote sind unter anderem ein offener Internetteff, Technikverleih, medienpädagogische Beratung (z.B. Online-Sucht), Projektarbeit/Workshops, Kurse, Medienberatung u.v.m.

Das JIM erarbeitet fortlaufend Angebote zur Förderung von Medienkompetenz für vorrangig Jugendliche - zunehmend aber auch Interessierte älterer Generationen. Hauptanliegen des jungen Teams ist es, die (neben Lesen, Rechnen und Schreiben) so wichtige Schlüsselkompetenz im Umgang mit Medien bestmöglich zu fördern. Als offene Freizeiteinrichtung mit vielfältigen medienpädagogischen Angeboten setzt das JIM genau dort an, wo Menschen den Umgang mit Medien erlernen und kreativ gestalten wollen. Der offene Internetbereich wird täglich von zahlreichen Besuchern aller Altersgruppen genutzt. Medienkurse, Workshops sowie Arbeitsgemeinschaften und eine Vielzahl an Projekten mit moderner Medientechnik ergänzen das abwechslungsreiche Angebot.

Das Jugendinformations- und Medienzentrum ist ein wichtiger Bestandteil des Mehrgenerationenhauses, das sich zu einem zentralen Knotenpunkt für Begegnung, Bildung und Freizeitbeschäftigung in der Oderstadt entwickelt hat. Alle Generationen haben hier ein gemeinsames Zuhause gefunden denn für jede Altersgruppe hält das vielseitige Haus interessante Angebote bereit.

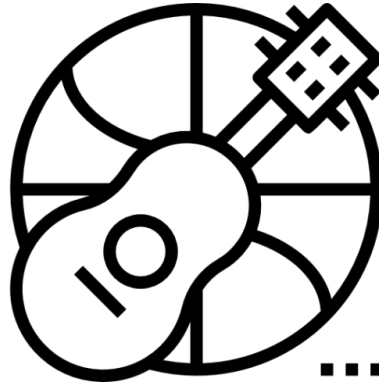
GUT ZU WISSEN

Das MehrGenerationenHaus MIKADO liegt im Zentrum der Stadt und ist etwa 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt, der stündlich zwei Bahnverbindungen nach Berlin anbietet.

Mögliche Tätigkeiten

- Betreuung und Beratung der Besucher*innen/Nutzer*innen des JIM's bei der Verwendung der vorhandenen Technik
- Unterstützung der medienpädagogischen Projektarbeit (Erarbeitung, Durchführung Evaluation von Workshops, Kursen u. a. Projektangeboten im Bereich PC, Internet, Social-Media, TV-, Video- und Fotoproduktion, Smartphone/Handy, Tablet-PCs, mobile Navigation/Geocaching etc.)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen von medienpädagogischer Relevanz (Kinderfilmfest des Landes Brandenburg (November), JIM – Filmfestival (Oktober), Safer Internet Day (Februar) etc.; Kooperationsprojekt „Lesen macht stark“)
- Es besteht die Möglichkeit, auch über die Arbeit des JIM hinaus weitere Tätigkeitsfelder des Hauses und in Kooperation mit anderen Einrichtungen kennen zu lernen

Du arbeitest gern mit Medien? Du bist selbstständig, hast eine schnelle Auffassungsgabe, bist offen und kommunikativ? Du kannst gut mit Menschen umgehen? Bei uns trägst Du Verantwortung, bekommst aber auch Freiraum für eigene kreative Projekte.



Einsatzort:
Geschwister-Scholl-Straße 51
14471 Potsdam

Kontakt:
<https://stadtteilnetzwerk.de/>

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Menschen
- Organisatorische Arbeit im Büro

Einsatzstellenbeschreibung

Das Stadtteilnetzwerk Potsdam-West e. V. (STNW) ist eine Organisation, die ehrenamtliches und nachbarschaftliches Engagement fördert und unterstützt. Verschiedene Formate und Gruppen im Stadtgebiet/Kiez Potsdam-West und Brandenburger Vorstadt spiegeln diese Arbeit wider.

In unseren Räumen und bei unseren Aktivitäten begegnen sich Personen, zum Teil sehr unterschiedlicher Identitäten, Hintergründe, Biografien und Erfahrungen – wir begreifen das als eine große Bereicherung für uns und unseren Stadtteil. Das STNW mit seinen Mitarbeiter:innen und engagierten Mitgliedern ist mit seinem Wirken sogleich Vorbild wie auch Förderer für nachbarschaftliche Begegnungen, menschliches Miteinander und eines lebendigen Nachbarschaftsnetzwerk. Wir entwickeln zusammen Ideen, formulieren Ziele und schaffen für die Umsetzung die notwendigen Voraussetzungen. Wir haben Spielraum Neues auszuprobieren und beziehen die aktiven und die interessierten Menschen in unser Wirken mit ein. Die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen des Vereins ist geprägt von Vielfalt, Kooperation, Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen.

Wir hauptamtlichen Mitarbeiter:innen sind zentrale Ansprechpartner:innen, um die vielen Projekte und Menschen im Verein voran zu bringen und zu unterstützen. Wir erwarten einen respektvollen und gewaltfreien Umgang untereinander.

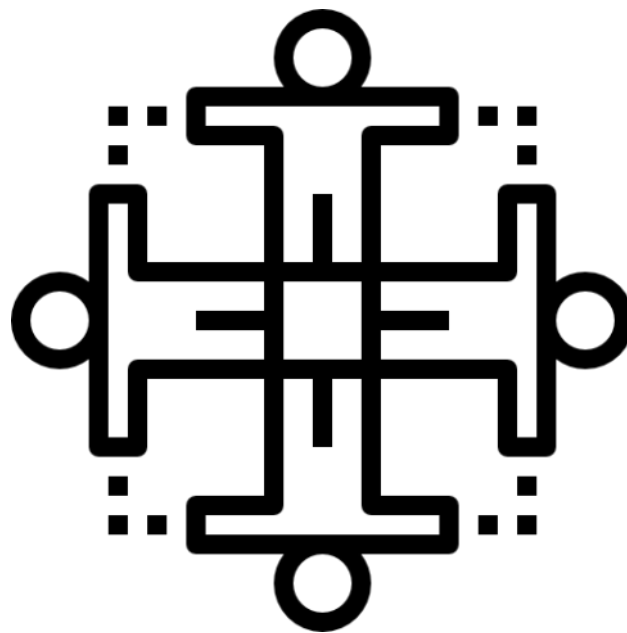
GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle liegt 2 km vom Stadtzentrum Potsdams entfernt unmittelbar am Park Sanssouci. Sie ist mit der Straßenbahn erreichbar. Über den Bahnhof Potsdam-Park Sanssouci ist der Anschluss nach Berlin per Regionalexpress möglich.

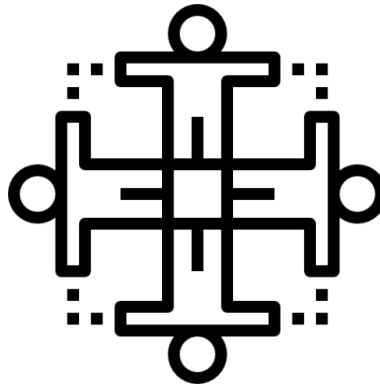
Mögliche Tätigkeiten

Unsere Arbeit ist ein andauernder Prozess und kann immer nur eine Annäherung sein. Wir nehmen konstruktive Kritik auf und entwickeln uns als Verein weiter. Daraus können verschiedene Aufgaben abgeleitet werden:

- Erziehung zur Achtung der Würde des Menschen und zur Bewahrung der Natur
- Menschen dafür zu sensibilisieren, ihre Fantasie zu entfalten und Kreativität zu entwickeln
- Anregung der geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung aller zur Entfaltung und Stärkung der Persönlichkeit
- Lernen in der Gemeinschaft, für die Gemeinschaft und für sich selbst
- Erziehung zu partnerschaftlichem Verhalten, unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Herkunft
- Schaffen von Freiräumen, um Erfahrungen sammeln zu können, beobachten, mitgestalten und ausprobieren zu können
- Unterstützung aller in ihrer Bildungs-, Leistungs-, Lern- und Handlungsfähigkeit
- Förderung der Sozialerziehung, der Spracherziehung
- Auf dem Lottenhof wird von einer Gartengruppe der Nachbarschaftsgarten gepflegt und geplant, Nachhaltigkeit und ein positives Umwelt- und Naturverständnis der Nachbar:innen wird dadurch unterstützt



Einsatzstellen in der Familien- und Jugendhilfe



Einsatzort:
Schwanebecker Weg 1a
14806 Bad Belzig

Kontakt:
www.domizil-leuchtturm.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern
- eine Unterkunft während der Arbeitszeiten

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind ein Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in den Regionen Potsdam, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Märkisch Oderland.

Unser Verbund von Kinder und Jugendhilfeeinrichtungen sowie unsere ambulanten Hilfsangebote bieten jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen Hilfe und Orientierung.

Der Hof in Schmerwitz ist eine pädagogisch-therapeutische Wohngruppe mit einigen Plätzen für Familien, die aufgrund ihrer besonderen Sozialisationsbeeinträchtigung zur intensiven Förderung eine individuell differenzierte engmaschige Betreuung erhalten. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr. Der Hof bietet familienähnliches Zusammenleben.

Mögliche Tätigkeiten

Für unsere Einrichtung in Schmerwitz suchen wir Freiwillige, die unser Team, bestehend aus innewohnenden Fachkräften, bei der Arbeit unterstützen.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Begleitdienste
- Einkäufe
- kleinere Aushilfstätigkeiten im Büro
- Botengänge
- Unterstützung bei der Strukturierung des Alltages der betreuten Kinder und Jugendlichen

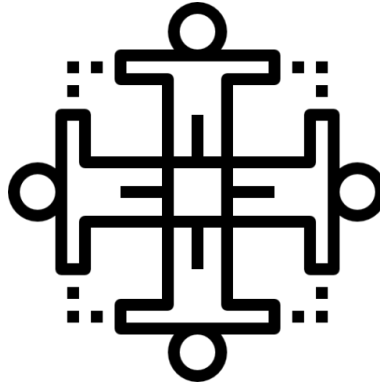
GUT ZU WISSEN

Die*der Freiwillige sollte mindestens 19 Jahre alt sein.
Der Besitz des Führerscheins der Klasse B und mindestens ein Jahr Fahrpraxis sind Voraussetzung.
Während der Arbeitszeiten kann eine Unterkunft gewährt werden.

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Fichtenwalde

Einsatzort:
Berliner Allee 108
14547 Beelitz OT Fichtenwalde

Kontakt:
www.domizil-leuchtturm.de



Hier gibt's:

- Zwei BFD-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- eine Unterkunft während der Arbeitszeiten

Einsatzstellenbeschreibung

Unsere Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung (KJHE) Fichtenwalde liegt örtlich zentral inmitten einer waldreichen Gegend und mit günstiger Anbindung nach Potsdam. Dieses Domizil bietet 9 Plätze in der Heimgruppe mit regelmäßiger psychologischer Betreuung sowie 1 Platz für eine Notaufnahme. In der Wohngruppe können Kinder ab 4 Jahren aufgenommen werden. Die Einrichtung verfügt über 11 Zimmer, drei Küchen, Wirtschaftsraum und einen geräumigen Gruppenraum sowie einen großzügigen Garten und besteht aus drei Wohneinheiten, die eine räumliche Trennung nach Alter und Betreuungssituation ermöglichen. Unser Konzept an diesem Standort beinhaltet die Kombination von Psychologie und Pädagogik (Psychagogik) und umfasst ein breites Spektrum von Elementen der klassischen Pädagogik und der angewandten Psychologie/Psychotherapie für Kinder und Jugendliche. Im Gemeinschaftsleben der jungen Menschen stehen der regelmäßige Schulbesuch und die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund.

Mögliche Tätigkeiten

Für unsere Einrichtung in Fichtenwalde suchen wir eine*n Freiwillige*n, der*die unser Team, bestehend aus innewohnenden Fachkräften, bei der Arbeit unterstützen.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

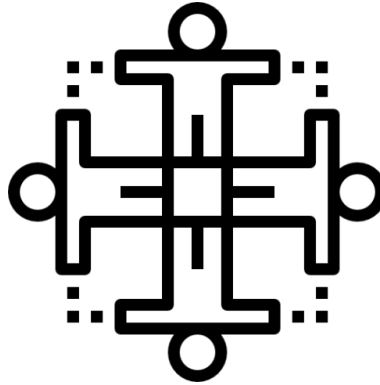
- Begleitdienste
- Einkäufe
- kleinere Aushilfstätigkeiten im Büro
- Botengänge
- Unterstützung bei der Strukturierung des Alltages der betreuten Kinder und Jugendlichen

GUT ZU WISSEN

Die*der Freiwillige sollte mindestens 20 Jahre alt sein.
Die* der Freiwillige sollte den Führerschein der Klasse B besitzen und mindestens ein Jahr Fahrpraxis aufweisen können.
Während der Arbeitszeiten kann eine Unterkunft gewährt werden.

Einsatzort:
Reppinicher Straße 1
14827 Wiesenburg/ OT Reetz

Kontakt:
www.domizil-leuchtturm.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Jugendlichen
- eine Unterkunft während der Arbeitszeiten

Einsatzstellenbeschreibung

Der Hof in Reetz ist eine pädagogisch-therapeutische Wohngruppe mit insgesamt neun Plätzen für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren, die aufgrund ihrer besonderen Sozialisationsbeeinträchtigung zur intensiven Förderung eine individuell differenzierte engmaschige Betreuung erhalten. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr. Der Reetzer Hof bietet ein familienähnliches Zusammenleben.

Mögliche Tätigkeiten

Für unsere Einrichtung in Reetz suchen wir Freiwillige, die unser Team, bestehend aus vor Ort wohnenden Fachkräften, bei der Arbeit unterstützen.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Begleitdienste
- Einkäufe
- kleinere Aushilfstätigkeiten im Büro
- Botengänge
- Unterstützung bei der Strukturierung des Alltages der betreuten Kinder und Jugendlichen

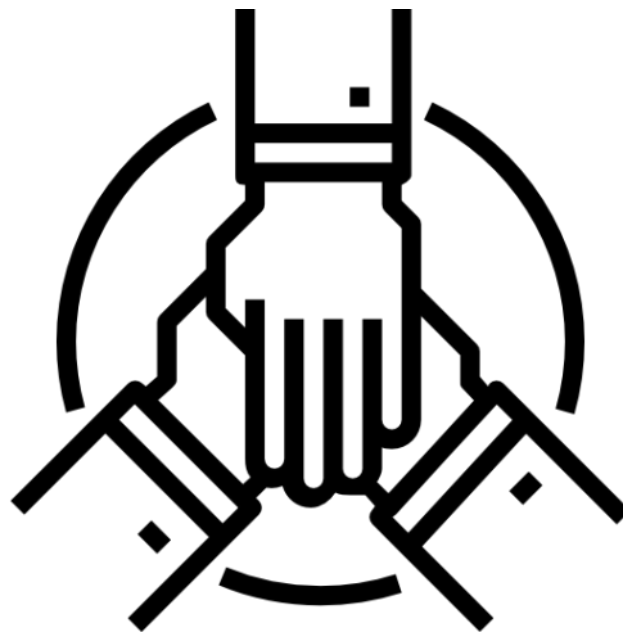
GUT ZU WISSEN

Die*der Freiwillige sollte mindestens 21 Jahre alt sein.

Die*der Freiwillige sollte den Führerschein der Klasse B besitzen und mindestens ein Jahr Fahrpraxis aufweisen können.

Während der Arbeitszeiten kann eine Unterkunft gewährt werden.

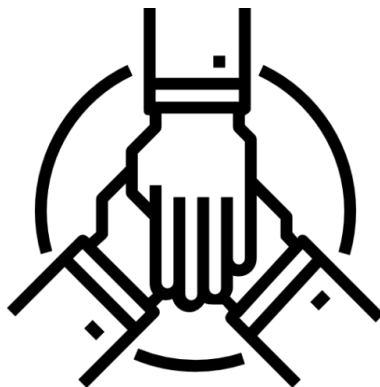
5



Einsatzstellen in Vereinen und Verbänden

Einsatzort:
Hegelallee 55
14467 Potsdam

Kontakt:
www.ksg-potsdam.de



Hier gibt's:

- Vielfalt bei 3 sozialen Organisationen
- Gemeinschaft mit Studierenden
- Soziale Arbeit mit Menschen von 6 – 27 Jahren

Einsatzstellenbeschreibung

Hallo, wir freuen uns auf dich!

Wir, das sind die KSG (Katholische Studierendengemeinschaft) Potsdam und der BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend), der politische und soziale katholische Jugenddachverband. Bei uns lernen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Selbstbestimmung und können sich unter guten Bedingungen ehrenamtlich engagieren. Weil wir Christ*innen sind, ist es uns wichtig, allen Menschen mit Respekt und Freundlichkeit zu begegnen.

Deine Einsatzstelle ist die KSG-Potsdam, ein Studierendenverband des BDKJ.

Wir sind eine Gemeinschaft von Studierenden, die meisten sind katholisch, manche evangelisch oder neutral. Hier kannst Du Dir einen Eindruck verschaffen: <https://youtu.be/vpb7-u0ervY>

Unsere Ziele: Dialog mit Menschen verschiedener Orientierung, Gemeinschaft, soziales Engagement, Spiritualität ohne Scheuklappen.

Das FSJ bei uns ist offen für junge Menschen aller Weltanschauungen und Religionen. Du solltest Neugier und Experimentierfreude mitbringen und Du solltest Lust auf Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

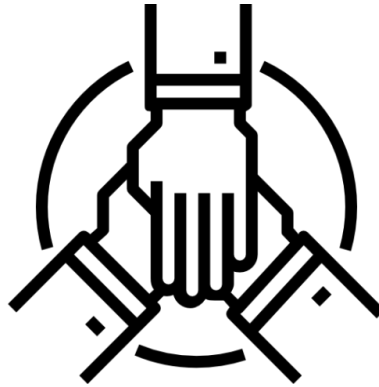
Wir stellen einen Arbeitsplatz mit Laptop / WLAN zur Verfügung. Du wirst durch eine hauptamtliche Koordinatorin durchgeführt begleitet und hast Teamtreffen mit anderen FSJler*innen.

Mögliche Tätigkeiten

- Du hast viele Möglichkeiten, Dein FSJ zu gestalten, Deine Fähigkeiten einzubringen und Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln.
- Du lernst durch Mitmachen, kannst bei allen drei Trägern aber auch eigene Modelle umsetzen und hast dabei immer jemanden, den Du fragen kannst.
- KSG - www.ksg-potsdam.de
Bildungsarbeit / Themenabende / Kochen
Öffentlichkeitsarbeit / Social Media / Filmen
Eventorganisation: Patronatsfest / Ausflüge / Eigenes Projekt von A-Z umsetzen
- DPSG – Pfadfinder - www.pfadis-potsdam.de
www.facebook.com/pfadfindermichendorf
Gruppenstunden 6 - 16 Jahre
Zeltlager, Natur- und Erlebnispädagogik
Spiele, Aktionen, Lerneinheiten
- Malteser - www.malteser-potsdam.de
Schulsanitätsdienst
1. Hilfe Ausbildung
- Gesamtkoordination BDKJ - <http://www.bdkj-berlin.de/>
Gruppenleitungs-Kurs (Juleica)
Talmidim / Respekt für alle - Training
Jugend-Größveranstaltung mitgestalten
FSJler*innen Woche Lettland

GUT ZU WISSEN

Unsere Räume sind über die Haltestelle Nauener Tor gut zu erreichen, liegen in der Potsdamer Altstadt, von Berlin aus braucht man mit BVG/VBB ca 45 min: Hegelallee 55, 14467 Potsdam



Einsatzort:
Mauerstraße 1
14469 Potsdam

Kontakt:
www.bundjugend-brandenburg.de

Hier gibt's:

- zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit im Büro und am Computer
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Die BUNDjugend Brandenburg ist der brandenburgische Landesverband der bundesweit aktiven BUNDjugend – der Jugendorganisation im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V. Sie ist Teil des weltweiten Netzwerkes „friends of the earth“. Das gemeinsame Motto ist „und jetzt noch die Erde retten“ - denn es geht um unsere Zukunft - und die nehmen wir selbst in die Hand. Wir glauben an eine lebenswerte Zukunft, die wir durch unseren Einsatz und unser Engagement positiv mitgestalten können. Um Alternativen anzuregen, versuchen wir Kopf & Herz zu erreichen und Denkprozesse anzustoßen. Die Welt verändert sich - aber die Richtung kannst du mitbestimmen – also Augen auf und sehen, was sich machen lässt.

Unsere Themenschwerpunkte sind Umweltbildung/ Naturerlebnispädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Aktiv werden wir durch verschiedene Seminare, Workshops, und Freizeiten sowie Projekte & Aktionen.

Was davon in welcher Form verwirklicht wird, hängt von den mithelfenden Kräften ab. Eine davon kannst du sein. Junge Leute zwischen 18 und 26 Jahren haben hier die Möglichkeit, Wissen zu erwerben, Erfahrungen zu sammeln und sich stark zu machen für den Natur- und Umweltschutz.

Unsere Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Dazu arbeiten wir zusammen mit verschiedenen regionalen Partner*innen.

Mögliche Tätigkeiten

Geschäftsstellenarbeit:

- Organisations-, Koordinations- u. Strukturarbeit im Büro der Landesgeschäftsstelle;
- Ansprechpartner*in sein für Interessierte, Aktive und Kooperationspartner*innen;
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Newslettern, Flyern u. Plakaten zur Werbung für unsere Angebote und Projekte);
- Aktualisierung und Ausbau unserer Internetseite;
- Beteiligung an Infoveranstaltungen und Aktionsständen;
- Büro- und Schreibtischtätigkeiten, Arbeit am Computer (z.B. Datenaufbereitung);
- Teilnahme an Gremien" (Jugendlandesvorstand und Landesjugendversammlung)

Veranstaltungsorganisation & Praktische Umweltbildung

- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung von Projekten und Veranstaltungen (z.B. Seminare, Workshops, Aktionen, Freizeiten und Infostände) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Netzwerkarbeit und Aktivenkoordination

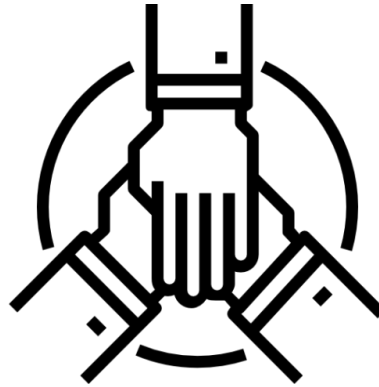
- Unterstützung der Mitglieder- und Aktivenkoordination sowie unserer Netzwerkarbeit;
- Mitwirkung bei Angeboten/Projekten für Mitmach-Interessierte.

Kreatives Arbeiten

- (Weiter-)Entwicklung kreativer Beteiligungs-Angebote - lass deinen Ideen freien Lauf
- Eigene Projektideen

GUT ZU WISSEN

Du solltest bereit sein, bei besonderen Veranstaltungen auch am Abend oder Wochenende gegen entsprechenden Freizeitausgleich zu arbeiten. Dies wird in unterschiedlichen Abständen und Häufigkeiten der Fall sein.



Einsatzort:
Noch nicht klar
Cottbus

Kontakt:
www.bundjugend-brandenburg.de

Hier gibt's:

- zwei mögliche FÖJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit im Büro und am Computer
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Der BUND ist mit über 500.000 Mitgliedern einer der größten Umweltverbände Deutschlands. Der Landesverband Brandenburg hat derzeit etwa 7.000 Mitglieder und seine zentrale Landesgeschäftsstelle in Potsdam. Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation des BUND, Mitglied im Landesjugendring und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. In derzeit drei Ortsgruppen engagieren sich Aktive der BUNDjugend für Naturschutz, planen umweltpolitische Aktionen und Workshops und erleben Wildnis auf Camps und Exkursionen.

Für das Projekt "MeifaiR" in Cottbus, bei dem es um Jugendbeteiligung in Strukturwandelgebieten geht, hat der BUNDjugend Landesverband zusammen mit Projektpartnern eine Förderung als Kommunales Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa) in Aussicht.

Als FÖJler*in unterstützt du die*den hauptamtliche*n Jugendbildungsreferent*in in Teilzeit, die auch deine Anleitung ist, im Projektbüro in Cottbus. Hier hat auch die BUNDjugend Ortsgruppe Cottbus ihren Treffpunkt. Darüberhinaus bist du Teil des Teams aus Jugend- und Erwachsenenverband mit Sitz in Potsdam. Dort besteht das Team aus neun Hauptamtlichen und bis zu vier Freiwilligendienstleistenden (FÖJ und BFD). Der Großteil des Teams ist relativ jung, der Umgang miteinander locker. Die Betreuung der FÖJ obliegt vor allem den Jugendbildungsreferent*innen, jedoch stehen alle Kolleg*innen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Mögliche Tätigkeiten

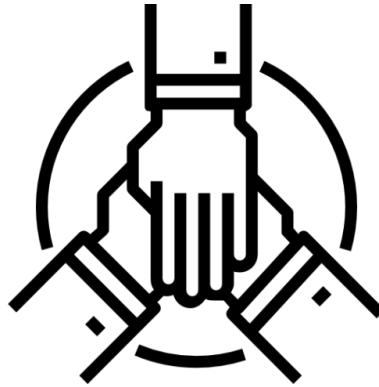
Neben den vorgegebenen Verantwortungsbereichen (Büroorganisation, Mithilfe bei der Organisation und Verwaltung von pädagogischen Maßnahmen), Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung der Webseite und Social Media-Kanäle, Erstellung von Sharepics, Aufbereitung von Ergebnissen der Beteiligungsworkshops wie Videos oder Podcasts etc.) Begleitung u. Betreuung von Veranstaltungen (Anmeldung und Mailwechsel mit Teilnehmenden, Mitfahren mit dem mobilen Büro und auf die Workshops als Unterstützung) sowie Begleitung der Aktivengruppen und Aktionen) ist Raum für eigene (FÖJ-)Projekte, nach persönlichen Interessen und Schwerpunkten. Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten wird erwartet - Eigeninitiative und eigene Ideen begrüßt.

GUT ZU WISSEN

Du solltest bereit sein, bei besonderen Veranstaltungen auch am Abend oder Wochenende gegen entsprechenden Freizeitausgleich zu arbeiten. Dies wird in unterschiedlichen Abständen und Häufigkeiten der Fall sein.

Einsatzorte:
Keithstraße 1, 10787 Berlin
Schulstraße 9, 14482 Potsdam

Kontakt:
www.dgb-jugend-bb.de



Hier gib't's:

- vorwiegend Arbeit mit Jugendlichen
- Arbeit im Büro und am Computer

Einsatzstellenbeschreibung

DGB-Jugend Berlin-Brandenburg ist die Jugendorganisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in der Region. Die Einsatzstelle hat eine wichtige Funktion für die Jugendlichen der Mitgliedsgewerkschaften und setzt sich für vielfältige und politische Bildungsarbeit ein, die wir in Berlin-Brandenburg mit dem Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) umsetzen.

Das NDC ist ein Projekt, in dem sich junge Menschen für die Stärkung der demokratischen Kultur und zivilgesellschaftlicher Strukturen engagieren. Wir führen Projekte zu verschiedenen Formen von Diskriminierung und menschenverachtenden Einstellungen durch. Haupttätigkeiten sind die Ausbildung von jungen Menschen zu Multiplikator*innen sowie die Durchführung von Projekttagen mit (Berufs-)Schulklassen.

Mögliche Tätigkeiten

1. Arbeit mit Jugendgruppen:

- Mitarbeit bei der Durchführung von Projekttagen mit Azubis und Schüler*innen
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Vor- und Nachbereitung von Seminaren und Veranstaltungen

2. Organisatorische Aufgaben:

- Mitarbeit bei der organisatorischen und verwaltungstechnischen Abwicklung von Bildungsveranstaltungen und Projekttagen
- Kreative Gestaltung von Materialien und Social Media

3. Politische Einblicke und persönliche Weiterbildung:

- Einblicke in ein bundesweites Netzwerk der politischen Bildung
- Kennenlernen der Gewerkschaftsstrukturen und gewerkschaftspolitischer Jugend- und Azubi-Themen
- Begleitung von unterschiedlichen politischen Veranstaltungen
- Möglichkeit an vielen spannenden Weiterbildungen teilzunehmen

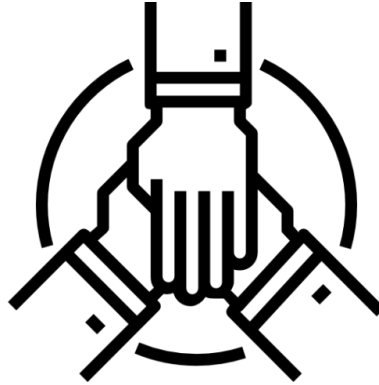
Um einen breiten und abwechslungsreichen Einsatz der Freiwilligen zu gewährleisten, sind auch Einsätze in der DGB Jugendbildungsstätte in Flecken Zechlin möglich.

GUT ZU WISSEN

Evangelische Jugend- und Kinderstelle (Juks) Potsdam

Einsatzort:
Gutenbergstraße 70/72
14467 Potsdam

Kontakt:
[www.evkirchepotsdam.de/
von-jung-bis-alt](http://www.evkirchepotsdam.de/von-jung-bis-alt)



Hier gibt's:

- Zwei FSJ-Plätze
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- vielseitige Einbringungsmöglichkeiten

Einsatzstellenbeschreibung

Die Evangelische Jugend- und Kinderstelle befindet sich in der Potsdamer Innenstadt in der Gutenbergstraße. Die zentralen Räume der Jugendarbeit und der Arbeit mit Kindern bieten eine Vielzahl von Nutzungsmöglichkeiten, sind gut ausgestattet und wirken dabei einladend und wohnlich.

Von hier aus organisieren wir kirchengemeindeübergreifende Angebote für Kinder und Jugendliche, z.B. regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen, Ferienfahrten, Jugendbildungsprojekte, Juleica-Schulungen und Musikveranstaltungen, die dann in unseren Räumen und anderen Orten in Potsdam stattfinden. Der Kreisjugendkonvent (KJK) ist die ehrenamtliche, jugendliche Leitung der Jugendarbeit und trifft sich einmal im Monat um die Veranstaltungen der Jugendarbeit zu planen, zu organisieren und auszuwerten. So gibt es im Bereich Beteiligung/Partizipation in der praktischen Arbeit mit Jugendlichen ein hohes Maß an Beteiligung.

Mögliche Tätigkeiten

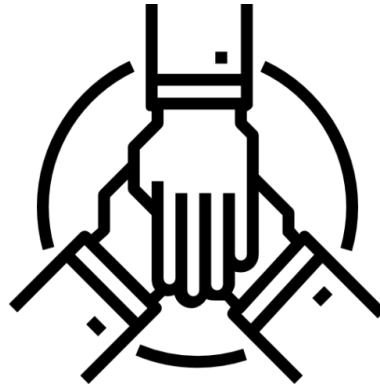
- (Mit-) Organisation von Veranstaltungen
- Mitarbeit in der Geschäftsführung der Kinder- und Jugendstelle
- Vor- und Nachbereitung und Begleitung von Fahrten
- Begleitung von Kinder- und Jugendgruppen
- Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung von Projekten

GUT ZU WISSEN

Erreichbar sind wir mit Öffentlichen Verkehrsmitteln ab Potsdam-Hauptbahnhof vier Stationen Straßenbahn (6 min) und einem kurzen Fußweg. Da unsere Veranstaltungen zu unterschiedlichen Zeiten stattfinden ist es von Vorteil in Potsdam oder Umgebung zu wohnen.

Einsatzort:
Stephensonstraße 24-26
14482 Potsdam

Kontakt:
www.jufona-brandenburg.de
jana.schelte@kijubb.de



Hier gib't's:

- Arbeit mit anderen jungen Menschen
- Viel zu sehen von ganz Brandenburg
- brandenburgweite Vernetzung mit verschiedensten Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft

Einsatzstellenbeschreibung

Wir, das Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg (JuFoNa) sind ein motiviertes Team, aus haupt- und ehrenamtlichen jungen Menschen zwischen 14 und 29 Jahren. Wir verstehen uns als Schnittstelle und Sprachrohr zwischen jungen Brandenburger*innen und der Landespolitik. Unser Ziel ist es, die Belange junger Menschen in der Landespolitik hörbar zu machen und dabei vor allem Zukunftsfragen, Klima und Nachhaltigkeit in den Fokus zu rücken. Wir organisieren Beteiligung an Strategien der Landespolitik, vernetzen engagierte junge Menschen miteinander und motivieren andere dazu, aktiv zu werden.

Thematisch befasst sich die Arbeit im JuFoNa mit verschiedensten Fragen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und (landes-) politischen Antworten darauf. Je nach Interesse der*des Freiwilligen kann zum Beispiel zu den Themen Klimakrise, Jugendbeteiligung, Landespolitik, Energieversorgung, Biodiversität, sozialer Gerechtigkeit, Demokratie, Mobilität, Bildung, Industrie, Agrarpolitik, Forstwirtschaft, Bauen, Wärmeversorgung, Wasser und vielem mehr gearbeitet werden.

Das Jugendforum ist in Trägerschaft der Stiftung Wohlfahrtspflege beim Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendbeteiligung (KIJuBB) angesiedelt und wird hauptsächlich aus Mitteln des Landes Brandenburg finanziert.

Mögliche Tätigkeiten

Mögliche Aufgaben der*s FÖJler*in –in Absprache und mit Unterstützung des Teams:

- Unterstützung der Ehrenamtlichen (Treffen vorbereiten, Termine vereinbaren, Protokollschreiben, ...)
- Das JuFoNa in unterschiedlichen Kontexten vorstellen (bei jungen Menschen, politischen Akteuren, Akteuren der Zivilgesellschaft)
- Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Workshops
- Vorbereitung von und Teilnahme an Klausurtagungen mit den Ehrenamtlichen
- Recherche
- Texte schreiben (z.B. Stellungnahmen, Pressemitteilungen)
- Pflege der Website & der Social-Media-Kanäle
- Flyer & Sharepics erstellen
- Teilnahme an Teamsitzungen
- Teilnahme an externen Veranstaltungen (z.B. Gremien-, Arbeitsgruppen-, Fachausschusssitzungen, externe Fachtagungen)
- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung & Nachbereitung von größeren Projekten, z.B. Fahrradtour, Videodreh, Wochenendfahrten, größere Workshops, Veranstaltungen, ...
- Fotografieren, Filmen, Schneiden

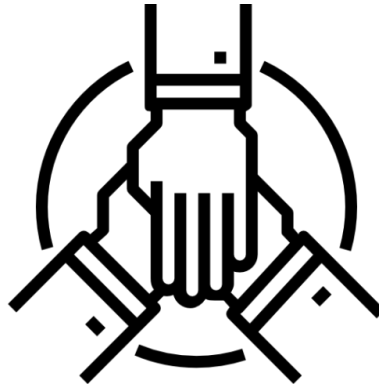
GUT ZU WISSEN

Wir arbeiten hauptsächlich im Büro in Potsdam-Babelsberg und im Homeoffice. Für Veranstaltungen sind wir in unterschiedlichen Orten Brandenburgs unterwegs, die mit dem ÖPNV und/ oder dem Fahrrad gut zu erreichen sind.

Für gelegentliche Abendtermine und Wochenendarbeit gibt es Freizeitausgleich. Wir können leider keine Unterkunft stellen.

Einsatzort:
Breite Straße 7a
14467 Potsdam

Kontakt:
www.ljr-brandenburg.de/zeitwerk



Hier gib't's:

- vorwiegend Arbeit mit Menschen und im Büro

Einsatzstellenbeschreibung

Der Landesjugendring Brandenburg e.V. (LJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der landesweit tätigen Jugendverbände. Er wurde 1990 gegründet und setzt sich aus derzeit 29 Jugendverbänden und 7 Stadt- und Kreisjugendringen zusammen. Der LJR ist unparteilich und überkonfessionell. Der LJR setzt sich für die Interessen junger Menschen in Brandenburg sowie seiner Mitglieder ein.

Zeitwerk ist die Fachstelle für historisch-politische Bildung des Landesjugendring Brandenburg e.V.. Wir beraten und begleiten Jugendgruppen, Jugendverbände und kommunale Jugendringe in der Durchführung von Angeboten und Projekten der historisch-politischen Bildung. Wir koordinieren Projektgruppen, die sich vor Ort auf Spurensuche begeben und unterstützen sie durch vielfältige Angebote, Vernetzungstreffen und Öffentlichkeitsarbeit bei ihrer Forschungsarbeit. Besonderer Schwerpunkt ist die Umsetzung und Begleitung des Jugendprogramms „Zeitensprünge“ im Land Brandenburg.

Der Schwerpunkt der BFD-Tätigkeit liegt in der Öffentlichkeitsarbeit für die verschiedenen Projekte. Ihr kommt eine besondere Stellung unserer Arbeit zu, da sie ein wichtiges Mittel ist, den Projektgruppen die verdiente Anerkennung zukommen zu lassen. Aber auch die Veranstaltungen müssen geplant, organisiert und durchgeführt werden.

Mögliche Tätigkeiten

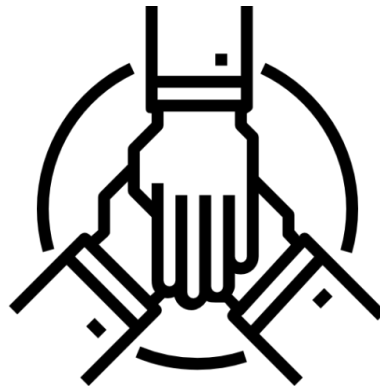
Mögliche Tätigkeitsfelder beinhalten:

- Unterstützung der Veranstaltungsorganisation, insbesondere der Auftaktveranstaltungen und der Präsentationsveranstaltungen
- Projektbesuche und Berichterstattung auf Homepage und Facebook
- Betreuung der Wanderausstellung über die Zeiteinsparungen-Projekte (Absprachen mit Ausstellungsorten, Unterstützung der lokalen Eröffnungsveranstaltung, Erstellung von Öffentlichkeitsmaterialien, Organisation des Aufbaus/Abbaus, Transport und Aufbau/Abbau der Ausstellung)
- Entwicklung eigener Ideen und Projekte im Sinne des BFD
- Unterstützung bei Kampagnen und Tätigkeiten der Jugendverbandsarbeit des Landesjugendring Brandenburg e.V.
- Unterstützung des Büroalltags des Landesjugendring Brandenburg e.V.
- Möglichkeit an Fortbildungen teilzunehmen
- Vermittlung von Erfahrungen in der Projektentwicklung und Projektarbeit

GUT ZU WISSEN

Die Projekte finden zum Teil auch am Wochenende statt mit flexiblen Arbeitszeiten für den*die Freiwillige*n. Der Einsatz der Freiwilligen wird nach Absprache geregelt. Die Tätigkeit im Zeitwerk bietet ein hohes Maß an Mitbestimmung und erfordert selbstständiges und eigeninitiatives Arbeiten. Wir wünschen uns eine Person mit Führerschein Klasse B.

Das Büro des Landesjugendrings Brandenburg ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und liegt nur 15min Fußweg von Potsdam Hauptbahnhof entfernt.



Einsatzort:
Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Kontakt:
www.NABU-brandenburg.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit im Büro und am Computer
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung:

Der NABU in Brandenburg hat aktuell 17.000 Mitglieder. Die Landesgeschäftsstelle (LGS) mit ihren sieben festen Mitarbeiter*innen versteht sich als Anlauf- und Koordinierungsstelle für die zumeist ehrenamtlich tätigen Aktiven vor Ort, die Fachgruppen sowie den Landesvorstand. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Öffentlichkeits- sowie Umweltbildungsarbeit. Gemeinsam mit der dafür zuständigen Mitarbeiterin in der LGS wird der*die FÖJ-Teilnehmer*in ein breites Spektrum an Tätigkeiten in diesen Bereichen ausüben können. Darüber hinaus besteht eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation des NABU der Naturschutzjugend (NAJU), die ihre Geschäftsstelle direkt nebenan hat. Gemeinsam werden Aktionen wie z.B. der Kinderaktionstag oder die Naturkundemuseumsrallye. Der NABU Brandenburg versucht immer, die besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten des*der FÖJ-Teilnehmers*in zu fördern und, soweit möglich, in dafür geeigneten Projekten zu nutzen. Schnell stellt sich heraus, ob jemand eine künstlerische Ader hat, besonders gut formulieren kann oder aber Layouts erarbeiten kann. Bei der Fülle der anstehenden Aufgaben ist es nicht schwer, gemeinsam Projekte zu entwickeln. Der*die FÖJler*in erhält zu allen Aufgabenbereichen Einweisungen. Jederzeit kann er*sie sich mit Fragen an eine der Mitarbeiter*innen wenden. Die tägliche Betreuung in der Einsatzstelle ist gewährleistet. Eine wöchentliche Arbeitsberatung dient der Abstimmung von Terminen und Arbeitsaufgaben in der LGS. Auf kurzem Wege werden Fragen zur Aufgabenstellung kurzfristig geklärt. Gewünscht ist die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, v.a. im Bereich Kommunikation. Mindestens zweimal im FÖJ-Zeitraum finden zwischen Teilnehmer*in und Einsatzstelle Gespräche über das FÖJ (Arbeitsklima, Arbeitsaufgaben, sonstige Befindlichkeiten) statt.

GUT ZU WISSEN

Bei Abend- und Wochenendveranstaltungen wird ein Freizeitausgleich gewährt. Die Geschäftsstelle des NABU ist gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Es kann keine Unterkunft gestellt werden.

Während der Schwalbensen (Mai-Ende August) ist der*die FÖJler*in für unser Projekt „Schwalben willkommen!“ verantwortlich – Infos gibt es hier: <https://brandenburg.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-projekte/schwalben-willkommen/index.html>

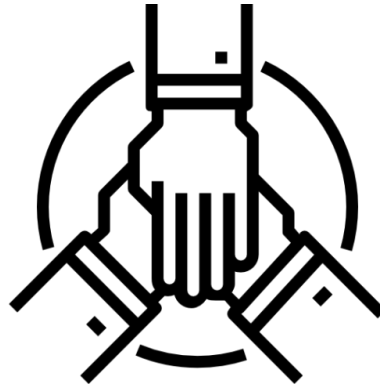
Mögliche Tätigkeiten

- Betreuung der Internetauftritte des NABU Brandenburg (Homepage, Intranet, soziale Netzwerke),
- Mitarbeit an Rundschreiben, Öffentlichkeitsmaterialien sowie der Mitgliederzeitschrift „Naturmagazin“
- Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Recherche zu bestimmten Themen, Kontakt zu Fachleuten
- Pflege der online-Termin Datenbank
- Mitarbeit bei Umweltmessen, Stadtfesten, Aktionstagen, z.B. Informationserstellung, Gestaltung und Betreuung von NABU-Ständen, Besucherinformation
- Bestandsaufnahme der Umweltbibliothek
- Betreuung des Info-Materials
- Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen wie z.B.:
 - Landesvertreterversammlung des NABU
 - Kinderaktionstag zum Weltumwelttag u.a. Umweltbildungsveranstaltungen mit Kindern
 - Demonstrationen
 - Präsentation des NABU auf Festen, Messen (z.B. Fledermausnacht, Tag der Wissenschaften etc.)
 - Naturschutztag des NABU Brandenburg (Fachtagung)
 - Organisation von Ausstellungen und Veranstaltungen im „Haus der Natur“

Neben den oben beschriebenen Tätigkeiten fallen auch allgemeine Routinetätigkeiten, wie zum Beispiel die Bewältigung der Post (Eingang, Versand von Paketen und Massensendungen) oder Akten-Ablage. Der*die Teilnehmer*in im FÖJ betreut die zentrale Telefonnummer. In Absprache wird der*die FÖJ-Teilnehmer*in für einzelne Veranstaltungen auch an unseren NABU-Kreisverband Potsdam „ausgeliehen“, um z.B. Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung des „Grünen Klassenzimmers“ in der Ökoloabe Potsdam oder bei Arbeitseinsätzen zu leisten.

Einsatzort:
Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Kontakt:
www.NAJU-brandenburg.de



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Plätze
- Arbeiten im Büro in der Geschäftsstelle, in der Natur und im Spreewald
- Umweltbildung und politische Kampagnen

Einsatzstellenbeschreibung

Die Naturschutzjugend Brandenburg (NAJU) ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband des NABU. Unsere Landesgeschäftsstelle befindet sich im „Haus der Natur“ mitten in Potsdam. Von hier aus planen, organisieren und unterstützen wir (der ehrenamtliche Vorstand, zwei Jugendbildungsreferent*innen und die FÖJ-ler*innen) die vielfältigen Aktivitäten der ca. 2000 NAJU-Mitglieder im Land Brandenburg. Gemeinsam setzen wir uns für den Erhalt und Schutz der Artenvielfalt ein und fordern Maßnahmen gegen den Klimawandel in der Politik, ebenso wie im eigenen Alltag.

Neben den täglich anfallenden Arbeiten im Büro sind die Aufgabengebiete bei der NAJU sehr vielfältig und von den FÖJ-ler*innen mit zu gestalten. Sowohl für Kinder, als auch für Jugendliche und Erwachsene organisieren wir Seminare, Fahrten, Exkursionen, Naturschutzeinsätze und Weiterbildungen. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung und der praktische Naturschutz. Umweltpolitische Kampagnen wie der Wettbewerb „Erlebter Frühling“ laden zum Mitmachen ein. Landesweite Treffen ermöglichen einen guten Erfahrungsaustausch und gemeinsame Projekte mit den NAJU-Gruppen vor Ort.

Mögliche Tätigkeiten

Die alltägliche Arbeit in dem überschaubaren NAJU-Team gibt dir die Möglichkeit viele Bereiche eines Umweltvereins kennenzulernen und dich zugleich in einer Vielzahl an nützlichen Tätigkeitsfeldern auszuprobieren. Hier eine grobe Übersicht:

1. organisatorische Aufgaben

- Mithilfe bei der Organisation von Seminaren, Aktionen, Exkursionen und Weiterbildungen: Planung, Beschaffung, Nachbereitung – hier lässt sich viel über Organisation lernen
- Umsetzen von eigenen Projektideen: du kannst zu einem eigenen Thema eine Veranstaltung konzipieren – wir helfen bei der Umsetzung

2. Öffentlichkeitsarbeit:

- Mitarbeit bei der Erstellung von Print- und Onlinemedien, bspw. Flyer, Poster, Banner, Homepage und Soziale Medien
- Mitarbeit beim Umweltbildungswettbewerb „Erlebter Frühling“: u.a. Rundschreiben, Aktionstage vorbereiten, durchführen, feierliche Preisverleihung mitgestalten
- Betreuung von Infoständen und Ausstellungen in Berlin und Brandenburg
- Planung umweltpolitischer Aktionen: Netzwerktreffen, Demonstrationen, Petitionen

3. Praktische Naturschutzarbeit:

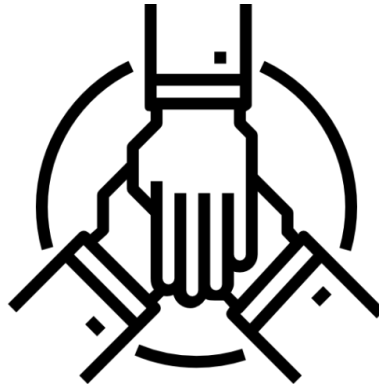
- Naturschutzeinsätze in Brandenburg: Artenbestimmung, Habitatpflege, Vogel- und Insektenschutz
- Mitarbeit in der „Spree-Wald-Werkstatt“ in Alt Schadow: Pflegearbeiten an Haus und im Gelände, Arbeiten mit Holz, Backen und Kochen am Lehmofen

GUT ZU WISSEN

Das „Haus der Natur“ ist in fünfzehn Minuten vom Potsdamer Hauptbahnhof zu Fuß erreichbar. Im Haus gibt es noch weitere FÖJ-Einsatzstellen. Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden.

Einsatzort:
Haus der Natur
Lindenstraße 34
14467 Potsdam

Kontakt:
www.naturfreunde-brandenburg.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit im Büro und am Computer
- Aber auch Touren in Natur und Landschaft
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Die NaturFreunde Landesverband Brandenburg e.V. sind anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz und mit 9 Orts- und Regionalgruppen im Land Brandenburg vertreten. Sitz ist das „Haus der Natur“ in Potsdam. Die Bewegung der NaturFreunde wurde 1895 in Wien von österreichischen Sozialist*innen gegründet, heute gehören über 350.000 Mitglieder zur internationalen NaturFreunde-Bewegung. In Deutschland sind mehr als 66.000 Mitglieder in 550 Ortsgruppen ehrenamtlich engagiert. Die Jugendorganisation der NaturFreunde ist die Naturfreundejugend Deutschlands. Die NaturFreunde sind ein Verband für Nachhaltigkeit und dafür bringen wir Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Kultur miteinander in Einklang. Für die NaturFreunde gehören die soziale Emanzipation und der Schutz der Natur untrennbar zusammen.

Schwerpunkte unserer Arbeit im Land Brandenburg sind der Schutz und die Entwicklung von Natur und Landschaft, der Klimaschutz, der Natur- und Umweltschutz im Tourismus und die Umweltbildung zur Förderung eines ökologischen Bewusstseins. Seit 2020 ist das Projekt „Stärkenberatung“ dazu gekommen, das engagierten Mitgliedern die Möglichkeit bietet, sich als ehrenamtliche NaturFreunde-Berater*innen ausbilden zu lassen. Viele Handschläge schaffen die Veränderung! Regionale Projekte wie etwa die „NATURA 2000- Trails“, „Naturfreundliches Geocaching“ und die Integration von Geflüchteten bei den Veranstaltungen werden aktiv im Land Brandenburg, sowie in den Orts- und Regionalgruppen umgesetzt. Hier können die FÖJler*innen zusammen mit der NaturFreundejugend und unseren Ortsgruppen unterstützen und sich engagieren.

Mögliche Tätigkeiten

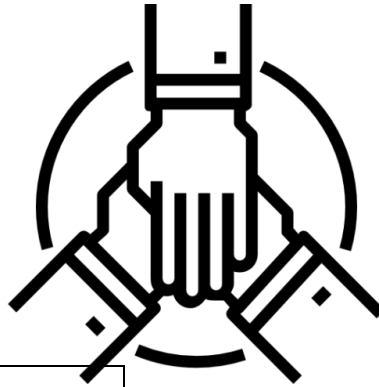
- Einblicke in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- eigenständige Betreuung des Internetauftritts und der social media Kanäle (Instagram und facebook)
- Entwicklung von Flyern und weiteren Info-Materialien
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops und Wanderungen
- Teilnahme an den Modulen und Veranstaltungen der Stärkenberatung und Unterstützung dabei
- Eigene Projekte oder Mitarbeit an Projekten, z. B. NaturaTrails, Geocachingtouren, Mitglieder- und Sponsorengewinnung,
- Mitarbeit in der Geschäftsstellenorganisation, Büro, EDV.
- Selbstständiges Arbeiten ist möglich und erwünscht und eigene Projekte können umgesetzt werden. Ein eigener PC-Arbeitsplatz und eigenes Telefon werden gestellt. Die Tätigkeit umfasst gelegentlich auch Arbeit am Wochenende bei Seminaren, Workshops, Infoständen mit entsprechendem Freizeitausgleich.

GUT ZU WISSEN

Da die Aufgaben selbstständiges Arbeiten erfordern und die Landesgeschäftsstelle nicht durchgängig besetzt ist, suchen wir bevorzugt eine*n FÖJ-ler*in ab 18 Jahren. Die inhaltliche Betreuung ist durchgängig gewährleistet. Die Tätigkeiten werden überwiegend in der Geschäftsstelle Potsdam stattfinden. Du solltest aber bereit sein, bei besonderen Veranstaltungen auch am Abend oder Wochenende gegen entsprechenden Freizeitausgleich zu arbeiten.

Einsatzort:
Haus der Jugend
Schulstraße 9
14482 Potsdam

Kontakt:



Hier gibt's:

- Arbeit draußen, am Computer und mit jungen Menschen

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind jung, bunt und aktiv. Wer ist wir? Wir sind die Naturfreundejugend Brandenburg oder auch kurz die NFJ und Teil des Naturfreunde Landesverbands Brandenburg e.V. sowie der Naturfreundejugend Deutschlands. Insgesamt ist die Naturfreunde-Bewegung international in 48 Ländern der Erde aktiv. In Deutschland gibt es 1000 Naturfreundehäuser und mehr als 70.000 Mitglieder. Nomen est omen liegt uns die Natur sehr am Herzen, doch sind wir mehr als ein reiner Naturschutzverband. Wir sind sportlich, manchmal auch abenteuerlich in der Wildnis unterwegs, wir beschäftigen uns mit gesellschaftlich relevanten Themen wie Friedenspolitik und den Gefahren des Rechtspopulismus, streben nach einem nachhaltigem Lebensstil und sind offen für jede*n egal woher, egal welchen Geschlechts, egal welcher Religion und egal welcher sexuellen Identität und Orientierung.

In der Geschäftsstelle arbeiten eine Jugendbildungsreferentin, ein Jugendbildungsreferent und ein*e oder zwei Freiwilligendienstleistende im FÖJ. Wir bilden die Koordinierungsstelle des Jugendverbandes und bereiten gemeinsam mit unseren Aktiven und ehrenamtlichen Teamer*innen Aktionen, Freizeiten und Seminare vor, führen sie gemeinsam durch und bereiten sie entsprechend nach. Die ehrenamtliche Landeskinder- und -jugendleitung trifft sich regelmäßig zum Austausch mit uns in der Geschäftsstelle. Natürlich betreuen wir hier auch größtenteils unsere*n Freiwilligendienstleistende*n im FÖJ, der*die hier auch seinen*ihren Arbeitsplatz hat.

Bis Ende 2023 realisieren wir das bundesweite Projekt „Klimafreundliche Jugendreisen“ um junge Menschen auch auf gemeinsamen Reisen Nachhaltigkeit näher zu bringen. Für diesen Zeitraum unterstützt uns eine speziell dafür eingestellte „Regional“referentin

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle ist 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Babelsberg.

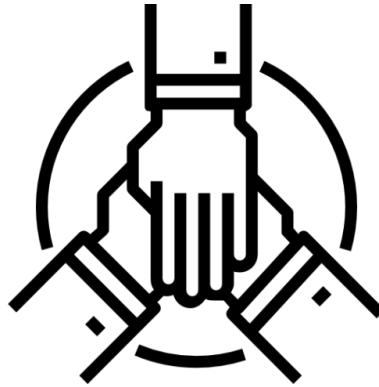
Im Haus und in unserem Verband gibt es noch andere junge Menschen im Freiwilligendienst. Eine Unterkunft können wir leider nicht stellen und du solltest volljährig sein. Monatlich gibt Aktionen am Wochenende, natürlich mit Freizeitausgleich

Mögliche Tätigkeiten

- Bildung zu Themen der Nachhaltigkeit mit Kindern und Jugendlichen wie Geocaching Touren und Waldrallyes
- Umsetzung eigener Ideen für Aktionen
- Unterstützung bei der Organisation unserer Aktionen wie Sommercamps, Reitfreizeit, Kanuabenteuer und viele mehr, schau einfach mal auf der Webseite
- Mitarbeit in der Organisation der Geschäftsstelle mit Programmen wie LibreOffice, Gimp, InDesign
- Öffentlichkeitsarbeit wie Webseite, Social Media, Rundmails, Flyer entwerfen, Betreuung eines Stands beim Umweltfest
- Teilnahme an Teamtreffen der NaturFreunde Brandenburg und mit Aktiven der Naturfreundejugend

Einsatzort:
FreiLand
Friedrich-Engels-Straße 22
14473 Potsdam

Kontakt:
www.falken-brandenburg.de



Hier gibst's:

- Einen Schlafplatz für dich
- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- im Büro und mit EDV
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Unsere Idee ist es, Kinder und Jugendliche durch Bildung für die Themen Soziale Gerechtigkeit, Frieden und Demokratie zu sensibilisieren. Wir wollen sie stärken, ihre Interessen und Bedürfnisse in einer Welt der Erwachsenen zu formulieren sowie letztlich durchzusetzen. Wir sehen uns deshalb in der Tradition der Arbeiter*innenjugend-Bewegung sowie der Kinderfreunde-Bewegung, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Europa gegründet haben und ihre pädagogischen Einflüsse bei Kurt Löwenstein oder auch Anna Siemsen haben. Bereits auf unseren Kinderwochenenden, Jugendfahrten und Zeltlagern wollen wir so leben, lernen und zusammenarbeiten, wie wir es uns in einer zukünftigen besseren Welt vorstellen. Natürlich läuft nicht immer alles rund und perfekt! Aber mit jeder Erfahrung lernen wir, wie es besser gehen könnte!

Getragen wird der Verband hauptsächlich von dem Engagement der vielen Ehrenamtlichen und aktiven Mitglieder. Die Landesgeschäftsstelle unterstützt die Ehrenamtlichen in ihrer pädagogischen Praxis, der politischen Arbeit und bei Veranstaltungen sowohl organisatorisch als auch inhaltlich.

Mögliche Tätigkeiten

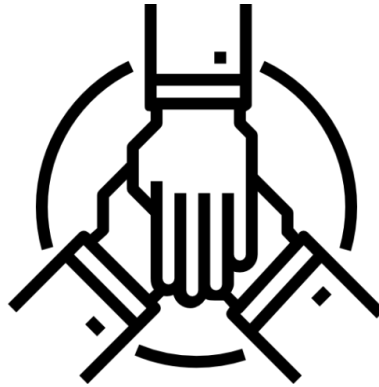
- Pädagogische Arbeit im Verband, d.h.: Angebote auf Kinderwochenenden und Jugendfreizeiten im kulturellen und sportlichen Bereich zu schaffen sowie Seminare inhaltlich und organisatorisch mitzubereiten
- Unterstützung bei der Ausgestaltung der Inhalte der politischen Bildungsarbeit des Verbands
- Unterstützung der politischen Arbeit in den Gremien des Verbands
- Unterstützung von Ehrenamtlichen, z.B. unserer Jugendgruppen in Potsdam, Teltow-Fläming und Rheinsberg
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerzeltlagers
- Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit
- Mithilfe und Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten

GUT ZU WISSEN

Das Landesbüro befindet sich auf dem selbstorganisierten FreiLand-Gelände und ist per Fuß 10min vom Potsdamer Hauptbahnhof entfernt.

Einsatzort:
Friedrich- Engels- Straße 25
15711 Königs Wusterhausen

Kontakt:
www.sjr-kw.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- im Büro und mit EDV
- manchmal auch Wochenend-
arbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

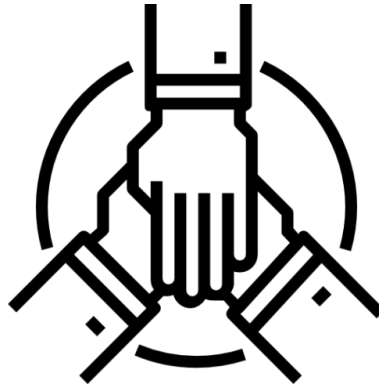
Der Stadtjugendring KWh e.V. ist die Arbeitsgemeinschaft von neun in der Region Königs Wusterhausen tätigen Jugendorganisationen. Er betreibt Jugendfreizeithäuser und Jugendkontaktbüros in Königs Wusterhausen, mobile Jugendarbeit in KWh und Streetwork mit verschiedenen Jugendszenen in der Region Königs Wusterhausen. Der SJR KWh e.V. ist Entsendeorganisation im Europäischen Freiwilligendienst (EFD), Partner in multilateralen Jugendbegegnungen und veranstaltet Kinder- und Jugendcamps in den Sommerferien. Ein Kernbereich seiner Tätigkeit ist in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dahme-Spreewald die Gedenkstättenpädagogik.

Mögliche Tätigkeiten

- Recherchen in der vereinseigenen und externen Literatur zur Gedenkstättenpädagogik
- Internetrecherchen zum Thema Gedenkstättenpädagogik
- PC- Arbeiten in word und excel
- Erstellen von strukturierten Handreichungen zu ausgewählten Gedenkstätten (Geschichte, Aufbau, Lagerablauf, Besonderheiten) zur Unterstützung in der Vorbereitung zu Gedenkstättenfahrten
- Recherchen im Stadtarchiv zum ehemaligen KZ-Außenlager Königs Wusterhausen
- Recherchen im Kreisarchiv zum ehemaligen KZ Jamlitz/Lieberose
- Unterstützende Tätigkeit in der Vorbereitung zu Gedenkstättenmaßnahmen, explizit zu den Gedenkstättenfahrten nach München/Dachau, Prag/Lidice/Theresienstadt und Kraków/Auschwitz und zu Tagesfahrten nach Sachsenhausen
- Leitungsunterstützende Teilnahme an (mehrtägigen) Gedenkstättenmaßnahmen
- Betreuende Tätigkeiten in Feriencamps
- Tägliche Verwaltungs- und Bürokommunikationsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der eigenen Tätigkeit
- Begleitung der Gremienarbeit der Jugendringe
- Begleitung des Jugendbeirates Königs Wusterhausen
- Tätigkeit in den Jugendfreizeithäusern und in der mobilen Jugendarbeit (begleitend)

GUT ZU WISSEN

PC- (Word, Excel) und Englischkenntnisse in Ansätzen sollten vorhanden sein. Führerschein wäre von Vorteil, ist aber keine Bedingung. Königs Wusterhausen ist hervorragend per ÖPNV erreichbar, der Einsatzort befindet sich 2 Minuten vom Bahnhof entfernt. In den Mehrtagesmaßnahmen (Gedenkstättenpädagogik, Feriencamps, Fahrten im Mädchenprojekt) findet natürlich auch Wochenendarbeit statt, hier ist Freizeitausgleich vorgesehen. Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden.



Einsatzort:
Haus der Jugend
Schulstraße 9
14482 Potsdam

Kontakt:
www.sjr-potsdam.de

Hier gibt's:

- Zwei FSJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- im Büro und mit EDV
- gelegentlich Einsätze am Wochenende möglich

Einsatzstellenbeschreibung

Der Stadtjugendring Potsdam e.V. (SJR) ist seit 1991 als gemeinnütziger Verein, der die Interessen und das Wohl der Jugend in Potsdam fördert, tätig. Der Stadtjugendring ist ein Dachverband für lokal tätige Jugendverbände und Träger der Jugendarbeit. Aufgabe des SJR ist es, seine Mitglieder, aber darüber hinaus auch allgemein die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Potsdam zu vertreten.

Der Stadtjugendring will mit seiner Arbeit, Kinder und Jugendliche, Multiplikator*innen, sowie Vereine, Initiativen, Verbände, Behörden und Politiker*innen erreichen. Der SJR versteht sich als Unterstützungsinstanz für Jugendengagement, die mit Teamgeist und einem breiten Netzwerk auch politisch Dinge bewegen kann.

Mit seinen Projekten und Serviceangeboten begleitet er vor allem Personen, Initiativen und Vereine, die bei der Organisation von Projekten und Veranstaltungen oder der Lösung von Problemen um Unterstützung bitten. Mit konkreten Hilfsangeboten, wie dem Raumangebot im Haus der Jugend, der Aktionsfläche auf dem Bassinplatz, dem Jugend-Info-Laden und dem Kinder- und Jugendbüro (welches vorrangig Partizipationsprojekte fördert), kommt Jugendverbänden, kleinen Vereinen und Initiativen eine an ihren Interessen orientierte Unterstützung zu.

Wir betreuen im Alltag keine Menschen selbst direkt, erreichen über unsere Projekte unmittelbar und durch Beratung und Unterstützung mittelbar sehr viele junge Menschen, Multiplikator*innen und Fachkräfte.

Mögliche Tätigkeiten

- Veranstaltungs- und Projektorganisation
- Betreuung des Aktionsmobils (Spielmobil/ Beteiligungsmobil)
- Büroorganisation und Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung des Ressourcenpools (Marktstände, Seminarräume etc.)
- Unterstützung des Kinder- und Jugendbüros Potsdam bei Aktionen und Veranstaltungen

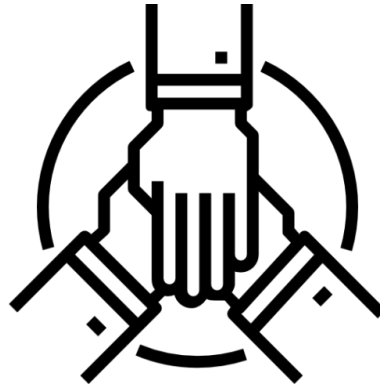
Ein Ziel ist es, der*dem Freiwilligen die Möglichkeit zur eigenverantwortlichen Organisation eines Projektes zu geben. Sie*er hat die Möglichkeit bei professioneller Begleitung etwas „Eigenes“ zu bewirken. Im Verlaufe des Freiwilligendienstes soll sich die*der Freiwillige über ihre*seine Stärken und Möglichkeiten bewusst werden.

GUT ZU WISSEN

Der Sitz der Einsatzstelle ist das Haus der Jugend in der Schulstraße 9 in Potsdam (gut mit dem ÖPNV erreichbar, liegt etwa 5 Gehminuten vom S-Bahnhof Babelsberg entfernt).

Der Besitz eines gültigen Führerscheins (Klasse B) ist wünschenswert aber keine Pflicht.

Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.



Einsatzort:
Breite Straße 9a
14467 Potsdam

Kontakt:
www.stiftungwaisenhaus.de
info@stiftungwaisenhaus.de

Hier gib't's:

- vorwiegend Arbeit im Büro und mit EDV, zeitweise auch mit Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam fördert seit 25 Jahren Projekte und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Brandenburg. Die Mittel dafür erwirtschaftet sie vorwiegend aus der Bewirtschaftung ihrer Liegenschaften. Die Tochtergesellschaft der Stiftung GFB – Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder und Jugendlicher mbH betreibt landesweit Einrichtungen mit Wohngruppen, Kitas, Schulprojekten sowie Krisen-, Therapie- und Beratungsangeboten.

Darüber hinaus erfüllt die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam ihren Stiftungszweck im Rahmen der Projektförderung. Sie unterstützt Kinder- und Jugendprojekte gemeinnütziger Vereine und Institutionen und legt eigene Förderprogramme auf. Die Stiftung will mit ihrer Förderung Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, sich zu selbständigen, eigenverantwortlichen und toleranten Persönlichkeiten zu entwickeln. Dabei stehen junge Menschen aus benachteiligten Familien oder Gruppen im Fokus.

2024 begeht die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam ihr 300-jähriges Jubiläum und möchte einer /einem Freiwillige*n die Möglichkeit geben, die geplanten Projekte zu begleiten. Das Stiftungsjahr 2023 wird von den Vorbereitungen für dieses Event geprägt sein.

Drei Projekte sind dabei vorgesehen: • Ausstellungsprojekt „300 Tafeln“ – ein Kunstprojekt mit der Berliner Künstlerin Marion Mandeng und Kindern und Jugendlichen zum Thema „zu Hause“ • Bildungsprojekt „Zwischen Barockfassade und Zweckbau Erfurt. Ein Kooperationsprojekt“ mit der Voltaireschule Potsdam und Fachhochschule Potsdam (Fachbereich Design) und der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf • Filmprojekt:

Mögliche Tätigkeiten

- Unterstützen der eigenen Projektarbeit und der Veranstaltungen, u.a. mit Kindern und Jugendlichen, im Rahmen der Vorbereitungen zum 300-jährigen Jubiläum der Stiftung (Kunstprojekt 300 Tafeln, Ausstellungsprojekt mit der Voltaireschule, Geocaching/ Museumveranstaltungen, Organisation einer Tagung zu Hilfen zur Erziehung),
- Unterstützen der Sachbearbeitung Projektförderung (Eingangsbestätigungen, Ablage, Listenpflege),
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung zu Terminen
- Social Media: unterstützen des Kanalaufbaus und Betreuung
- Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen und Gesprächen mit Partnern und Projektträgern.

GUT ZU WISSEN

Die Stiftung Großes Waisenhaus liegt sehr zentral in Potsdam und ist entweder vom Potsdamer Hauptbahnhof zu Fuß (ca. 15min) oder mit der Tram an der Haltestelle Alter Markt/Landtag und ca. 5min Fußweg zu erreichen.

Der*die Freiwillige sollte mindestens 18 Jahre alt sein und gerne eigeninitiativ arbeiten, aber auch Lust auf Büroarbeit im Bereich Projektförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Gremien haben.



Einsatzstellen in Naturschutz und Forschung

Einsatzort:
Ostender Höhen 70
16225 Eberswalde

Kontakt:
www.finizio.de



Hier gibt's:

- einen FÖJ-Platz
- Arbeit in der Forschung und im Gelände

Einsatzstellenbeschreibung

Finizio ist ein junges Unternehmen aus Eberswalde, das innovative und zukunftsweisende Trockentoiletten entwickelt, vermietet, verkauft und deren Inhalte in Eberswalde auf einer weltweit einzigartigen Pilotanlage zu hochwertigen Recyclingdüngern veredelt. Die auf dem Gelände und in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken Barnim entstandene Verwertungsanlage lässt den gewerblich gesammelten Inhalt aus Trockentoiletten, durch eine effiziente und ganzheitliche Wertschöpfung zu qualitativem Humus-Dünger werden. Mit der Schaffung wissenschaftlich fundierter Grundlagen, verfolgen wir das langfristige Ziel die Legalisierung von Humusdünger aus Inhalten von Trockentoiletten weiter voranzutreiben und einen ressourcenorientierten und ganzheitlichen Beitrag zur Klima- und Nährstoffwende zu leisten.

Unsere Crew umfasst mit Geschäftsführung und sieben Festangestellten acht Mitarbeiter:innen; dazu haben wir derzeit zwei Praktikant:innen und während der Festivalsaison unterstützen uns weitere Helfer:innen bei der operativen Arbeit. Unsere Kunden sind Betreiber von Großveranstaltungen, Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen.

Mögliche Tätigkeiten

Mitarbeit im Humuswerk:
Begleitung des Kompostierprozesses vom Rohmaterial zum qualitäts gesicherten Humusdünger

Mitarbeit in der Werkstatt:
Holz- und Metallarbeiten zur Montage von Toilettenkabinen (öffentliche Toiletten, mobile Festivaltoiletten u.v.m.)

Mitarbeit in der Operative:
Betrieb von ökologischen Trockentoiletten auf Großveranstaltungen

politische Öffentlichkeitsarbeit:
Literaturrecherchen, Aufbereitung von Daten und Kampagnen zur Aufklärung über den ökologischen Mehrwert von wasserlosen und humusaufbauenden Sanitärsystemen

GUT ZU WISSEN

Die Geschäftsstelle und der Co-Workingspace in Eberswalde, sowie die Werkstätten in Spechthausen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen

Einsatzort:
Brauhausweg 2
03238 Finsterwalde

Kontakt:
www.fib-ev.de



Hier gib't's:

- einen FÖJ-Platz und einen BFD-Platz
- vorwiegend Arbeit im Büro am Computer und draußen

Einsatzstellenbeschreibung

Das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V. (FIB) in Finsterwalde wurde 1992 auf Empfehlung des Wissenschaftsrates als Mehrländerinstitut gegründet, um die erheblichen Umweltprobleme in den von Braunkohlenbergbau beeinträchtigten Regionen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt zu bearbeiten. Als wissenschaftliche Einrichtung zur anwendungsorientierten Forschung hat das FIB das Ziel, Grundlagen, Konzepte und Verfahren für die ökologisch und ökonomisch orientierte Wiederherstellung funktionsfähiger Kulturlandschaften durch Landschaftsplanung, Rekultivierung und Renaturierung zu schaffen und beispielhaft anzuwenden. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden an zuständige Behörden sowie an interessierte Bevölkerungs-, Fach- und Wirtschaftskreise weitergegeben und dienen so dem Gemeinwohl.

Das FIB ist in zwei Fachabteilungen untergliedert:

- Agro- und Forstökosysteme, Rekultivierung und Sanierung
- Landschaftsentwicklung, Gewässersanierung und Naturschutz

Das Institut besitzt ein akkreditiertes umweltanalytisches Labor, eine Lysimeterstation in Grünwalde sowie landwirtschaftliche Versuchsfelder und betreut darüber hinaus forstökologische und Naturschutzfachliche Dauerbeobachtungsflächen. Insgesamt bieten die Bedingungen am FIB für FÖJler*innen sehr gute Möglichkeiten der Qualifikation im Vorlauf zu einer entsprechend ausgerichteten Hochschulausbildung.

GUT ZU WISSEN

Die Erreichbarkeit des Institutes ist durch die Deutsche Bahn sowie den Busverkehr gegeben. Vom Bahnhof Finsterwalde, wo auch der Busbahnhof liegt, bis zum Institut in der Oscar-Kjellbergstraße südlich des Stadtzentrums ist ein Fußweg von 18 min zurückzulegen. Der mögliche und erwünschte Einsatz in der Lysimeterstation in Grünwalde setzt den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis voraus. Eine Unterkunft kann nicht gewährt werden. Die Unterbringung erfolgte bisher zur Miete in der Stadt Finsterwalde. Bei der Zimmersuche gewährt das FIB Unterstützung.

Mögliche Tätigkeiten

- Mitarbeit bei der naturschutzfachlichen Begleitung der Sanierung bergbaulich beeinflusster Flächen; Mitarbeit bei Kartierungen (Biotop, Pflanzen, Biber, Insekten u.ä.)
- Mitwirkung bei Probenahmen im Rahmen von Grundwasser- und Oberflächengewässermonitoring
- Mitarbeit bei waldbaulich-standortkundlichen Themen; Mitarbeit bei der Probenahme (Boden, Pflanzen) im Rahmen landwirtschaftlicher Meliorationsversuche
- Mitarbeit bei Versuchen zum Anbau von Gehölzen für die energetische Nutzung
- Hilfe bei der Erstellung von Planungsunterlagen (Pflanzpläne, Managementpläne, Eingriffs- und Ausgleichsplanungen u.a. naturschutzfachliche Gutachten etc.)
- Tätigkeiten im Labor (Probenvorbereitung, weitere Hilfsarbeiten); Dateneingabe und Hilfe bei der Datenverarbeitung

Weitere Aufgaben können im Jahresverlauf hinzukommen. Nach Absprache können auch eigene kleine Projekte bearbeitet werden.

Einsatzort:
Am Zainhammer 5
16225 Eberswalde

Kontakt:
[https://www.hnee.de/de/Hochschule/
Einrichtungen/Forstbotanischer-
Garten/Forstbotanischer-Garten-
Eberswalde-K137.htm](https://www.hnee.de/de/Hochschule/Einrichtungen/Forstbotanischer-Garten/Forstbotanischer-Garten-Eberswalde-K137.htm)



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Stellen
- vorwiegend Arbeit draußen, sowie im Büro am Computer

Einsatzstellenbeschreibung

Der Forstbotanische Garten Eberswalde besteht seit fast 200 Jahren und war seither praktischer Lernort und damit integrativer Bestandteil der Hochschule. Neben der Erforschung von Gehölzen erfüllt er eine wichtige Funktion für den Naturschutz und die Öffentlichkeit. Der Garten beherbergt neben einheimischen und fremdländischen Gehölzen, mit insgesamt über 1200 Taxa, auch seltene heimische und vom Aussterben bedrohte Pflanzen sowie Pflanzengesellschaften. Durch den Einfluss der quartären Kaltzeiten liegt der Garten eingebettet im Schwärze-Tal und weist mitunter starkwechselnde Geländeformen auf, welche deutlichen Einfluss auf die Gestaltung hatte.

Das Einsatzstellengelände umfasst außer dem acht Hektar großen, für Besucher*innen zugänglichen Arboretum, zahlreiche Versuchsflächen und die Gewächshäuser mit Sitz der Gartenverwaltung.

Mögliche Tätigkeiten

Die Tätigkeiten des*der FÖJ-Teilnehmer*in werden auf dessen/deren Interessen abgestimmt, unter anderem:

- jahreszeitenabhängige gärtnerische Tätigkeiten wie Laub und Wiesen (ab-)harken, Pflegearbeiten im Garten, Holzaufarbeitung, etc.
- Mithilfe bei baulichen und landschaftsgestalterischen Maßnahmen (Sanierung und Ausbesserung von Wegen und Wegmarkierungen, Sanierung und Pflege von Sonderanlagen, Schutzvorrichtungen, Bänken und Schautafeln etc.)
- Arbeiten in den Gewächshäusern und auf den Versuchsflächen (Vermehrungs- und Pflanzmaßnahmen, Pflanzeninventuren, Pflanzenschutzmaßnahmen)
- Mithilfe bei öffentlichen Veranstaltungen der Stiftung Waldwelten (Tag der Sortenvielfalt, den Familientage, der Waldweihnacht o.a.)
- Mithilfe bei regelmäßigen Umweltbildungsveranstaltungen der Stiftung Waldwelten (Waldarbeitertage für Schulklassen 5-7)
- Rechercharbeiten und Öffentlichkeitsarbeit beim Gestalten von Info-Material und Faltblättern, Beiträgen für die Webseite und zur Ausgestaltung von Führungen
- ggf. im Rahmen von Forschungsprojekten Mithilfe bei Messroutinen und wissenschaftlichen Aufnahmen (Boden, Pflanzen, Klima)
- je nach Interesse können in allen Themenbereichen individuelle Projekte bearbeitet werden

GUT ZU WISSEN

Der Standort am Rande der Stadt Eberswalde ist bis auf einen kleinen Fußweg entlang des Botanischen Gartens mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) erreichbar. Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden. Es besteht jedoch ein großes Angebot an relativ günstigen, studentischen Mitwohngelegenheiten. Informationen hierzu finden sich unter: <http://www.studieren-in-eberswalde.de/leben/wohnen-und-finanzieren/> oder an den schwarzen Brettern hier vor Ort.

Einsatzort:
Im Köngiswald 2
14469 Potsdam OT Glienicke

Kontakt:
www.ifb-potsdam.de



Hier gib't's:

- vorwiegende praktische Arbeit draußen

Einsatzstellenbeschreibung

Das Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam-Sacrow (IfB) ist eine Einrichtung der praxisorientierten Forschung auf dem Gebiet der Binnenfischerei und damit Brücke und Bindeglied zwischen der Grundlagenforschung und der Praxis. Durch diesen eng an praktischen Fragestellungen orientierten Ansatz trägt das Institut dazu bei, die wissenschaftlichen Grundlagen für eine wirtschaftlich tragfähige und nachhaltige Erwerbs- und Angelfischerei einschließlich Aquakultur zu schaffen. Mit seiner Arbeit unterstützt es aber auch Fachbehörden und Entscheidungsträger bei fachlich untermauerten Analysen und Weichenstellungen.

Das Institut für Binnenfischerei Potsdam-Sacrow trägt seit 1992 den Rechtsstatus eines eingetragenen Vereins und ist für die Förderung von Wissenschaft und Forschung als gemeinnützig anerkannt. Auf dem "Jägerhof" am Ufer des Sacrower Sees wird allerdings bereits seit 1922 Fischereiforschung betrieben. Derzeit sind fast 30 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Institut als Wissenschaftler, wiss.-techn. Mitarbeiter, Verwaltung und Auszubildende beschäftigt. Das Institut gliedert sich in die drei Fachbereiche: Binnenfischerei, Fischökologie und Aquakultur sowie einen Verwaltungsbereich.

Mögliche Tätigkeiten

- Unterstützung bei gewässer- und fischökologischen Beprobungen verschiedener Gewässer in Brandenburg (Probenahme am Gewässer und Probenbearbeitung im Labor)
- Unterstützung der Forschungsarbeit zu den Ursachen des Bestandsrückganges und dem aktuellen / zukünftigen Schutzstatus des Aales in Brandenburg
- Unterstützung bei praktischen Tätigkeiten im Rahmen des Programms zur Wiederansiedlung des Lachses in Brandenburg und Sachsen-Anhalt
- Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Infrastruktur der Liegenschaft Jägerhof

GUT ZU WISSEN

Bewerber*innen sollten Interesse an Gewässeruntersuchungen, Fischen sowie praktischer Feldarbeit haben und Computergrundkenntnisse mitbringen.

Anreise ist mit Bus aus Potsdam oder Berlin-Spandau (jeweils ca. 30 min.) bis Groß Glienicke plus ca. 20 min. Fußweg zum Institut möglich. Ob eine Unterkunft auf dem Institutsgelände zur Verfügung gestellt werden kann, ist derzeit aufgrund von Bauarbeiten noch nicht sicher.

Einsatzort:
Byhleguher Straße 12
03096 Burg

Kontakt:
www.lfu.brandenburg.de
„Wölfe in Brandenburg“



Hier gibt's:

- Arbeit im Büro und draußen
- einen Schlafplatz in der Nähe

Einsatzstellenbeschreibung

Der Wolf fasst seit mehr als 15 Jahren wieder Fuß in Deutschland. Und die Rückkehr des Wildtieres weckt außer Emotionen auch reale Konflikte. Brandenburger Wolfsmanagement bedeutet Vermeidung, aber auch Ausgleich von Schäden an Nutztieren. Robuste Daten zum Wolfsbestand werden erfasst. Das Landesamt für Umwelt (LfU) ist die zuständige Behörde. Am Standort Burg konzentrieren wir uns auf die Rudel südlich Berlins, koordinieren die Arbeit der Ehrenamtlichen Wolfsbeauftragten und erfassen genetische Daten der Wölfe. Auch die Kommunikation mit Menschen in Wolfsgebieten spielt eine große Rolle, sie wenden sich mit ihren Fragen und Befürchtungen an uns.

Einsatzort des FÖJs liegt landschaftlich reizvoll im UNESCO – Biosphärenreservat Spreewald, auf einem Bauerngehöft. Das Informationszentrum Schlossberghof Burg ist Dein Arbeitsplatz! Dein persönliches Engagement und Deine Kreativität sind gefragt. Nur vertrauensvolles Teamwork für die Wolfsaufgabe kann Dein FÖJ zur Erfolgsgeschichte werden lassen!

In der Burger Wolfsstelle werden alle genetischen Probenmaterialien von Wölfen aus Brandenburg erfasst und im Kontakt mit den Ehrenamtlichen vorbearbeitet. Obwohl spezielle PC Kenntnisse anfangs nicht erwartet werden, sind gute Kenntnisse in MS Office hierfür unbedingt erforderlich. Aber keine Angst, die Praxis kommt dabei nicht zu kurz. Du bist am Standort Burg immer wieder von Ehrenamtlichen Wolfsbetreuer*innen und Wolfsinteressierten gefragt. Hier sicherst Du Informationslinien mit ab. Du lernst in den Wolfsgebieten Fährten zu lesen und assistierst auch schon mal bei der Untersuchung von gerissenen Nutztieren vor Ort zur Feststellung der Ursache.

GUT ZU WISSEN

Der*die Teilnehmer*in kann sich ein eigenes Zimmer auf den Burger Höfen nehmen. Die Einsatzstelle selbst hat kein Quartier. Unsere Burger Wolfkontaktstelle liegt ca. 25 km von Cottbus entfernt.

Vom Einsatzort aus sind über einen Bus drei Bahnhöfe in der Nähe erreichbar (Vetschau, Cottbus, Lübben). Die Bushaltestelle (Burg-Bismarckturm) ist 5min von dem Einsatzort entfernt

Einsatzort:
Tramper Chaussee 2
16225 Eberswalde

Kontakt:
www.lfu.brandenburg.de
„Wölfe in Brandenburg“



Hier gibt's:

- Arbeit im Büro und draußen

Einsatzstellenbeschreibung

Seit mehr als 15 Jahren fasst der Wolf in Deutschland wieder Fuß. Drei Arbeitsschwerpunkte ergeben sich für unser Brandenburger Wolfsmanagement daraus: Prävention, Schadenshilfe und Monitoring.

Am Standort Eberswalde werden die Wolfsdaten aus Nordost-Brandenburg gesammelt und für das Monitoring aufbereitet. Der Kontakt mit den Menschen im bisher noch weniger von Wolfsansiedlungen betroffenen Gebiet zwischen Oder und Rheinsberger Seengebiet ist ein wichtiger Teil der Arbeit im Wolfsmanagement. Menschen wenden sich mit ihren Sorgen vor Wölfen hierher. Der Einsatzort des ökologischen Jahres befindet sich am Rande der Waldstadt Eberswalde im Landkreis Barnim.

Es wird nach einer Einarbeitungsphase in die Thematik ein hohes Maß an selbstständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit auf Dich zukommen. Kreatives Arbeiten setzt eine gewisse Freiheit voraus, die diese Stelle bieten kann, um zielorientiert gemeinsam für unsere Wölfe zu kämpfen. Voraussetzung ist die Einhaltung dazu vereinbarter Regeln und der Wille zur Einbringung persönlichen Engagements. Nur so entsteht Vertrauen und die Zusammenarbeit wird übers Jahr zu einer Erfolgsgeschichte! Die Eberswalder Dienststelle ist die Arbeitsbasis, in der die täglichen Aufgaben im Büro, E-Mail-Verkehr und fachthematische Arbeiten am PC erledigt werden. Gute Kenntnisse von MS Office sind hierfür unbedingt erforderlich. Und: keine Angst, die Praxis kommt dabei nicht zu kurz. Die*der FÖJler*in wird hier auch in die praktische Monitoringtätigkeit vor Ort eingebunden. Bei dieser Arbeit und bei Exkursionen in den schon länger bestehenden Wolfsgebieten lernt sie*er Fährten zu lesen und betreut Fotofallen für die automatische Wildbeobachtung. Auch die Bergung von Wölfen, die im Straßenverkehr verletzt werden oder umkommen, kann zum Erfahrungsfeld gehören.

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle bietet keine Wohnmöglichkeit, ist aber bei der Suche nach einem entsprechenden Quartier behilflich. Die Einsatzstelle befindet sich am Stadtrand von Eberswalde (der Hauptbahnhof ist mit IC/EC, dem RE3, RB24, RB60, RB61, RB63 erreichbar). Es besteht eine gute Anbindung an den ÖPNV und das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar.

Mögliche Tätigkeiten

- Datenaufbereitung von Monitoringdaten und Schadensfällen
- Zuarbeiten für Öffentlichkeitsarbeit im Wolfsthema (Datenpräsentation) und Mitwirkung bei entsprechenden Veranstaltungen
- Mitwirkung an wissenschaftlicher Freilandarbeit im Wolfsgebiet (Monitoring, Prävention etc.)
- organisatorische Verantwortlichkeiten im Wolfsthema
- Vorbereiten von Karten und Statistiken für Präsentationen
- Kommunikation mit ehrenamtlichen Wolfsbetreuer*innen

Einsatzort:
Nauener Straße 68
16833 Linum

Kontakt:
www.herpetopia.de



Hier gibt's:

- Arbeit mit Menschen und Tieren und praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Die Naturschutzstation Rhinluch gehört zum Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und befasst sich mit dem Schutz von Amphibien und Reptilien im Land Brandenburg. Hier werden Artenschutzprogramme erarbeitet und praktischer Naturschutz betrieben. Im Rahmen dieser Arbeiten gibt es für FÖJ-Teilnehmer*innen ein weites Betätigungsfeld, indem selbständig gearbeitet werden kann und eigene Ideen erwünscht sind.

Es gibt zwei festangestellte Mitarbeiter*innen, eine Stelle für Freiwilligendienste (FÖJ) und weitere Mitarbeiter*innen gemeinnütziger Träger sowie ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Mögliche Tätigkeiten

Bei der Biotop- und Landschaftspflege können eine Vielzahl von Tätigkeiten durch Freiwillige geleistet werden: Baum- und Heckenpflanzungen, Feuchtwiesenmäh, Pflege von Gewässerrandstreifen usw. Im Rahmen der Artenschutzprogramme müssen Zuchtgruppen der besonders gefährdeten Reptilienarten Europäische Sumpfschildkröte und Smaragdeidechse in der Naturschutzstation betreut werden. Die Fütterung und Pflege der Tiere der Zuchtgruppen gehören zu den Aufgaben für Freiwillige, genauso wie die Betreuung der Futtertierzucht (Insekten, Mäuse) und die Zubereitung des Futters. Darüber hinaus sind umfangreiche Freilanduntersuchungen erforderlich. Da von der Naturschutzstation auch mehrere Amphibienschutzzäune betreut werden, müssen diese Zäune auf- bzw. abgebaut, die gefangenen Tiere regelmäßig erfasst, fotografiert und wieder freigelassen werden. Auch die Kartierung der Tier- und Pflanzenwelten der Untersuchungsgewässer kann zum Aufgabenspektrum gehören.

Bei den Freilanduntersuchungen fällt umfangreiches Datenmaterial an, das aufbereitet und in Computerprogramme zur Auswertung eingegeben werden muss. Eine Bilddatenbank ist zu pflegen, die Bildeingabe, das Bildangebot bzw. die Weitergabe zu organisieren. Auch die Gestaltung und Aktualisierung von Internetseiten kann eine Aufgabe sein. Für die Öffentlichkeitsarbeit der Naturschutzstation sind die vielfältigen Veranstaltungen und Ausstellungen der Station zu begleiten. Das Stationsgebäude und -gelände ist zu gestalten und zu pflegen (auch zu Präsentations- und Lehrzwecken). Auch die Führung von Schulklassen ist eine Aufgabe. Alltäglich anfallende Arbeiten im Stationsbetrieb wie Instandhaltung und Beräumung der Lagerräume, Pflege und Reinigung des Werkzeugs, kleinere Reparaturarbeiten und auch Reinigungsarbeiten im Haus sowie Büroarbeiten gehören zu den Aufgaben der*des Freiwilligen.

GUT ZU WISSEN

Es gibt die Möglichkeit der Teilnahme an Angeboten der Storchenschmiede Linum (z.B. Führungen zum Thema Störche, Beobachtung des Kranich- und Gänsezugs).

Die Verkehrsanbindung ist mit Regionalbahn und Bus von Berlin aus (über Neuruppin) möglich. Eine Unterkunft kann direkt im Haus, nebenan in der Storchenschmiede oder im Ort in Linum gemietet werden.

Einsatzort:
Hof 30
16247 Friedrichswalde OT Parlow
und verschiedenen Projektorte

Kontakt:
www.oeko-log.com
franziska.peter@oekolog.com



Hier gibt's:

- Einen Platz im BFD und einen im FÖJ
- praktische Arbeit draußen und am Computer
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Unser gemeinnütziger Verein fördert Wissenschaft und Forschung auf ökologischem Gebiet. In unseren Untersuchungen geht es darum, Wirkmechanismen und das Verhalten von Tieren im Freiland zu verstehen und letztendlich geeignete Maßnahmen zum Schutz von wildlebenden Tieren vorzuschlagen. Forschungsprojekte beschäftigen sich schwerpunktmäßig mit der Ökologie von Säugetieren. So entwickeln wir Konzepte wie sich die Lebensräume der Wildkatzen besser schützen lassen oder wie die Wanderwege von Hirschen auch über Straßen hinweg mit Grünbrücken vernetzt werden können. Wir untersuchen mit Wildkameras oder Spurensuche im Schnee welche und wie viele Tiere Grünbrücken nutzen. Im Sommer sind wir viel unterwegs und erfassen z. B. Fledermäuse. Dabei kommt auch modernste Technik wie Telemetrie oder Beobachtung mit Wärmebildkameras zum Einsatz. Auch die Erfassung von Vögeln, Amphibien, Reptilien und Wirbellosen gehört zu unserem Kompetenzspektrum. Der* die Freiwillige arbeitet in einem Büro mit sechs erfahrenen Biologen. Durch die aktive Mithilfe bei biologischen Forschungen erfolgt eine sehr qualifizierte Weiterbildung des*der Teilnehmers*in im biologisch/ökologischen Bereich und legt einen sehr guten Grundstein für ein mögliches anschließendes Studium im ökologischen Bereich. Die meisten Freiwilligen haben sich bei uns Grundkenntnisse in Geografischen Informationssystemen und Datenbanken angeeignet. Viele haben anschließend ein Studium im Bereich Biologie oder Naturschutz aufgenommen. Die Einsatzstelle ist gleichzeitig auch verknüpft mit einem Naturland – Biobauernhof. Hier kann man sich Kompetenzen in der Schafhaltung und der Streuobstbewirtschaftung sowie Holzernte erwerben.

Die Einsatzstelle hat ihren Sitz im Kranichdorf Parlow, mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, ca. eine Autostunde von Berlin entfernt.

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle liegt in einer der schönsten Naturgebiete Deutschlands, mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, umgeben von Kernzonen des Naturschutzes. Man kann hier nur gut eine Stunde vom Stadtzentrum Berlins entfernt wirklich noch Einsamkeit erleben. Die Kleinstadt Joachimsthal hat einen Bahnhof. Von dort sind es 5 Kilometer bis Parlow, die mit Bus, Fahrrad oder Auto zurückgelegt werden können. Wir haben ein eigenes Gebäude in dem den Dienstleistenden ein Zimmer zur Verfügung steht. Der Badesee ist nur 500m vom Dorf entfernt. Die Unterkunftskosten sind im Rahmen des Unterkunftszuschusses in Höhe von 50,00 € abdeckbar.

Mögliche Tätigkeiten

- Mitarbeit bei der Artenerfassung und Kartierung von Wildkatzen, Wölfen, Bibern, Fledermäusen etc.
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Artenschutzmaßnahmen
- Abwechslungsreiche praktische Tätigkeit bei der Versorgung der Schafe, Holzernte im Wald, bei Baumschnitt und der Obsternte.
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit bei der Kranichinformationsstelle im Dorf.
- Im Winter sind unter qualifizierter Anleitung erfasste Daten aufzubereiten, auszuwerten und Dokumentationen zu erstellen.



Einsatzort:
Mönchenstraße 47
14913 Jüterbog

Kontakt:
www.stiftung-nlb.de

Hier gibt's:

- zwei FÖJ-Plätze
- praktische Arbeit draußen und am Computer

Einsatzstellenbeschreibung

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß Naturschutzgesetz. Das heißt konkret: Entwicklung von großen Wildnisflächen auf ehemaligen Truppenübungsplätzen zur freien Entfaltung der Natur, Maßnahmen zur Förderung des Naturbewusstseins und Durchführung von dementsprechenden Forschungsvorhaben und Projekten. Die von der Stiftung erworbenen Flächen auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof (beide bei Luckenwalde/Jüterbog) und Lieberose (Spreewaldregion) beherbergen große Vorkommen an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten europäischer Naturschutzbedeutung. Für die Wildnisidee wirbt die Stiftung vor Ort, daher ist eine gute Kommunikation mit den umliegenden Gemeinden, Institutionen und touristischen Einrichtungen unabdingbar.

Mögliche Tätigkeiten

Bereich Naturschutz/ Forst/

- Unterstützung bei Pflegemaßnahmen wie Mahd von Feuchtwiesen, Ufer- und Gewässerpflege, Entbuschungsmaßnahmen, forstliche Pflegemaßnahmen
- Mithilfe bei der Umsetzung des Waldbrandssicherungs- und Wegekonzeptes
- Es ist möglich einen Motorsägen- und Freischneiderführerschein zu erwerben; die Kosten hierfür werden übernommen

Bereich Wissenschaft/ Forschung

- Datenaufbereitung und -auswertung von Monitoringarbeiten im Wolfsgebiet
- Kontrolle, Sicherung und Reparatur von Fledermausquartieren/ Unterstützung beim Fledermausmonitoring

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

- Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und Exkursionen der Stiftung
- Mithilfe beim Erstellen von Falbblättern, der Bearbeitung des Internetauftritts
- Betreuung von Infoständen
- Mithilfe bei Wanderungen
- Mithilfe bei der Einrichtung/ Instandhaltung von bspw. Wegen, Sitzplätzen, Aussichtspunkten

GUT ZU WISSEN

Ein Auto ist von Vorteil, da der öffentliche Nahverkehr nur eingeschränkt bis gar nicht zur Verfügung steht.

Der*die FÖJler*in sollte über 18 Jahre alt sein.

Es kann für Jüterbog keine Unterkunft gestellt werden.

Einsatzort:

Schlosshof 1
15868 Lieberose

Kontakt:

<http://www.stiftung-nlb.de/lieberose>



Hier gibt's:

- praktische Arbeit draußen und am Computer
- die Möglichkeit einer einfachen Unterkunft

Einsatzstellenbeschreibung

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege gemäß Naturschutzgesetz. Das heißt konkret: Entwicklung von großen Wildnisflächen auf ehemaligen Truppenübungsplätzen zur freien Entfaltung der Natur, Maßnahmen zur Förderung des Naturbewusstseins und Durchführung von dementsprechenden Forschungsvorhaben und Projekten. Die von der Stiftung erworbenen Flächen auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof (beide bei Luckenwalde/Jüterbog) und Lieberose (Spreewaldregion) beherbergen große Vorkommen an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten europäischer Naturschutzbedeutung. Für die Wildnisidee wirbt die Stiftung vor Ort, daher ist eine gute Kommunikation mit den umliegenden Gemeinden, Institutionen und touristischen Einrichtungen unabdingbar.

Mögliche Tätigkeiten

- faunistische und botanische Kartierungen
- Mitarbeit bei waldbaulich - standortkundlichen Themen
- Unterstützung bei Pflegemaßnahmen wie Mahd von Feuchtwiesen, Ufer- und Gewässerpflege, Entbuschungsmaßnahmen, forstliche Pflegemaßnahmen
- Datenaufarbeitung und -auswertung von Monitoringarbeiten
- Aufbau und Kontrolle von Holzgattern (Monitoring)
- Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen und Exkursionen der Stiftung
- Mitarbeit bei Führungen zu verschiedenen, einzigartigen Schutzgütern der Fläche (z.B. Lieberoser Wüste als der größten Wüste Deutschlands)
- Mithilfe beim Waldbrandsicherungs und Wegekonzept
- Mithilfe bei der Entwicklung und Einrichtung von touristischen Anlagen wie z. B. Wegen, Aussichtspunkten, Informationstafeln
- Mithilfe in der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort wie z.B. Erstellen von Faltblättern, Bearbeitung des Internetauftritts, Kartenbearbeitung, und Umsetzung von Veranstaltungen, Betreuung von Infoständen etc.
- Mitarbeit bei weiteren Naturschutzprojekten vor Ort

GUT ZU WISSEN

Mobilität (Auto) ist von Vorteil, da der öffentliche Nahverkehr nur eingeschränkt bis gar nicht zur Verfügung steht.

Der*die FÖJler*in sollte über 18 Jahre alt sein.



Einsatzstellen in Besucher- und Umweltbildungszentren

Besucherzentrum für Natur- und Umwelterziehung „Drei Eichen“



Einsatzort:
Königstr. 62
15377 Buckow (Märkisch-
Oderland)

Kontakt:
www.dreichen.de

Hier gibt's:

- zwei FÖJ-Plätze und 2 BFD-Plätze
- vorwiegend praktische Arbeit draußen und mit Menschen
- einen Schlafplatz für dich
- die Chance auf Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

„Drei Eichen“ ist ein Umweltzentrum mit Herberge, betrieben vom Verein Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V. Besonders Schulklassen, aber auch Kitas, Jugendgruppen, Vereine, Familien und Seminargruppen nutzen Haus und Gelände zu mehrtägigen Aufenthalten. Unterbringung von max. 100 Gästen in mehreren Häusern, Zeltplatz und Tipidorf, Verpflegung durch eigene Küche. Im Sommer wird auf dem Gelände an Wochenenden ein „Café“ (Kiosk) betrieben, es gibt einen Weiher mit Boot und Floß sowie den Abenteuerspielplatz „Trolleburg“.

Mögliche Tätigkeiten

1. Besucher*innenbetreuung:

- Begleitung der Gruppen als Wochen-Ansprechpartner*in für Logistik in Haus und Hof, wechselnd mit anderen Mitarbeiter*innen, sowie bei umweltpädagogisch orientierten Angeboten (Wildnispädagogik/Wald, Wasser, erneuerbare Energie, GPS-Touren)
- Naturlehrpfade und GPS-Routen in der Umgebung pflegen/erweitern
- Führungen von Besucher*innengruppen auf dem Gelände und in der Umgebung
- selbstständige Konzeption und Durchführung „eigener“ Angebote

2. Öffentlichkeitsarbeit:

- Erstellung von Schaumappen und -tafeln zu ökologischen Themen
- Herstellung von Prospekten für aktuelle Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Infoständen auf Festen/Veranstaltungen der Region (Naturparkfest, Weihnachtsmarkt, etc.)

3. Sonstiges:

- Tierpflege (z.Zt. Ziegen, Schaf und Katzen)
- Gestaltung des Geländes
- Je nach Saison auch hauswirtschaftliche (Küche/Reinigung/Wäsche) und handwerkliche Arbeiten (Hausmeister*innentätigkeiten in Werkstatt/Haus/Hof)
- Wochenenddienst im Wechsel mit anderen Mitarbeiter*innen (Tiere versorgen, Gästebetreuung)
- Zusammenarbeit mit Naturparkverwaltung in Naturschutzland/Landschaftspflege möglich

Das Umsetzen eigener Ideen der Freiwilligen wird gern gesehen und unterstützt.

GUT ZU WISSEN

Drei Eichen ist mit ÖPNV nicht erreichbar. Der nächste Bus (stündlich) hält in Buckow (4km), der nächste Zug (zweistündlich) in Obersdorf (NEB Lichtenberg-Küstrin; 6km) bzw. (stündlich) in Müncheberg (ca. 10km per Rad/zufuß; von hier Bus nach Buckow!). Von Buckow oder Bahnhöfen müsst ihr zu uns i.d.R. laufen oder (euer) Rad nutzen. Manchmal können euch Mitarbeiter mitnehmen/abholen.



Einsatzort:

Dr. Max-Kienitz-Weg 2
16259 Bad Freienwalde

Kontakt:

www.haus-der-naturpflege.de

Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend Arbeit draußen und mit Menschen
- manchmal Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Das Haus der Naturpflege ist eine Umweltbildungsstätte mit den Schwerpunkten Garten, Kräuter, Naturschutz und Naturschutzgeschichte. Die Anlage wurde 1960 von Kurt Kretschmann als öffentlicher Garten gegründet. Kurt Kretschmann hat sich in hohem Maße für den Naturschutz engagiert. Der ökologische Schau- und Lehrgarten umfasst 1,7 ha Fläche, daneben gibt es ein Vortrags- und Gästehaus, sowie ein Heuhotel, welches Träger der Regionalmarke Schorfheide-Chorin ist. Wir achten auf eine ökologisch orientierte Wirtschaftsweise und vermitteln diese auch unseren Besucher*innen. In einem Blockhaus ist das Naturschuttmuseum untergebracht. Es gibt noch zwei Ausstellungshütten, einen „Total Mulchgarten“ nach dem Vorbild Kurt Kretschmanns, einen Aussichtsturm sowie Streuobstwiesen und Lager- und Grillplätze. Im Haus befindet sich ein Kretschmann-Archiv, in dem der Nachlass des Naturschutz-Kretschmanns für die Öffentlichkeit zugänglich ist. 2011 wurde der Schau- und Lehrgarten um eine Freilandausstellung, die historische Fotos aus den 60er/70er Jahren der Anlage zeigt, erweitert.

Mögliche Tätigkeiten

1. Umweltbildung und Gästebetreuung:

- Arbeit mit Kindergartengruppen und Schulklassen zu Natur- und Umweltthemen
- Bastelarbeiten, Gestaltung von Natur- und Kindergeburtstagen
- Betreuung der Museumsbesucher*innen und Gäste, Turmdiplom

2. Gartenarbeit:

- Anzucht, Pflege und Präsentation von Themengärten einer Gehölzsammlung, sowie
- Freilandnaturschutzausstellungen und des Mulchgartens

3. Öffentlichkeitsarbeit und Bürohilfe:

- Gestaltung und Ausbringung von Aushängen, Plakaten und Ausstellungen
- Internetrecherche, Betreuung von Infoständen an Aktionstagen
- einfache Bürotätigkeiten, Post, Gästeanmeldung

4. Hauswirtschaftliche Aufgaben:

- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen im Vortragsraum
- Reinigung der Besucher*innenräume

Eine Besonderheit der Einsatzstelle ist das sehr breite Tätigkeitsfeld, d.h. der Rahmen spannt sich über praktische Arbeiten, Hauswirtschaft, sowie Belange der Öffentlichkeitsarbeit, Kindergruppen betreuen bzw. gestalterisch für Ausstellungen tätig werden. Der Arbeitsumfang der verschiedenen Bereiche ist je nach Interessen und Fähigkeiten der Jugendlichen variabel.

GUT ZU WISSEN

In der Saison (Apr.- Okt.) Arbeit auch am Wochenende (Freizeitausgleich dafür in der Woche). Die öffentliche Verkehrsanbindung nach Freienwalde ist durch Bus und RB60 gegeben.

Eine Unterkunft steht in der Regel nicht zur Verfügung, Möglichkeiten können durch Absprache gefunden werden. Wir können bei der Suche helfen.



Einsatzort:
Neuhausstr. 9
19322 Rühstädt

Kontakt:
nabu-ruehstaedt.de

Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit im Büro am Computer und mit Menschen
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Der NABU ist ein gemeinnütziger Mitgliedsverein, der sich in ganz Deutschland für den Schutz der Natur engagiert. In Brandenburg ist der NABU mit gut 20.000 Mitgliedern der stärkste Naturschutzverband und mit rund 50 NABU-Gruppen vor Ort aktiv. Praktischer Naturschutz, Umweltbildung, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit sind nur einige Aufgaben des NABU. Unsere Naturschutzjugend engagiert sich vor allen Dingen in Sachen Umweltbildung. Der NABU Landesverband Brandenburg betreibt das Besucherzentrum im Europäischen Storchendorf Rühstädt an der Elbe.

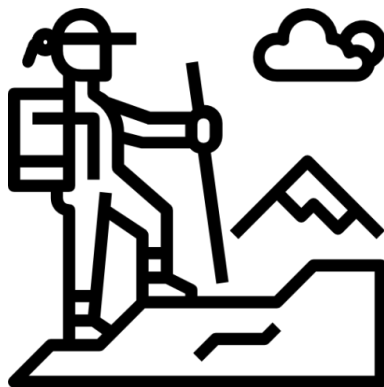
Das Besucherzentrum Rühstädt ist (zusammen mit der Burg Lenzen) die zentrale Besucherinformations- und Umweltbildungseinrichtung im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe - Brandenburg. Jährlich kommen rund 10.000 Gäste in unsere Ausstellung zum Weißstorch und zur Elbtalau. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Naturwacht und der Biosphärenreservatsverwaltung, die sich ebenfalls im Gebäude des Besucherzentrums befinden und welche i.d.R. auch Freiwillige betreuen. Das NABU-Team des Besucherzentrums Rühstädt besteht aus 3 Mitarbeiter*innen und 2-3 Freiwilligen (FÖJ/BFD).

Mögliche Tätigkeiten

Der wichtigste Aufgabenbereich der Freiwilligen liegt in der Ausstellungsbetreuung. Darüber hinaus übernehmen sie Storchenfürungen durchs Dorf und helfen den NABU-Mitarbeiter*innen bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen. Außerdem werden sie bei der Konzeption von Infotafeln, der Mitgestaltung von Flyern und dem Einsatz im Außenbereich (Naturlehrpfad, Schaugarten) eingebunden. Zeit für ein "eigenes" Jahresprojekt wird den Freiwilligen, so gewünscht, eingeräumt.

GUT ZU WISSEN

Die nächsten Bahnhöfe sind Bad Wilsnack und Wittenberge, die von Berlin aus stündlich (Fahrzeit ca. 75 Min.) mit der Bahn zu erreichen sind. Von Bad Wilsnack fahren Busse nach Rühstädt. Ein Rufbus fährt auch außerhalb der Schulbuszeiten und am Wochenende und sollte 90 Min. vor der Fahrt angerufen werden. Mit dem Fahrrad sind es von Wittenberge ca. 15 km und von Bad Wilsnack ca. 10 km bis zum Besucherzentrum in Rühstädt. Im Haus kann vom Vermieter des Besucher*innen-Zentrums (Landkreis Prignitz) ein Zimmer für bisher 50 € gemietet werden.



Einsatzort:

Park 2
16303 Schwedt/Oder OT Criewen

Kontakt:

www.nationalpark-unteres-odertal.brandenburg.eu

Hier gibt's:

- zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- manchmal auch Wochenendarbeit (mit Freizeitausgleich)
- Arbeitswege, die mit dem Rad erledigt werden

Einsatzstellenbeschreibung

Der Nationalpark Unteres Odertal umfasst eine der letzten Flusslandschaften Mitteleuropas. Das Untere Odertal hat im europäischen Rahmen eine überregionale Bedeutung als Brut-, Rast- und Überwinterungsplatz seltener bzw. gefährdeter Vogelarten. Durch ein internationales Übereinkommen soll das grenzübergreifende deutsch-polnische Schutzgebiet zum „Internationalpark Unteres Odertal“ entwickelt werden. Das Gebiet ist durch eine hohe Artenvielfalt und eine sehr abwechslungsreiche Landschaft gekennzeichnet.

Die Teilnehmer*innen am FÖJ leisten wertvolle Arbeit beim Umsetzen der Umweltbildungsziele und erwerben im Laufe des Jahres einen breiten Erfahrungsschatz zu Berufen im Naturschutzbereich. Die deutsch-polnische Besetzung fördert die bilaterale Zusammenarbeit.

Mögliche Tätigkeiten

- Naturwacht: Gebietsüberwachung mit dem Fahrrad
- Öffentlichkeitsarbeit (Führung von Besucher*innengruppen, Betreuung des Nationalparkhauses)
- Mitarbeit bei der Betreuung der Nationalpark-Kindergruppe „Die Kiebitze“ und der Partnerschule
- Monitoring (Artenaufnahme im Rahmen der FFH-Anforderungen)
- Instandsetzungen
- Eigene Projekte
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Veranstaltungen der Nationalparkverwaltung
- Umweltbildung: Betreuung von Infoständen, Erarbeitung von Konzepten für die Umweltbildung

Der Schwerpunkt kann je nach den individuellen Fähigkeiten gesetzt werden und auch mal um Einsätze in anderen Bereichen, z.B. Landschaftsplanung/Naturschutz, ergänzt werden. Die Arbeiten werden in der Nationalparkverwaltung in Schwedt ausgeführt.

GUT ZU WISSEN

Unsere Kultur ist geprägt von Offenheit, Fairness und Gewaltfreiheit. Konflikte werden von uns erkannt, offen angesprochen und zu einer Klärung gebracht. Wir tragen auftretende Konflikte in einer Atmosphäre von Respekt, Akzeptanz und Gewaltfreiheit aus. Gegenseitiger Respekt ist ein zentrales Element. Die in FÖJ-Teilnahme ermittelten Regeln und Regeln der Nationalparkverwaltung sind für alle Teilnehmer*innen verbindlich. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich an diese Regeln zu halten. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich an diese Regeln zu halten. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich an diese Regeln zu halten.

Der Einsatzort ist per Bus (Linie 468) erreichbar. Ein eigenes Fahrrad ist erforderlich. Schwedt (Oder) ist mit der Bahn (RE3, RB61) erreichbar.



Einsatzort:
Brennereiweg 45
14823 Rabenstein, OT Raben

Kontakt:
www.flaeming.net

Hier gibt's:

- praktische Arbeit draußen
- Arbeit mit Menschen
- Raum für eigene Projekte

Einsatzstellenbeschreibung

Die Einsatzstelle ist das Naturparkzentrum Hoher Fläming. Der Träger der Einsatzstelle ist der Naturparkverein Hoher Fläming e.V.. In den Besucherzentren der Nationalen Naturlandschaften wird Umweltbildung gelebt und einer breiten Bevölkerung erlebbar gemacht: Attraktive Ausstellungen, vielseitiges Informationsmaterial und persönliche Auskünfte bilden die Basis der Bildungsarbeit. Darüber hinaus bringen die Zentren den Besuchern im Rahmen von Führungen und Veranstaltungen Natur, Landschaft und kulturelle Aspekte des Schutzgebietes nahe. Das Naturparkzentrum Hoher Fläming bietet mit seinem Umweltbildungs- und Veranstaltungsprogramm eine Vielzahl an Angeboten zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten für unterschiedliche Zielgruppen an. Das Team des Naturparkvereins Hoher Fläming e.V. besteht aus 6 festangestellten Mitarbeiter*innen in Voll- und Teilzeit, 5 Mitarbeiter*innen auf Basis geringfügiger Beschäftigung für die Besucherbetreuung und 2 Mitarbeiter*innen in Freiwilligendiensten (FöJ und BFD).

Mögliche Tätigkeiten

Das Aufgabenspektrum des Naturparkzentrum Hoher Fläming ist sehr vielfältig. Der/Die FÖJ-Teilnehmer*in kann je nach eigenen Fähigkeiten und Interessen die Schwerpunkte setzen bzw. verschiedene Themenbereiche ausprobieren (Veranstaltung, Besucherbetreuung, Umweltbildung und Umsetzung eigener Projekte). Der/Die FÖJ-Teilnehmer*in ist für die verschiedenen Monitorings zuständig (Ackersölle, Gebäudebrüter, Wassermesspegel). Diese Arbeiten führt der/die FÖJ-Teilnehmer*in nach einer Einweisung eigenverantwortlich durch.

Die Teilnehmer*Innen werden von der Einsatzstelle in Ihrem Engagement zur eigenen Gestaltung ihres FÖJ's unterstützt. Mehrere Freiwillige konnten wir bei Ihrer Arbeit als FöJ-Sprecher*innen unterstützen.

GUT ZU WISSEN

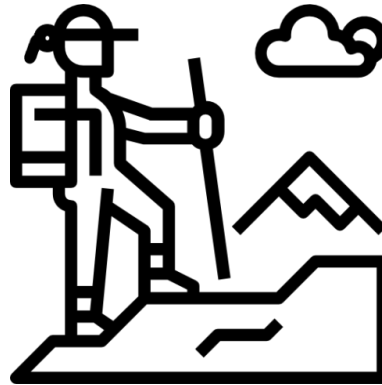
Raben ist ein sehr kleiner Ort (155 Einwohner*innen) und liegt 15 km von Bad Belzig entfernt (Zuganschluss). Zwischen Ostern und dem 2. Sonntag im Dezember verkehrt die Burgenlinie, im Winter ist das Naturparkzentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen.

Ein Moped/Auto oder extreme Radfahrbegeisterung ist sinnvoll.

Naturschutzaktiv „Kleiner Spreewaldpark“ Schöneiche

Einsatzort:
Berliner Straße 2
15566 Schöneiche bei Berlin

Kontakt:
www.gruengewabe.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Menschen

Einsatzstellenbeschreibung

Seit 1997 wurde der Kleine-Spreewald-Park in Schöneiche bei Berlin als öffentliche Parkanlage auf einer Fläche von 4,5 Hektar entwickelt. Wildromantische Waldbereiche und artenreiche Trocken- und Feuchtbiotop, die vom Fredersdorfer Mühlenfließ durchzogen werden und Teiche und ein Kanalsystem speisen, kennzeichnen den naturnahen Park. Schmale Wege und Stege führen durch das mitten in der Gemeinde gelegene Areal, das zu einem beliebten Naturerlebnisbereich für Kindergruppen und Familien entwickelt wurde und ein beliebtes Ausflugsziel vor den Toren Berlins ist.

Mit umfangreichen Umweltbildungsangeboten können Kinder im Kleinen-Spreewald-Park einen anregenden und erlebnisreichen Tag erleben. Bei Park-, Baum- oder Wildbienenrallyes, Führungen über den Pfad der Sinne oder der Spurensuche im Parkgebiet können Kinder die heimische Natur hautnah erleben und spielerisch eigene Naturerfahrungen machen.

Eine Besonderheit im Park sind die seit 1999 wieder stattfindenden Kahnfahrten mit dem Spreewaldkahn auf dem Kanalsystem. Von Ostern bis Ende Oktober fährt der Kahn durch das von Schwarzerlen gesäumte Gebiet über eine Strecke von ca. 800 Metern.

Mögliche Tätigkeiten

Praktische Arbeit im Natur- und Umweltschutz:

- Durchführung von Pflegearbeiten, Biotoppflege und Instandsetzungen
- Mithilfe bei der Ausgestaltung, Pflege und Erhaltung von Naturerlebnisbereichen (Pfad der Sinne, Kräutergarten, Naturlehrpfad)
- Gestaltung und Pflege von Lernobjekten

Mitwirkung bei Veranstaltungen der Umweltbildung:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Angeboten in der Umweltbildung
- Betreuung von Kleingruppen innerhalb von Umweltbildungsveranstaltungen (Führungen, Parkrallyes u.a.)
- Erarbeitung von eigenen Konzepten und Ideen in der Umweltbildung, PC-Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit:

- Betreuung von Informationsständen bei Parkfesten
- Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Projekttagen und Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit den Schulen u.a.)

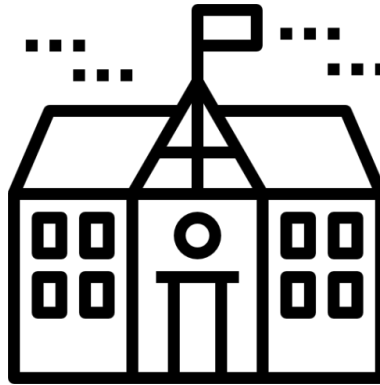
GUT ZU WISSEN

Der Park ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen - aus Richtung Berlin vom S-Bahnhof Berlin-Friedrichshagen mit der Schöneiche-Rüdersdorfer Tram (Linie 88), Ausstieg Schöneiche Dorfau und einem Fußweg von ca. 8 Min. Von Erkner gibt es die Busse der Linien 420 oder 161, Ausstieg "Alte Mühle", Fußweg 2 Min.

Eine Unterkunft kann von der Einrichtung nicht gestellt werden.

Einsatzort:
August-Bebel-Straße 42
14798 Havelsee OT Fohrde

Kontakt:
www.villa-fohrde.de



Hier gibt's:

- Arbeit in Bildung, Büro, Haus und Garten
- Unterstützung bei der Unterkunftssuche

Einsatzstellenbeschreibung

Die Villa Fohrde ist ein Bildungs- und Kulturhaus im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Wir bieten Weiterbildungen für Erwachsene und Seminare für Jugendliche in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, internationale Kooperationen, Gesundheitsbildung und politische Bildung. Die Villa Fohrde liegt direkt an der Havel, umgeben von alten Bäumen. Wir haben Räume zum Übernachten und für Seminare, alle Gäste erhalten von uns vegetarische Vollverpflegung. In unserem Team sind 13 Mitarbeitende und 1-2 Freiwillige. Zweimal im Jahr gibt es zudem ein Kulturfest-Wochenende.

Die Villa Fohrde ist ein weltoffenes und nachhaltiges Bildungshaus. Wir verstehen darunter: so zu leben und zu handeln, dass andere Menschen und Lebewesen in der Region und in der Welt ebenfalls gut leben können – nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft. Nachhaltigkeit heißt also mehr, als ökologisch zu sein. Sie umfasst auch soziale Aspekte wie eine faire Bezahlung und Gleichberechtigung, kulturelle Aspekte wie Vielfalt und Weltoffenheit sowie wirtschaftliche Aspekte wie faire Preise und weitsichtiges Planen.

Die*der Freiwillige kann alle Arbeitsbereiche des Bildungshauses kennenlernen und je nach Interessen und Fähigkeiten in Absprache Schwerpunkte setzen. Eine persönliche Betreuung und interne Feedback-Kultur ist vorhanden.

Mögliche Tätigkeiten

Arbeit in Bildung, Büro, Garten und Haus:

- Unterstützung bei der Bildungsarbeit (v.a. BNE, Nachhaltigkeit, Jugendseminare, Kulturveranstaltungen)
- Mitarbeit bei der Pflege der Webseite, Social Media und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Seminarverwaltung und im Seminarhausbetrieb
- Mitarbeit bei der ökologischen und nachhaltigen Pflege des Gartens und Parkgeländes
- Einblicke in den vegetarischen und nachhaltigen Küchenbetrieb
- Vernetzung im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung

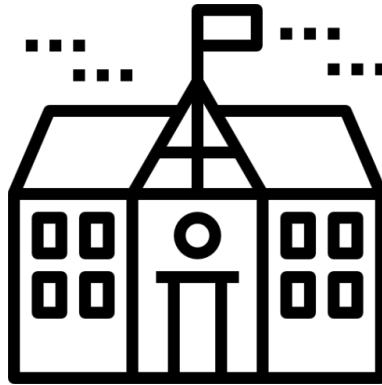
GUT ZU WISSEN

Mit der Regionalbahn zum Bahnhof Fohrde (800 m zur Villa Fohrde) oder mit dem Fahrrad z.B. aus Brandenburg an der Havel (12 km) ist die Villa gut zu erreichen.

Wir können leider keine Unterkunft stellen, sind aber bei der Suche behilflich.

Einsatzort:
Grützdorfer Weg 1
14806 Bad Belzig

Kontakt:
[www.wildnisschule-
hoherflaeming.de](http://www.wildnisschule-hoherflaeming.de)



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Menschen

Einsatzstellenbeschreibung

Unsere Wildnisschule bietet Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, veranstaltet Wildnisreisen, Schulprojekte, Vogelwanderungen, eine Regionale Wildnisgruppe und vieles mehr. Wir eröffnen unseren Kursteilnehmer*innen Erfahrungsräume durch die sie sich wieder als Teil der Natur und ihrer Umwelt verstehen und erleben können.

Wissen gedeiht am besten auf dem Boden vertrauensvoller Gemeinschaft. Die Neugierde erweckt in uns Fragen. Das Ziel der Wildnispädagogik ist eine tiefe Verbindung zur Natur, zu anderen Menschen und zu sich selbst herzustellen. Die Wildnisschule befindet sich im Hohen Fläming in der Nähe von Bad Belzig in Grützdorf. Grützdorf ist ein Vierseitenhof mit Alleinlage. Die Grundmauern gehen zurück bis ins 12. Jahrhundert. Das Grundstück diente in den letzten Jahrhunderten als Schäferei. Die Gesamtfläche beträgt 13 Hektar; auf vier Hektar befindet sich eine alte Streuobstwiese. Auf dem gesamten Grundstück existieren verschiedenste Biotope, alter Baumbestand, wilde Hecken und Brachflächen.

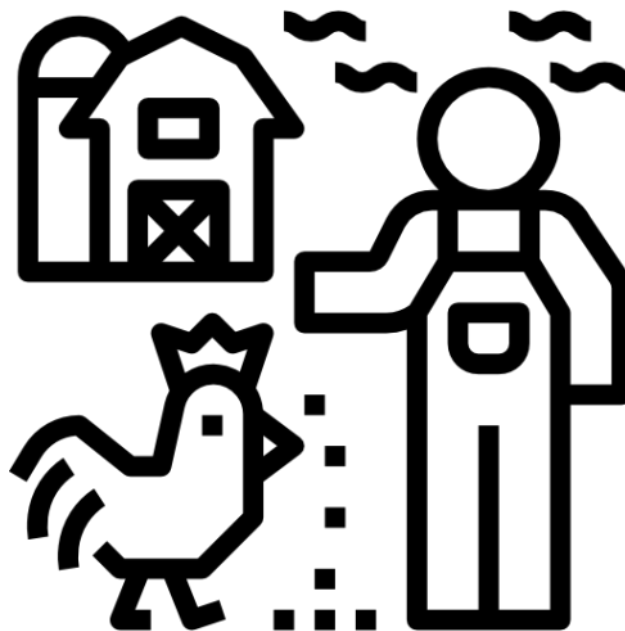
Mögliche Tätigkeiten

- Mitwirkung bei der Koordination der geplanten Veranstaltungen
- Mithilfe beim Aufbau und Abbau der Camps (z.B. Weiterbildung Tracking)
- Teilnahme an Teambesprechungen (z.B. Kindercamps, Vogelkurs)
- Unterstützung in der Küche während der Camps (z.B. Kindercamps, Pilzkurs, Wildpflanzenkurs)
- Mitgestaltung des Tagesablaufes im Camp (Kindercamps, Familiencamps, Vater-Kind-Kurs)
- Eigenständige Anleitung von Inhalten des Camps (Anleitung von Spielen, Aufgaben, selbstständige Gestaltung des Morgenkreises oder eigenen Projekten)
- Eigenständiges Erkennen von Gefahrensituationen
- Klären von Konfliktsituationen (z.B. Kindercamps, Familiencamps)

GUT ZU WISSEN

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Schule mit der Bahn bis Bad Belzig, dann mit dem Bus (588) nach Hagelberg zu erreichen. Von dort sind es 10 Minuten zu Fuß zum Wildnisplatz „der Zinken“.

Wer gerne durch die Natur läuft kann die gesamte Strecke vom Bahnhof in ungefähr einer Stunde auf einsamen Wanderwegen durch den Wald zurücklegen.



Einsatzstellen in der Landwirtschaft, Tierpflege und im Gartenbau

Einsatzort:
Fürstenauer Straße 29
17291 Nordwestuckermark
OT Weggun

Kontakt:
www.weggun.de



Hier gibt's:

- Einen FÖJ-Platz
- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Tieren

Einsatzstellenbeschreibung

Der Bauernhof Weggun ist ein vielseitiger, biologisch-dynamischer Landwirtschaftsbetrieb: wir produzieren Beerenobst und verarbeiten sie zu Fruchtaufstrichen, es gibt Hühnerhaltung mit eigenem Aufzucht, Fleischschafe und Futterbau. In der Betriebsentwicklung sind Biodiversität und Naturentwicklung wichtige Schwerpunkte.

Offizielle Kooperationspartner sind der Naturpark Uckermärkische Seen und der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Die Produkte werden zu 100% regionale vermarktet in Berlin-Brandenburg.

Im Winter gibt es vier feste Angestellte, im Sommer bis zu 15..

Mögliche Tätigkeiten

In der Betriebsentwicklung sind Biodiversität und Naturentwicklung wichtigen Schwerpunkte. Sie ist begründet durch wissenschaftlichen Erkenntnisse, auf unsere integrale Vision von Ökologie und unserer Verantwortung für Schöpfung und die nächsten Generationen.

In den letzten Jahren sind so fast 3km Hecken und viele Bäume gepflanzt worden. Pflege dieser Landschaftselemente ist ein Schwerpunkt der FÖJ-Stelle.

Gelegentlich gibt es am Hof Exkursionen von z.B. Schulklassen: der/die FÖJler*in könnte diese übernehmen. Dabei gibt es viel Spielraum selbstständig neue Initiativen zu gestalten.

Je nach Wunsch, kann auch mitgearbeitet werden in den verschiedenen Betriebszweigen:

- Obstbau
- Gemüsebau
- Schafhaltung
- Hühnerhaltung.

GUT ZU WISSEN

Weggun ist mit ÖPNV erreichbar (ab Prenzlau Bahnhof).

Eine Unterkunft in der Nähe könnte vermittelt werden.

Einsatzort:
Eselweide am Ortsausgang nach
Grünefeld
Gemeinde Schönwalde/Glien
OT Paaren/Glien

Kontakt:
www.esel-freunde.de



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Tieren und Menschen

Einsatzstellenbeschreibung

Die Eselfreunde im Havelland e.V. sind ein gemeinnütziger Verein, der sich um gestrandete Esel (mehr als 20 Tiere) kümmert. Die Tiere kommen zu uns, weil ihre Besitzer*innen mit der Haltung überfordert sind, über die Noteselhilfe oder das Veterinäramt. Diese Tiere sind oftmals nicht im besten gesundheitlichen Zustand und haben teilweise auch das Vertrauen in den Menschen verloren. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, diesen Tieren ein art- und wesensgerechtes Leben zu ermöglichen, ihnen wieder Vertrauen im Umgang mit Menschen zu vermitteln und alles zu tun, um ihnen auch gesundheitlich lebenswerte Jahre zu ermöglichen. Dazu haben wir eine 4 ha große Fläche am Ortsrand Paaren/Glien (Gemeinde Schönwalde/Glien) gepachtet. Wir kümmern uns täglich um die Tiere und führen Informationsveranstaltungen mit Schulklassen und Kindergruppen durch, begleiten Eselwanderungen und sind mit den Tieren in der Landschaftspflege tätig.

Gesucht wird ein junger Mensch, der eine große Tierliebe mitbringt, zuverlässig, fleißig und selbständig ist. Wenn du schon einmal Kontakt zu Eseln oder Pferden hattest, ist das sicher schön, aber nicht unbedingt notwendig. Esel sind sehr liebe Gesellen, du wirst sehr schnell lernen mit ihnen umzugehen. Die Arbeiten sind ausschließlich im Freien und bei jedem Wetter auszuführen, eine gute körperliche Konstitution ist Voraussetzung, genauso wie der Wille, sich auch mal schmutzig zu machen.

Du wirst durch die Vereinsvorsitzende gründlich eingewiesen und begleitet und nimmst an den vom Verein angebotenen Seminaren zu den Grundlagen der Esel- und Mulihaltung und zur Hufpflege teil. Da einige Veranstaltungen auch am Wochenende stattfinden, wäre es schön, wenn du uns bei entsprechendem Freizeitausgleich auch dann hin und wieder unterstützt.

Mögliche Tätigkeiten

- täglich füttern, die Stallungen und Freiflächen abmisten
- Koppelkontrollen (Zaun, Wasser, Futter, Vegetation)
- Koppelzaunbau bei Nutzung von temporären Flächen, Freischnitt von Zäunen)
- Sauberhalten der Anlage
- kleine Reparaturen, Pflege der Arbeitsmittel
- Tierpflege, Hufreinigung, Spaziergänge
- Assistenz bei Tierarztbesuchen
- Betreuung von Besucher*innen und Schulklassen
- Begleitung von Eselwanderungen
- Teilnahme an Messen wie der Grünen Woche
- Da der Verein den örtlichen Jugendclub betreut, kannst du gern auch hier mit eigenen Ideen tätig werden.

GUT ZU WISSEN

Paaren/Glien ist ein kleines, landwirtschaftlich geprägtes Dorf am nordwestlichen Rand von Berlin. Die Städte Nauen, Falkensee und Berlin-Spandau sind wenige Autominuten entfernt. Die Gemeinde ist an mehrere Buslinien angebunden. Aufgrund der Linienführung sind die Fahrzeiten jedoch recht lang. Der Einsatzort ist von der Bushaltestelle in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen. Der Verein kann dich bei der Suche eines Zimmers im Ort unterstützen.

Einsatzort:
Am Werbellinsee 5
16244 Schorfheide/ OT Eichhorst 1

Kontakt:
www.biobewusst.de



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Stellen
- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- die Vermittlung eines Schlafplatzes vor Ort für dich
- die Chance auf Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

Die noch junge Gärtnerei biobewusst liegt im Herzen des Biosphärenreservats Schorfheide im Ortsteil Eichhorst am Werbellinsee. Geführt wird sie als Mann-Frau-Betrieb mit teils tatkräftiger Unterstützung von Familie und Freund*innen. Ein möglichst nachhaltiger und natürlich integrierter Lebensstil liegt unserem Handeln, in und außerhalb der Gärtnerei zu Grunde. All unsere Pflanzen, Gemüse und Früchte stammen aus bewusst ökologischer Erzeugung. Angezogen und angebaut wird im Zeichen des Bio-Siegels und darüber hinaus nach den Richtlinien des Verbund Ökohöfe e.V. Nur samenfeste, teils alte und seltene und oft besondere Gemüsesorten wachsen auf unseren Beeten. Im Frühjahr finden Hobby-Gärtner*innen ein ausgefallenes Jungpflanzenangebot für den heimischen Gemüsegarten. Die Vielfalt der Tomatenwelt spielt hier und auch im Anbau eine besondere Rolle. Im Saisonverlauf verkaufen wir unser Gemüse direkt ab Hof. Erfrischend bunte Gemüsekörbe liefern wir wöchentlich aus. Auch die Gasthäuser und Restaurants rund um den Werbellinsee wissen unser Gemüse zu schätzen. Ebenso Bioläden der Region bis Berlin und der Ökokorb aus Brodowin. Darüber hinaus bereitet uns der Erhalt alter und seltener Tomatensorten besondere Freude, ebenso die Kürbisvielfalt und auch die Kräuter- und Heilpflanzenwelt.

Besondere Hingabe erfährt auch unser Boden, der seiner Natur nach sehr leicht ist und auch Nachteile im Gemüsebau mit sich bringt. Deswegen verwandeln wir mit einer speziellen Technik unseren Kompost in besonders fruchtbare Schwarzerde, die sogenannte Terra Preta. Angrenzend an unsere Fläche stehen Pferde eines befreundeten Gestüts, die uns Dung liefern und manch einem Gast windige Freude bereiten. Unsere Abende verbringen wir nicht selten im Garten am Lagerfeuer oder in unserer kleinen Feldküche.

Mögliche Tätigkeiten

- Anzucht, Pflege und Kultivierung der Pflanzen im Freiland und Gewächshaus
- Bodenbearbeitung und -Pflege, Vorbereitung der Saat- und Pflanzbeete, Hacken, Striegeln
- Ernten und Ausliefern von Gemüse, Gemüsekörbe packen und gestalten
- Mithilfe bei Verkauf und Beratung auf Märkten
- Pflege und Instandsetzung der Geräte und Betriebsmittel
- Verarbeitung, Konservierung und Lagerung von Gemüse und Kräutern
- Handwerkliche und kreative Tätigkeiten, wie etwa Bau eines Insektenhotels, Handarbeiten, Seifenherstellung, Bumerangbau
- Anlegen einer Kräuterspirale
- Saatgutgewinnung, Lagerung, Dokumentation
- Aufbau und Pflege eines Onlineshops Webseite, Erstellen eines Saisontagebuches in Form eines Blogs, Pressearbeit

GUT ZU WISSEN

Täglich aber nicht häufig fahren Busse vom Hbf. Eberswalde und Bhf. Groß Schönebeck nach Eichhorst.

Vor Ort kannst du den Werbellinsee „die Perle der Schorfheide“ rudern mit unserem Kanadier erreichen oder dich in den umliegenden Wäldern, dem Garten oder einem direkt angrenzendem Pferdegestüt erholen oder austoben.

Einsatzort:
Askanische Str. 1
17268 Templin

Kontakt:
www.gaertnerhof-staudenmueller.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatzes für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Wir bewirtschaften seit 1988 einen bio-dynamischen Gärtnerhof. Unser Anliegen dabei ist es, die Entwicklung von Beziehungen zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und dem Boden zu fördern.

Auf unserem Hof leben und arbeiten zwei Gärtnerfamilien, zwei Mitarbeiterinnen, Lehrlinge, FÖJ-ler*innen und Praktikant*innen.

Eine solidarische Landwirtschaft, das heißt für uns auf 2,5 ha Gemüseanbaufläche mit eigener Jungpflanzenanzucht und Samenbau, einer kleinen Rinderherde sowie Zugpferden gemeinsam mit unseren Kund*innen, Feriengästen und auch Schulklassen zusammenzuarbeiten.

Der Hof liegt in einem kleinen uckermärkischen Dorf nahe der Stadt Templin und ist eingebettet in ein Stück zu gestaltende und zu pflegende Landschaft mit Wiesen, Weiden, Hecken, Bachläufen, Streuobst, Acker und Wald.

Mögliche Tätigkeiten

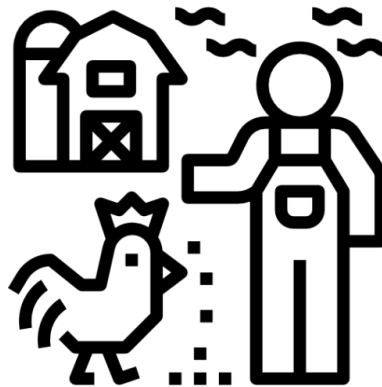
- Begleiten des gesamten biologischen Gemüseanbaus von der Aussaat bis zur Vermarktung
- Handwerkliche Arbeiten zum Beispiel kleine Reparaturen
- Erlernen des Umgangs mit Nutztieren
- Arbeiten am Boden für eine erhöhte Bodenfruchtbarkeit (bspw. Mist und Kompostbereitung)
- Unterstützung bei der Betreuung von Schulklassen

GUT ZU WISSEN

Ein Bus fährt bis zum nahen Bahnhof Templin und von dort fährt stündlich die Regionalbahn. Wer gut zu Fuß ist oder gern Fahrrad fährt, kann die 6km zum nächsten Bahnhof in Hammelspring auch ohne Bus zurücklegen.

Einsatzort:
Goldbeck 22
16845 Zernitz-Lohm

Kontakt:
Roffeis.felgentreu@gmail.com



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Der Öko-Pferdehof Goldbeck, mit 93 ha Acker- und Grünland, liegt im Naturpark Westhavelland und gehört zum Naturschutzgebiet „Dosseniederung“, innerhalb des Naturparks. Mit der Beschlussfassung des neuen NSG stellen wir uns neuen Herausforderungen, die mit neuen Aufgaben einhergehen.

Wir betreiben Pferdezucht mit eigener Ausbildung der Jungpferde und nehmen jederzeit Pensionspferde bei uns auf. Weiterhin besteht die Möglichkeit bei uns die Ferien zu verbringen. Dafür stehen drei Ferienwohnungen zur Verfügung.

Unsere Tiere werden artgerecht in großen Boxen gehalten und bekommen in verträglichen Gruppen täglich 8 Stunden Auslauf (Weiden oder je nach Jahreszeit Paddocks). Für die tägliche Arbeit mit den Pferden stehen eine Reithalle, Dressurvierecke, Longierzirkel, eine Führanlage und eine Longierhalle zur Verfügung. Ziel ist es, allen interessierten Menschen, die uns auf unserem Hof besuchen, die Natur im Einklang mit den Tieren nahe zu bringen und deutlich zu machen, welche Verantwortung der Mensch für das Tier und die Natur trägt.

Das Futter wird auf unserem Hof nach ökologischen Gesichtspunkten angebaut und in einem geschlossenen System verfüttert bzw. wiederaufbereitet und als Nachbausaatgut verwendet. Der anfallende Dung wird kompostiert und auf eigene Flächen eingearbeitet. Wir produzieren nur im geringen Umfang für die Nahrungsmittelwirtschaft, leben jedoch im ökologischen Einklang mit der Natur in einer geschützten Kulturlandschaft um uns herum und versuchen unser Anliegen den Pensionär*innen und Gästen auf unserem Hof näher zu bringen.

Mögliche Tätigkeiten

- Mitarbeit in allen Bereichen des Betriebes
- Wie kann ich Gästen auf unserem Hof die Natur näherbringen und zum Umdenken anregen?
- Ausarbeitung weiterer Regeln als Betrieb im NSG
- Anlegen eines Öko-Gemüsegartens
- Produkte vom Hof den Gästen näherbringen
- Bonitätsprüfung unserer Grünlandstandorte
- Winterarbeit:
 - Einblicke in die Beratungstätigkeit nach ökologischen Gesichtspunkten
 - Umgang mit dem PC
 - Einblicke in Richtlinien die der Erhaltung der Kulturlandschaft dienen.
 - Anlegen von Dokumentationen für den Betrieb, Rationberechnungen für die Pferde

GUT ZU WISSEN

Goldbeck liegt nur 4 km von der Pferdestadt Neustadt/Dosse entfernt. Neustadt hat einen Bahnhof mit stündlicher Zugverbindung nach Berlin (RE2) und natürlich zurück.

Eine Unterkunft wird gestellt.

Einsatzort:
Bienenwerder 2b
15374 Müncheberg

Kontakt:
www.hof-bienenwerder.org



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Der gemeinnützige Verein Organischer Landbau in Bienenwerder e.V. (O.L.i.B.e.V.) und der angegliederte Betrieb betreiben auf 42 ha Grünland, 3 ha Gartenland und 10 ha Wald ökologische Land- und Forstwirtschaft. Der Betrieb orientiert sich an den Zielen unseres Vereins.

Grundsätzlich geht es dem Verein um den Erhalt alter Gemüsesorten, Schutz vom Aussterben bedrohter Tierrassen, dem Erhalt alter bäuerlicher Arbeitsweisen, der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, der Förderung von Kunst und Kultur und Förderung der internationaler Gesinnung.

Wir sind zur Zeit 12 Erwachsene und bieten eine FÖJ- Stellen an. Die Altersstruktur geht von 20 bis 60. Dazu kommen zur Zeit 6 Reit- und Arbeitspferde, 19 Rinder, 25 Ziegen, 10 Laufenten, 12 Hühner, 12 Bienenvölker und 4 Katzen und 7 Hunde.

Mögliche Tätigkeiten

- Versorgung der Tiere
- Verschiedene Gartenarbeiten
- Grünlandpflege
- Kräutertrocknung
- Saatgutgewinnung
- Obstbaumpflege
- Pflege der Arbeitsgeräte
- Aufforsten, Holzwerbung
- Kochen, Backen, Käsen und Einmachen
- Lehmbau
- Tischlern

GUT ZU WISSEN

Trotz der idyllischen Alleinlage kann Berlin mit öffentlichen Verkehrsmitteln in 1,5 Stunden erreicht werden. Der Bahnhof Müncheberg/Mark ist ca 7 km entfernt. Von dort verkehrt der RB26 stündlich nach Berlin Lichtenberg. Nach Müncheberg und weiter zum Bahnhof gibt es einen gut ausgebauten Radweg.

Die* der Freiwillige können in den Räumen des Vereinshauses wohnen. Sie arbeiten in einem selbstgewählten Arbeitsbereich mit. Feste Arbeitsbereiche sind zur Zeit der Garten und die Landwirtschaft. Dabei gibt es natürlich Überschneidungen wie Holzwerbung oder Instandhaltungsarbeiten an den Häusern im Winter

Hof Töpferberge

Klein Ziethen

Einsatzort:
Töpferberge 2
16247 Klein Ziethen

Kontakt:
naoh@posteo.de



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Plätze
- Vorwiegend praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatz für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Töpferberge ist eine kleine Ansiedlung außerhalb von Klein Ziethen, in der Nähe von Angermünde. Es liegt inmitten von Hügeln, Wiesen, Wald und Seen im Naturschutzgebiet Grumsiner Forst zwischen Uckermark und Schorfheide.

Der Hof selbst umfasst eine Fläche von etwa 14 ha, ein Teil davon sind Wäldchen, Teiche und Feuchtwiesen. Wir leben hier seit 2003 in einer Hofgemeinschaft und arbeiten teilweise außerhalb des Hofes.

Ein Schwerpunkt der Gärtnerei (1,5 ha Ackerland, 10 ha Weiden) ist die Obstweinproduktion, für die die vorhandenen alten Obstbäume, sowie neu angelegte Rhabarber- und Beerenobstkulturen genutzt werden. Der andere ist die Kultivierung ein- und mehrjähriger, zum Teil recht exotischer Heilpflanzen, im Vertragsanbau.

Zur Schonung und Gesunderhaltung wird der Boden hauptsächlich mit dem Pferd bearbeitet. Viele unserer Gemüse bauen wir selbst an. Zudem tragen 3 Ziegen zu unserer Milch- und Käseversorgung bei. Der Landwirtschaftsbetrieb ist Mitglied des Anbauverbandes Verbund Ökohöfe und der Hof ist Teil der gentechnikfreien Region Uckermark-Barnim.

Mögliche Tätigkeiten

Saisonarbeiten

- Tierhaltung: Fütterung und Pflege der Tiere, eventuell Melken der Ziegen, Pferdearbeit
- Heilpflanzen- und Gemüseanbau: Aussaat, Pflanzen, Pflege, Ernte, Lagerung
- Obstweinproduktion: Neupflanzung und Pflege von Beerenobst, Ernte verschiedenster Früchte, Verarbeitung zu Wein, Lagerung, sowie Verkauf von Obstwein auf Märkten
- häusliche Tätigkeiten: kochen, Vorratswirtschaft, Brot backen, käsen
- handwerkliche Arbeiten: Zäune reparieren und neu bauen, Scheunenfensterrestaurierung

Winterarbeiten:

- Fütterung und Pflege der Tiere
- Reparaturarbeiten (Weingestelle, Zäune, Ziegenstall)
- Komposte umsetzen
- Feuerholz sägen und hacken
- Obstbaum- und Strauchschnitt
- Obstweinpflge

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bedingt erreichbar: Bahnanschluss in Angermünde (RE3, RB61, RB62, RB66) (12 km entfernt), Schulbus (nur zu Schulzeiten) bis Luisenfelde, Abzweig Töpferberge, 15 min Fußweg.

Die Unterkunft erfolgt im Bauwagen.

Einsatzort:
Thomsdorf 17
17268 Boitzenburger Land

Kontakt:
039889-50366



Hier gibt's:

- Einen FÖJ-Platz,
- abwechslungsreiche Arbeit
überwiegend draußen
- Unterkunft im Bauwagen

Einsatzstellenbeschreibung

Der Hof im Winkel liegt allein zwischen zwei Dörfern im Herzen der Naturparke Uckermärkische und Feldberger Seen. Um den Hof gruppieren sich 63 ha Garten, Obstwiese, Acker, Wald und Wasser. Das Gelände ist Landschaftsschutzgebiet und bietet in seiner vielfältigen Struktur mit Hecken, Söllen, Waldrand, Wald, Seeufer, Acker und Wiese einer großen Zahl von Tieren und Pflanzen Lebensraum.

Hier arbeitet ein landwirtschaftlicher Betrieb mit dem Ziel, diese Vielfalt zu pflegen und zu nutzen: Ökologische Landwirtschaft als Vernetzung von Naturraum und Kulturräum. Schwerpunkt des Betriebes sind der Gemüse-, Kräuter- und Obstanbau. Wir kultivieren ca. 75 verschiedene Pflanzen mit den unterschiedlichsten Verwendungsmöglichkeiten als Nahrung, als Tee und Gewürz und als Heilmittel. In der Bodenbearbeitung kommen Pferde zum Einsatz, die auch zusammen mit den Hühnern und einer Ziegenherde die Brache- und Gründungsflächen beweiden. Im Winter beschäftigen wir uns mit Waldbau: Holzeinschlag, das Pflanzen von Laubgehölzen und die Pflege der jungen Bestände zählen zu den wiederkehrenden Arbeiten im Wald. Der Schwerpunkt des Betriebskonzeptes im nicht-ökonomischen Bereich liegt in der Anlage und Pflege von Landschaftselementen (Hecken, Trockenmauern, vielfältig blühende Wiesen und Blühstreifen etc.), die einer Vielzahl von Lebewesen Lebensraum bieten können.

Da das Gebiet im Sommer touristisch besucht ist, bietet sich die Gelegenheit, Besucher*innen die Eigenarten der Landschaft sowie die Möglichkeiten der Landschaftspflege durch ökologische Landbewirtschaftung nahe zu bringen.

Mögliche Tätigkeiten

- Gemüse- und Kräuteranbau
- Baumpflege
- Acker- und Futterbau
- Tierhaltung
- Vermarktung
- Waldarbeit
- Pflege der Hecken, Sölle und Waldraine
- Sammeln und Verarbeiten von Wildkräutern und Wildobst
- Landschaftspflege und -gestaltung

GUT ZU WISSEN

Erreichbar ist der Hof per Bahn und Bus über Neustrelitz nach Feldberg, von dort etwa 7 km per Fahrrad oder zu Fuß (ca. 75 min wunderbarer Wanderweg!). Alternativ geht es per Bahn und Bus über Templin oder Prenzlau und Boitzenburg nach Thomsdorf (bis Thomsdorf nur an Schultagen). Manchmal gibt es Arbeit an Wochenenden gegen Freizeitausgleich in der Woche.

Unterkunft kann im Rahmen des Unterkunftszuschusses gestellt werden.

Imkerei an der Probstheide Oranienburg

Einsatzort:
Kremmener Straße 48
16515 Oranienburg

Kontakt:
www.imkereiprobstheide.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Tätigkeiten, draußen und drinnen
- Eine Unterkunft für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Unsere Imkerei begann als Hobby mit zwei Bienenvölkern im Jahr 2007. Daraus wurde eine Berufsimkerei mit über 200 Bienenvölkern. Von Anbeginn arbeiten wir nach den Richtlinien des Biolandverbandes und sind über diesen auch zertifiziert. Unser Leben und Arbeiten ist eng mit den jeweiligen Jahreszeiten und deren Beobachtung verbunden. Unsere Bienenstände befinden sich in Brandenburg und Berlin auf mehrere Orte verteilt. Die wesensgemäße Haltung unserer Bienen und die ökologische Erzeugung unseres Honigs liegt uns sehr am Herzen. Um den Bienen ein ausreichendes Nektarangebot gewährleisten und um gleichzeitig verschiedene Honigsorten erzeugen zu können, wandern wir im Sommer innerhalb Brandenburgs verschiedene Trachtgebiete an. Der so erzeugte Honig muss gewissenhaft geschleudert und weiter verarbeitet werden. Nur so kann ein hochwertiges, natürliches Lebensmittel entstehen. Gleichzeitig erleben wir somit unmittelbar die Veränderungen in der Natur und lernen spannende Landschaftsräume kennen. Aber nicht nur die Ernte bestimmt unsere Arbeit im Frühjahr und im Sommer. Weiter gilt es das kommende Bienenjahr vorzubereiten. Den größten Teil unserer Königinnen erzeugen wir in unserem Betrieb selbst. Mit diesen werden neue Völker bereits im Sommer aufgebaut. Im Herbst und im Winter bereiten wir die neue Saison vor. Dabei ist zum einen Bienenwachs zu verarbeiten. Viel Zeit entfällt auf Holzarbeiten in unserer eigenen Tischlerei, wie das Bauen von neuen Bienenbeuten.

Wir meinen, dass eine gute Imkerei nicht nur Honig sondern auch Bienenwachskerzen, Propolis, Pollen und Met im Angebot hat. Das ist dann unser Angebot für die von uns belieferten Bioläden. Die Adventszeit ist dann noch ein Höhepunkt in unserem Bienenjahr, wenn all diese guten Dinge aus dem Bienenvolk auf verschiedenen Weihnachtsmärkten angeboten werden.

Mögliche Tätigkeiten

- Finden, Planen und Umsetzen eines eigenverantwortlichen Jahresprojektes, wie Schautafeln, Bienenstockwaage, Blühstreifen oder Arbeitsgeräte
- an den Jahreszeiten und dem Stand der Natur orientiertes Arbeiten an den Bienen
- Ernte von Honig, Wachs und anderen Bienenprodukten
- Planung und Durchführung einer Königinnenvermehrung auch unter züchterischen Gesichtspunkten
- Verarbeitung des Honigs bis zum verkaufsfähigen Produkt
- Handwerkliche Tätigkeiten wie Holzbearbeitung und Instandhaltung der Betriebsmittel
- Herstellung von Bienenwachskerzen mit über 60 verschiedenen Motiven
- Herstellung von Met und Likör
- Vermarktung unserer Bienenprodukten über Märkte und Belieferung unserer Kunden
- Einblick in andere Bereiche der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Erzeugung biologischer Lebensmittel
- Arbeiten mit einer elektronischen Warenwirtschaft, Dokumentation des Warenflusses und andere Bürotätigkeiten

Du bekommst einen umfassenden Einblick in die Tätigkeit eines Imkers. Dafür solltest du vielseitig interessiert, neugierig und kontaktfreudig sein.

GUT ZU WISSEN

Unsere Imkerei ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln alle 20 Minuten erreichbar. Die Arbeit erfolgt an den Bienen in den unterschiedlichsten Gegenden Brandenburgs, bei uns auf dem Hof oder auch mitten in Berlin.

Ein Führerschein wäre gut; ist aber keine Voraussetzung für eine Bewerbung bei uns.

Landwirtschaftsbetrieb und Reitschule Liebe Templin

Einsatzort:
Knehdenerstraße 2
17268 Templin

Kontakt:
ankali@gmx.de



Hier gib't's:

- vorwiegend praktische Tätigkeiten, draußen mit Tieren und Menschen
- Eine Unterkunft für dich

Einsatzstellenbeschreibung

Wir sind ökologisch bewirtschafteter Landwirtschaftsbetrieb mit 65 ha Grünlandwirtschaft und einer zertifizierten Reitschule nach Sally Swift, Reittherapie nach Richtlinien der AGRT e.V., Zucht und Ausbildung von Islandpferden.

Die landwirtschaftlichen Flächen liegen im NSG Metzelthiner Feldmark und der Endmoräne im NSG "Knehdener Alpen". Die Grünlandflächen werden mit Hilfe der 43 Islandpferde und Pensionspferde gepflegt.

Da die Flächen im NSG und LSG liegen, arbeiten wir eng mit dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft e. V. und dem Förderverein Feldberger Seenlandschaft e.V. zusammen. Die Flächen werden regelmäßig einem Monitoring unterzogen, um den Erhalt von rote Liste Tier- und Pflanzenarten zu gewährleisten. Für interessierte Naturschützer unter den FÖJ- lern und FÖJ - lerinnen besteht dort die Möglichkeit eng mit eingebunden zu werden und sich weiteres Fachwissen anzueignen.

Zur Familie von Anne-Katrin gehören ihr Mann Florian und ihre beiden Kinder Anna und Philipp. Außerdem leben die zwei Hunde Laika und Bruno mit auf dem Hof.

Mögliche Tätigkeiten

Pferdebereich:

- Fütterung
- Pflege
- Tierarzt- und Schmiedetermine
- Ausbildung
- Einführung in die Unterrichtserteilung und Reittherapie

Grünlandwirtschaft:

- Zaunkontrolle
- Zaunbau
- Pflege der Hecken und Kleingehölze
- Monitoring der Pflanzen, Insekten, Vögel und Säugetiere

GUT ZU WISSEN

Die Flächen liegen 3 km entfernt von Templin im NSG Metzelthiner Feldmark. Das Wohnhaus liegt direkt am Templiner Wasser und ist 1 km vom Bahnhof Templin oder Templin Stadt entfernt. Die Anschlüsse gehen über Templin nach Oranienburg in Richtung Berlin oder über Templin, Ringwalde in Richtung Eberswalde. Die Stadt Templin ist Kurstadt und es gibt eine Naturtherme, ein Kino, ausreichend Ärzte, 2 Bioläden und einen sehr schönen alten Stadtkern.

Einsatzort:
Birkhorst 4
16775 Löwenberger Land

Kontakt:
www.opus-osteo.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Tätigkeiten draußen und mit Tieren

Einsatzstellenbeschreibung

In unserer Einsatzstelle steht vor allem die Pflege der Pferde (putzen, bewegen, füttern), Sauberhalten der Laufwege und des gesamten Geländes, aber auch die ökologische Ausrichtung (Anlegen und Pflege der Bepflanzung, Weidemanagement) im Vordergrund. Wir sind ein Team von drei Mitarbeiter*innen. Unsere Zielgruppe richtet sich an alle, die Spaß und Freude im Umgang mit Tieren und Pflanzen haben und sich gerne in der freien Natur bewegen.

Mögliche Tätigkeiten

- Sauberhalten der Pferdebereiche
- Pflege, Training und Bewegung der Pferde
- Pflege der Bepflanzung
- Einbringen von kreativen Ideen zur verbesserten ökologischen Entfaltung zugunsten der Pferde und des Menschen (z.B. Kräuterbeet für Pferde, Windschutzhecken, Insektenhotel, Bienenwiese)

Die Arbeitszeit ist flexibel gestaltbar, Kernzeit ist von 9 bis 15 Uhr.

GUT ZU WISSEN

Die Einsatzstelle ist gut zu erreichen. Der Regionalbahnhof Nassenheide liegt in etwa 10 Minuten Gehentfernung und hat Anbindung an RE 5, RB 12 und den Bus 803.

Einsatzort:
Dorfstraße 42
15938 Drahnsdorf

Kontakt:
www.parvati-alpakas.de



Hier gibt's:

- Zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend praktische Tätigkeiten draußen und mit Tieren

Einsatzstellenbeschreibung

Zu zweit betreiben wir seit 7 Jahren eine kleine Alpakafarm mit rund 30 Alpakas im Nebenerwerb. Wir haben es uns zum Ziel gemacht den Menschen den Kontakt zu Tieren und zur Natur zu ermöglichen, welcher vielen Menschen in der heutigen Gesellschaft verloren gegangen ist. Die Vermittlung eines wertschätzenden Blickes auf die Natur und einen respektvollen Umgang mit den Tieren ist unser größtes Ansinnen. Wir verfügen derzeit über therapeutische und touristische Angebote, um diesem Ansinnen nachzukommen. Pädagogische Angebote (Richtung Schulbauernhof) sollen noch ausgebaut werden. Darüber hinaus züchten wir die Alpakas in Hinblick auf eine ansprechende Wollqualität. Auf unserem Hof leben außerdem noch Hunde, Hühner und eine Schildkröte. Die Anschaffung weiterer Tierarten ist angedacht. Die Errichtung eines Permakulturgartens ist langfristig geplant.

Die Stelle richtet sich an Menschen mit Interesse an kleinbäuerlicher Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Tierhaltung. Die Tiere auf dem Hof werden als Teil der Hoffamilie gesehen und gewertschätzt. Neben händisch zu verrichtender Arbeit begleiten vielfältige Informationen und wechselnde Aufgabe im Jahresverlauf die Einsatzstelle; dazu gehören die jährliche Schur, Grünlandpflege, Wollaufarbeitung, Koppelarbeiten, evtl. Aussaat-, Pflege- und Erntearbeiten.

Mögliche Tätigkeiten

- Tägliche Versorgung der Tiere mit Heu, Wasser, Heucobs, Mineralfutter etc.
- tägliches Umkoppeln
- Stall und Außenflächen abmisten
- Mithilfe bei der Tierpflege (Krallen schneiden, Wiegen, Behandlungen, tierphysiotherapeutische Übungen)
- Halftertraining (Raum für das Ausprobieren verschiedener Trainingsansätze z.B. nach Marty McGee Bennett, Clickertraining)
- Mithilfe bei der Schur, anschließendes Aufarbeiten der Wolle
- Herstellung von Alpaka-Waren (Raum für eigene kreative Ideen)
- Vorbereitung und Unterstützung beim Durchführen von Alpaka-Wanderungen
- Hofführungen
- gemeinnützige Veranstaltungen
- ggf. Märkte
- Grünlandpflege
- Bestimmen giftiger oder wenig nahrhafter Pflanzen
- Instandhaltungsarbeiten wie Zaunreparaturen

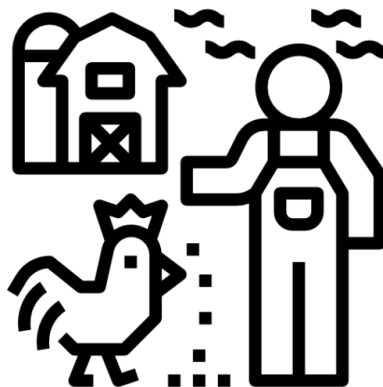
GUT ZU WISSEN

Der Bahnhof ist 850m entfernt und wird 2-stündig angefahren (Linie RE 5 Elsterwerda-Rostock).

Wir können eine Unterkunft in der Nähe vermitteln.

Einsatzort:
Lindenstraße 25
17268 Boitzenburger Land
OT Jakobshagen

Kontakt:
www.pferdehof-jakobshagen.de



Hier gibt's:

- praktische Tätigkeiten draußen und mit Tieren

Einsatzstellenbeschreibung

Als Pensions- und Ausbildungshof für Freizeitpferde geht es bei uns in erster Linie um Angebote für Pferdebesitzer*innen, die entweder ihr Pferd bei uns in Pension geben oder es durch uns ausbilden lassen möchten. Wir verfolgen ein ganzheitliches und naturorientiertes Konzept, in dessen Mittelpunkt das Wesen Pferd steht.

Wir bieten:

- Pensionsplätze für Freizeitpferde in unserem Aktivstallkonzept.
- Beritt und Ausbildung: wir nehmen Trainingspferde auf und bilden sie für die Besitzer*innen aus.
- Praktikumsplätze: wir bieten Praktikumsplätze als pferdegestützte Berufsvorbereitung an.
- "Offenes Hoftor": mit öffentlichen Veranstaltungen werben wir für unser Konzept.
- kleiner Kreislauf: wenig Müll, Verkauf unseres Pferdemistes als Wirtschaftsdünger, eigene Futtermittel (Kräuter, Äpfel, Möhren).

Zusätzlich zu den Aufgaben des normalen Arbeitstages können ökologische Projekte umgesetzt werden, z.B.:

- Ansiedlung von Wildvögeln und Fledermäusen auf dem Pferdehof.
- Kartierung aller Pflanzen zur Verbesserung unseres Konzeptes auch im Hinblick auf Fördermittel.
- Erkundung des angrenzenden Ausreitgebietes
- Weiterentwicklung unserer Futtermittelgewinnung (Kräuter, Äpfel, Möhren).
- Müllvermeidung als Teil unseres Konzeptes, auch für unsere Kunden.

GUT ZU WISSEN

Der Pferdehof Jakobshagen ist mit dem Bus von Templin oder Prenzlau gut erreichbar. Die Bushaltestelle liegt nur einige Meter entfernt. Die Unterbringung kann direkt vor Ort organisiert werden.

Mögliche Tätigkeiten

Ein Arbeitstag auf dem Pferdehof Jakobshagen könnte so aussehen:

- Fütterung der Pferde.
- Dienstbesprechung.
- Stallarbeit.
- An zwei bis drei Tagen in der Woche wird gebaut: in den nächsten Monaten werden mehrere Reitplätze entstehen, die Böden werden befestigt, die Wasseranlage wird gebaut.
- Gemeinsames Mittagessen.
- An zwei bis drei Tagen in der Woche Pferdepflege und Training, circa 1 Stunde am Nachmittag: Als Teil unseres Teams in der Zeit Eures Einsatzes bei uns seid Ihr, wenn Ihr möchtet, für eines unserer Pferde mit verantwortlich und bekommt an festen Wochentagen Anleitung zur Pflege und zum Training Eures Schützlings.
- hinzu kommen täglich wechselnde Aufgaben, die wir in der Dienstbesprechung verteilen. Dies kann sein: säen und ernten, Reparaturen, Schnee schaufeln im Winter, Kundenbetreuung, Unterstützung beim Training und in der Hufpflege.

Pritzwalker Islandpferdegestüt Hainholzmühle

Einsatzort:
Zur Hainholzmühle 31 B
16928 Pritzwalk

Kontakt:
www.isireiter.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Tätigkeiten, mit Tieren und Menschen

Einsatzstellenbeschreibung

Das im Jahr 2009 gegründete Pritzwalker Islandpferdegestüt Hainholzmühle liegt am Naturschutzgebiet „Dömnitz“ und betreibt neben einer kleinen Pferdepension (LAG**** und FN*****-zertifiziert) eine Gangpferde-Reitschule, eine Wanderreitstation sowie Pferdezucht und -ausbildung.

Die ganzjährige Gruppen-Aktivstallhaltung im Außenbereich soll den Pferden ein möglichst naturnahes und artgerechtes Leben bieten und somit ihrem Bedürfnis nach Luft, Licht und Bewegung gemeinsam mit anderen Artgenossen entgegenkommen. Unser Ziel ist es, unseren Pferdehof nach den Grundsätzen der Permakultur zu gestalten, um eine ökologische Wohlfühl-Oase für alle Lebewesen- ob Mensch, Tier oder Pflanze- zu schaffen. Unsere Pferde sehen wir dabei als „Botschafter*innen“, um Menschen die Liebe zur und das Verständnis für die Natur wieder nahe zu bringen.

Mögliche Tätigkeiten

- Versorgung und Betreuung der Pferde
- Weidepflege, Zaunbau
- Neuanlage von Benjeshecken als Vogelschutz und Einfriedung von Pferdeausläufen
- Setzen von sogenannten Knicks /Hecken um Weiden und Pferdeausläufen
- Bau, Anordnung und Pflege von diversen Nistkästen, „Insekten-Hotels“, Ohrwurmhütchen
- Gestaltung eines einfachen Sitzplatzes unter Bäumen auf einer „Insel“ inmitten von Pferden zum „Waldbaden“ zwischen Bäumen und Pferden
- Bau von Hochbeeten mit verschiedenen Naturmaterialien
- Errichten und Pflegen eines ökologischen „Pferde-Kinder-Gartens“ zur Selbstversorgung von Mensch und Tier gemeinsam mit den Kindern der Reitschule
- Öffentlichkeitsarbeit bzgl. Naturschutz: Wartung der Homepage, Berichte Bilder und Info-Material für Schaukasten erstellen
- Unterstützung bei Organisation und Durchführung von Kursen und Feiern

GUT ZU WISSEN

Vom 1,2 km entfernten Haupt-Bahnhof Pritzwalk erreicht man den Hof in ca. 14 min. Alle Möglichkeiten zur Grundversorgung in Laufnähe. Kein Pkw nötig! Hof-Fahrrad kann genutzt werden. Eine Unterkunft auf dem Hof oder in der Stadt Pritzwalk ist möglich.

Waldpferde Hof (Zukunftswerkstatt Arbeitspferde) Müncheberg

Einsatzort:
Am Weiher 6
15374 Müncheberg

Kontakt:
www.waldpferdehof.de



Hier gibt's:

- zwei FÖJ-Plätze
- vorwiegend praktische Arbeit draußen
- einen Schlafplatz für dich
- Ökologische Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

Der Waldpferde Hof liegt 50km östlich von Berlin, im Naturpark Märkische Schweiz. Von Anfang an stehen die traditionelle Arbeitsweise mit Zugpferden und die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise im Zentrum. Auf inzwischen 30ha werden Gemüse, Brotgetreide und Futter für die sechs Rheinisch-Deutschen Kaltblüter angebaut. Wir erhalten alte Getreidesorten als Mitglied des VERN e.V. und erhalten seltene Wildkräuter des ersten deutschen Schutzackers. Die Vorteile und das Wissen rund um den Einsatz von Arbeitspferden versuchen wir weiterzuentwickeln und zu vermitteln. Der Waldpferde Hof ist hierfür praktischer Lernort geworden. Wir sind Partnerbetrieb der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde, bieten jedes Jahr ein Schüler*innenpraktikum an und den Freiwilligen Zugang zum bäuerlichen Handwerk. Der Waldpferde Hof bietet daher abwechslungsreiche gärtnerisch-landwirtschaftliche Tätigkeiten im Jahreslauf.

Mögliche Tätigkeiten

- Tägliche Pferdever-sorgung und Betreuung
- Versorgung der kleinen Hühnerschar
- Gemüsebau: über 20 versch. Arten im Freiland und Folientunnel
- Jungpflanzenanzucht (Aussaat, Pikieren, Topfen...)
- Pflanzen, Pflegen, Ernten, Lagern, Aufbereiten
- Mithilfe beim Hofladenverkauf
- Pflege einer Naturschutzfläche
- Weidepflege, Zäunen, Heuwerbung
- Geschirrpflege, Reparaturen, Einblick von Instandhaltung der Wirtschaftsgebäude
- Mithilfe bei Organisation und Durchführung von Seminaren, Hoffest etc.
- Herdenverhalten und „pferdische“ Kommunikation erlernen
- Anschnallen und Fahren, Training und Ausbildung der Pferde
- Kompostwirtschaft, Terra Preta
- Mithilfe bei der Umsetzung von Agroforst- und Permakultur-Ideen

GUT ZU WISSEN

Erreichbar sind wir stündlich mit der Regionalbahn von Berlin Ostkreuz nach Müncheberg (Mark). Vom Bahnhof sind es noch 15 min. zu Fuß.

Eine Unterkunft (WG mit Ofenheizung, WLAN) steht zur Verfügung, und ist im Rahmen des Unterkunfts-zuschuß abdeckbar. Verpflegung zu 100% ökologisch.



Einsatzort:
Bernauer Straße 6
16321 Rüdnitz

Kontakt:
wildegartnerei@posteo.de
017641870488 (Sanna)

Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen und mit Tieren
- viele andere Menschen
- einen Schlafplatz für dich
- die Chance auf Verpflegung

Einsatzstellenbeschreibung

Wir, das sind momentan 8 mittel- oder langfristige Hofmitgestalter*innen zwischen 6 und 44 Jahren sowie durchgehend 3-6 weitere KurzzeitmitgestalterInnen und Besucher, die ihre Tage zwischen Arbeiten, Selbstentwicklung, Spielen, Lernen, freier und bewusster Liebe sowie Yoga&Meditation einteilen. Unsere Gemeinschaft setzt sich somit aus vielen kommenden und gehenden Menschen zusammen und es ist die Aufgabe von jedem einzelnen für sich zu schauen, wie kann ich mich einbringen, was brauche ich, was braucht der Hof oder die Gemeinschaft. Unser täglicher Morgenkreis ist dafür da, um die einzelnen Bedürfnisse zusammenzuführen und uns zu koordinieren.

Wir alle einander unterstützend beschäftigen uns mit der Gemüseanzucht, den Pflanzungen und der Kulturpflege wie auch Ernte, Aufbereitung und Einlagerung der Lebensmittel und Brennholz machen. Viele weitere Tätigkeitsbereiche wie z.B. Reparaturen, Büro, Imkerei, Getreideverarbeitung etc. werden von ein paar von uns vertreten. Ein Mensch von uns fährt jede Woche zum Markt und zu unseren Gastrokunden und liefert das Gemüse an unsere Solawi, die Kinder fahren zur freien Naturschule oder in die Waldkita im Nachbarort. Auf dem Hof ist ein kleiner Selbstbedienungs-Hofladen nur mit hofeigenen Produkten. Auch bauen wir stets die Hofinfrastruktur weiter: eine große Fachwerkhausbaustelle bestimmt das laufende Jahr, weitere kleinere Baustellen laufen parallel. Jedoch bietet der materielle Rahmen mit all seinen vielfältigen Beschäftigungen uns vordergründig den Lernraum, um als Menschen weiterzuwachsen und unser Potenzial immer weiter zu entfalten.

Mögliche Tätigkeiten

- Aufbauende/ Regenerative Landwirtschaft
- Brennholzwirtschaft
- Umgang mit Holz und Metall
- Hauswirtschaft
- Kinderbegleitung
- Jungpflanzenanzucht
- Wild-Obstsammlung
- vegane Lebensmittelkonservierung und -veredelung
- Samenbau
- Kleinstimkerei
- allgemeine handwerkliche Tätigkeiten

GUT ZU WISSEN

Von Berlin aus erreicht man uns mit dem ABC Ticket; Jede Stunde fährt ein Zug von Eberswalde oder Berlin aus; jede Stunde fährt ein Bus von Bernau oder Biesenthal.

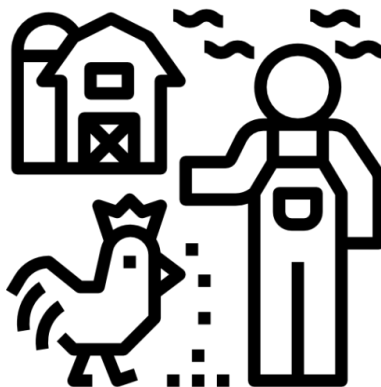
Wir haben Unterkunft nur in Mehrbettzimmern anzubieten, da es seit letztem Jahr eine hohe Zahl von Besuchsfragen gibt; wir sind gerade ca. 15 Menschen auf dem Hof.

Wildkatzen Barnim e.V.

Felidae Wildkatzen- & Artenschutzzentrum
Tempelfelde

Einsatzort:
Siedlung 3
16230 Sydower Fließ OT Tempelfelde

Kontakt:
Www.wildkatzen-barnim.de



Hier gibt's:

- Zwei BFD-Stellen
- vorwiegend gemeinsame praktische Arbeit draußen

Einsatzstellenbeschreibung

Das Felidae Wildkatzen- und Artenschutzzentrum Barnim beherbergt vorwiegend kleine und große Raubtiere, wie Tiger, Leopard, Binturong, Tüpfelhyäne und viele weitere.

Das Zentrum hat sich ganz dem Artenschutz verpflichtet. Einige bedrohte Tierarten, wie den Fossa, Schneeleopard und Nebelparder finden hier ein Zuhause. Durch gezielte Zucht und Austausch mit anderen zoologischen Einrichtungen soll der Bestand der seltenen Tiere gesichert werden. Im Rahmen von Führungen dürfen Besucher das Felidae besichtigen. Dies gibt den Mitarbeitern die Gelegenheit, die Zusammenhänge zwischen unserem täglichen Leben und dem internationalen Natur- und Artenschutz zu knüpfen.

Das Felidae Wildkatzen- und Artenschutzzentrum Barnim ist zudem Mitglied bei der Deutschen Tierparkgesellschaft und dem Landeszooverband Brandenburg.

Mögliche Tätigkeiten

- Geländepflege
- Unterstützung bei der Tierpflege (Gehegereinigung und Futterzubereitung)
- Mitwirkung bei Festen (z.B. Welt-Tiger-Tag, Osterfest etc.)
- Naturschutzmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Besucherbetreuung

GUT ZU WISSEN

Arbeit an Wochenenden und Feiertagen ist nicht vorgesehen, aber in Ausnahmefällen möglich. Felidae stellt keinen Schlafplatz zur Verfügung, zudem sollte der/die Freiwillige mindestens 18 Jahre alt sein sollte.

Hier fahren die Linien 907 (Bahnhof Biesenthal und Bahnhof Bernau) und 918 (Bahnhöfe Werneuchen und Eberswalde).

Einsatzort:
Prenzlauer Str. 16
16244 Schorfheide
OT Groß Schönebeck

Kontakt:
www.wildpark-schorfheide.de



Hier gibt's:

- vorwiegend praktische Arbeit draußen und Arbeit mit Menschen
- einen Schlafplatz für dich
- auch mal am Wochenende Arbeit (mit Freizeitausgleich)

Einsatzstellenbeschreibung

Der Wildpark Schorfheide (105 ha) beherbergt ausschließlich Wildtierarten, die in der Schorfheide heimisch sind, wie Fischotter, Rotwild, Damwild, Schwarzwild, Muffelwild und solche, die (fast) in freier Wildbahn ausgestorben sind wie Wolf, Wisent, Wildpferd und Elch. Außerdem werden hier seltene, gefährdete oder vom Aussterben bedrohte alte Haustierrassen gezüchtet. Die Tiere werden in naturnahen Großgehegen gehalten. Der Wildpark ist dem Tier- und Artenschutz verpflichtet. Er arbeitet aktiv an der Erhaltung des Englischen Parkrindes mit und ist Mitglied der GEH.

Daneben bietet er den erholungssuchenden Besucher*innen die Möglichkeit, die Tier- und Pflanzenwelt unserer Heimat besser kennen zu lernen.

Mögliche Tätigkeiten

- Öffentlichkeitsarbeit
- Besucherbetreuung
- Führung durch den Park
- Umweltbildungsveranstaltungen im Wildpark durchführen, z.B. zur Lebensweise europäischer Großwildtiere, von Wildtier zum Haustier usw., Mithilfe bei der Erarbeitung weiterer Umweltbildungsangebote
- Tierpflege im Haustier- und Wildtierbereich
- Gehegereinigung und Gehegebau
- Futterzubereitung
- Mitwirkung bei Festen (z.B. Oster-, Kinder-, Kräuter-, Hirsch-Fest)
- Aushilfe in Gastronomie und Shop, Kassendienste

Die Aufgaben teilen sich wie folgt auf: 75% Tierpflege, 15% Gastronomie und 10% Umweltbildung und Führungen.

GUT ZU WISSEN

Arbeit auch am Wochenende und an Feiertagen, ungefähr jedes zweite Wochenende (Freizeitausgleich dafür in der Woche). Der Wildpark ist von Berlin-Karow im Zweistundentakt mit der Heidekrautbahn (RB27) zu erreichen. Eine Unterkunft stellen wir zur Verfügung. Die Unterkunftskosten sind im Rahmen des Unterkunftszuschusses i.H. von 50€ abzugeben.



Einsatzstellen im kreativen Bereich

HRV e.V. Eastside-Fun-Crew Bernau b. Berlin

Einsatzort:
Schönfelder Weg 31
16321 Bernau bei Berlin

Kontakt:
www.hvd-nordbrandenburg.de



Hier gibt's:

- vorwiegend Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Einsatzstellenbeschreibung

Der Humanistische Regionalverband Nordbrandenburg e.V. gegründet 1989, ist schon seit mehr als 20 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Er ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Seit mehr als 25 Jahren organisiert er die Jugendfeiern in Barnim und mit seiner Kinder- und Jugendgruppe, der „Eastside-Fun-Crew“, ist er weit über den Barnim hinaus bekannt geworden. Der Verein ist seit dem 01.05.2014 Träger des Kinder- und Jugendfreizeithauses „Yellow“ in Bernau und seit 01.01.2016 ist das Kinder- und Jugendfreizeithaus „Konfetti“ dazu gekommen. Der Verein ist im Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg e.V. organisiert, die Jugendgruppe bei den Jungen Humanisten und Humannistinnen im Land Brandenburg. Wir sind beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Barnim, zudem ist Karina Berg beratend im Jugendausschuss des Landes Brandenburg vertreten und in der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendfeier Berlin-Brandenburg.

Mögliche Tätigkeiten

- Mitorganisation der Jugendfeiern für Jugendliche zwischen 13-15 Jahren
- Unterstützung der sozialpädagogischen Arbeit im Freizeitbereich mit jungen Menschen, Betreuung der Zielgruppen (6 bis 27 Jahre),
- „Eastside-Fun-Crew“ Mitorganisation bei der Erstellung von Trainingsabläufen und Auftritten für unsere Tanzgruppe
- Teilnehmer*innen-Akquirierung,
- Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung von Freizeitaktivitäten, Tagesveranstaltungen,
- Arbeitsgemeinschaften, Kursen und Projekten,
- Kreative Angebote in den Ferien zu den drei Hauptthemen Gesunde Ernährung, Bildung und Bewegung
- Begleitung und Unterstützung bei Ausflügen und Freizeitfahrten
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen, wie dem „Poetry Slam“
- Erarbeitung von Informationsmaterialien für den Kinder- und Jugendbereich (Flyer für Veranstaltungen, Monatspläne)
- Kooperation Schule, Unterstützung des Angebotes „Tanzen macht Stark“ für Schule und Hort

GUT ZU WISSEN

Mit der S2 oder dem RE3, RB24, RB60 ist Bernau aus Berlin bequem erreichbar.

10

Sonstige

Einsatzort:

Dorfstr. 12
17268 Flieth-Stegelitz, OT Stegelitz

Kontakt:

sarah@dorfbrauerei-stegelitz.de
0179-7084234

Hier gibt's:

- Arbeit mit Tieren, im Garten und mit Menschen
- Eine Unterkunft
- Woofe*r*innen/ noch andere Freiwillige

Einsatzstellenbeschreibung

Familienbetrieb mit regionaler Mikrobrauerei, Beherbergung von Eselwanderer*innen, Veranstaltungen zu Kultur und Nachhaltigkeit: unser Ziel ist der langfristige Aufbau eines modernen Betriebes auf dem Land, in dem wir und Andere leben, arbeiten und uns für positiven Wandel und Vernetzung in der Region einsetzen können. Wir arbeiten bisher hier zu zweit (Elternpaar), ab Ostern kommt eine Bar- und Hilfskraft dazu. Die großen Kinder arbeiten nach Bedarf mit.

Unsere Zielgruppe für die Brauerei sind Einheimische und Touristen, als Einzelgäste, Gruppen oder Familien, die sich für regionale Lebens- und Genussmittel in sehr guter Qualität interessieren und Geselligkeit und Kontakt in lockerer Atmosphäre suchen. Außerdem arbeiten wir mit der regionalen Gastronomie und vielen Vereinen zusammen. Neben der Brauerei möchten wir zukünftig weitere Erwerbs- und Produktionszweige auf dem Hof etablieren und die Gebäude und Gärten nach und nach entsprechend gestalten.

Mögliche Tätigkeiten

Grundsätzlich ist bei uns in allen Bereichen außer dem Brauen und Abfüllen und der Reinigung der Produktionsbereiche eigenständige Arbeit und auch eigene Projekte möglich.

- Interesse, Talent und Fähigkeiten vorausgesetzt, zum Beispiel bei:
- Haltbarmachen von Obst;
- eigener Anbau von Salat/ Gemüse in einem Bereich des Gartens;
- Weiterentwicklung des Kompostsystems (für die organischen Reste der Brauerei und von den Tieren);
- Eigenverantwortliche Versorgung der Hühner oder Esel;
- Zubereitung von Mahlzeiten; Gästebetreuung; kleinere Veranstaltungen.

Wir beherbergen und verköstigen regelmäßig Gäste, Mitarbeit ist beim Kochen und der Gästebetreuung möglich. Bereich und Umfang kann individuell vereinbart werden und variiert je nach Jahreszeit.

Wintertätigkeiten: eher Brauerei, Projekt- und Betriebsplanung, Reparatur- und Wartungsarbeiten,

Sommertätigkeiten: Veranstaltungs- und Gästebetrieb, Garten.

Mitarbeit im Haushalt wird vorausgesetzt.

Je nach Interesse kann in den verschiedenen Bereichen in der Brauerei mitgearbeitet oder hineingeschaut werden.

GUT ZU WISSEN

Der Bahnhof RE3 Wilmersdorf bei Angermünde ist 4 km entfernt (Fahrrad). Eine Busverbindungen ins Dorf ist vorhanden.